

N O E T T L V

A

C

H

R

I

C

H

T

E

N



AUS DEM INHALT:

AUS DEM VORSTAND

Terminvorschau, Generalversammlung 1992

AUS DEM MEISTERSCHAFTS- u. TURNIERBETRIEB

SEINERZEIT

AUS DEN VEREINEN

P.b.b.

Erscheinungsort: St.Pölten
Verlagspostamt: 3100 St.Pölten

Eigentümer, Herausgeber,
Verleger, Hersteller
NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBAND
Adolf Schärffstraße 25
3100 ST. P Ö L T E N

DVR:0483869

Titel.
ST.ANDRA-WÖRDERN UNION
Herrn Wolfgang LIMBERGER
Schloßbergweg 4
3413 Kirchbach

N R . 1 0 - 1 9 9 2

AUS DEM VORSTAND

TERMINVORSCHAU - TERMINVORSCHAU

- 18.-20.12.1992 BUNDESRANGLISTENTURNIER allg.Kl. in LANGENLOIS
 20.12.1992 Z.M. JUGENDLIGA 2.Durchg.,
- 21.-31.12.1992 A B M E L D E Z E I T - A B M E L D E Z E I T
- 1.-10.01.1993 A N M E L D E Z E I T - A N M E L D E Z E I T
 9.01.1993 1.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
- 9./10.01.1993 BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER JUNIOREN in WIEN
 45. TURNIER um den „Goldenen TT-Ball von MÖDLING“
 REG. SICHTUNGSTURNIER SCHÜLER im BURGENLAND
- 10.01.1993 1.Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
 16.01.1993 2.Runde Meisterschaft LL / UL / KLASSEN
- 16./17.01.1993 BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER allg. Klasse in
 REG. SICHTUNGSTURNIER JUGEND in NÖ
- 17.01.1993 2.Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
 VEREINSTURNIER der UNION RAIKA OBERNDORF
 Zentrale Meisterschaft JUNIOREN
- 18.-22.01.1993 3.Runde Meisterschaft L A N D E S L I G A
 23.01.1993 4.Runde Meisterschaft LL
 3.Runde Meisterschaft UL / KLASSEN
- 24.01.1993 Zentrale Meisterschaft DAMEN (2.Durchgang)
 3.Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
 Reg. SICHTUNGSTURNIER UNTERSTUFE in WIEN
 1.Runde WINTERTHUR-LIGACUP 1992/93
 3.Runde RUNA-CUP 1992/93
- 30./31.01.1993 BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER SCHÜLER in OÖ
 30.01.1993 5.Runde Meisterschaft LL
 4.Runde Meisterschaft UL / KLASSEN
- 31.01.1993 4.Runde Meisterschaft JUGENDKLASSEN
- 6./07.02.1993 BUNDESRANGLISTENTURNIER JUNIOREN in WIEN
 BUNDEQUALIFIKATIONSTURNIER JUGEND in WIEN
- 07.02.1993 2.Runde WINTERTHUR-LIGACUP 1992/93
 4.Runde RUNA-CUP 1992/93

AUSLOSUNG - FRÜHJAHRSMEISTERSCHAFT

WICHTIG Da vor Beginn der Frühjahrsmeisterschaft (9.1.1993) keine Verbandsnachrichten - RS 1/93 - mehr erscheinen können wird mitgeteilt, daß die Auslosungen für den Frühjahrsdurchgang der PLAY-OFF-MEISTERSCHAFT der Gruppe SÜD von Gruppenreferent Peter Zeman **WICHTIG** und die der 2.Klasse NORD B von Gruppenreferent Werner Lang vorgenommen und versandt werden.

HANDBÜCHER

Vereine und Vereinsfunktionäre, welche neue Handbücher benötigen können selbe zum Preis von S 150.- beim Verbandskassier A. Trumha bestellen.

ADRESSENÄNDERUNGEN

UNION RAIFFEISEN OBERNDORF Franz STURMLECHNER
Großberg 2, 3281 Oberndorf/Melk

UNION YBBSITZ RAIFFEISEN Othmar EBNER-BRUNNER
Postfach 17, 2193 Wilfersdorf/Zaya

FREIZEITKLUB HTL MÖDLING Richard VOLEK
Technikerstraße 1-5, 2340 Mödling
Tel.Nr. AP 02236 22492 DW. 56
Tel.Nr. AP 02236 22492 54 streichen !!

VP u. MUBAOBMANN K.GIERER Postfach 28, 2000 Stockerau

TTC MARIA ENZERSDORF Michael LAMPRET
Enzersdorferstr. 13/1/11
2345 Brunn/Gebirge

ADRESSENERGÄNZUNG VERBANDSLEITUNG

DAMENWARTIN: Hannelore Wegscheider
Resselgasse 16, 2243 Matzen
Tel. Nr. P 02289 28594

PRESSEREFERENT: Heinz Harauer
Josefstraße 100/4/18, 3100 St.Pölten
Tel. Nr. 02742 51051

TELEFONNUMMERN-ÄNDERUNGEN

VP u. MUBAOBMANN Kurt GIERER AP 02266 65320 P 02266 49962
FAX 02266 61933

TTC GALLBRUNN Peter ZEMAN P 02230 2891
(u. NÖTTLV-Beirat) (Tel. AP u. FAX sind zu streichen)

MANNSCHAFTSZURÜCKZIEHUNGEN

Folgende Vereine haben nachstehende Mannschaften aus dem Meisterschaftsbetrieb 1992/93 zurückgezogen:

<u>RS 7/92</u>	<u>VEREIN</u>	<u>MANNSCHAFT</u>	<u>KLASSE</u>
Seite 23	UNION YBBSITZ Raiffeisen	UYBS 5	3.Kl. WEST B
Seite 25	ATUS GUMPOLDSKIRCHEN	AGUM 1/2	UNTERST. SÜD

Die Spiele gegen die zurückgezogenen Mannschaften sind ab sofort als F R E I L O S zu betrachten.

Machen Sie Ihr Spiel

CASINO BADEN

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr. Americ. Roulette.
Black Jack. Franz. Roulette. Glücksrad. Poker. Punto Banco. Spielautomaten. Pianobar. Restaurant.

8.12.1992

NÖTTLV-GENERALVERSAMMLUNG 1992

NÖTV vor „heißer“ Generalversammlung

Ebenfalls morgen hält der Niederösterreichische Landesverband seine wählende Generalversammlung in Stockerau (Alte Au, 9) ab. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl der Verbandsleitung, die Festsetzung der Beiträge und die Anträge der Verbandsleitung. Heiß hergehen wird es vor allem bei den Finanzen, da die Vereine in den Bundesländern zu einer ÖTTV-Budget-Sanierung beitragen sollen. Nicht vergessen sollte man allerdings einige Punkte von der letzten Generalversammlung. So wurden eine verbesserte Pressearbeit und eine vermehrte Förderung des Damensports noch nicht realisiert.

Volksblatt, 7.12.

Neuer Damenwart im TT-Verband

Personelle Änderungen im NÖ-Tischtennisverband! Damenwart Klaus Maseck, der den Niedergang des Frauensports auch nicht stoppen konnte, wird bei der morgigen Generalversammlung in Stockerau zurücktreten, außerdem soll wieder ein neuer Pressereferent gewählt werden. Besonders heiß wird's beim Thema Finanzen werden, da die Bundesländer das ÖTTV-Budget sanieren sollen.

Kronentz., 7.12.

Zu der am 8. Dezember 1992 in der Tischtennishalle des Sportzentrums Stockerau abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung des NÖ. Tischtennislandesverbandes waren trotz brisanter Tagesordnungspunkte neben 11 Mitgliedern der Verbandsleitung und Ehrenpräsident Norbert Heidner nur Vereinsvertreter von 36 Vereinen gekommen.

Die neugewählte Verbandsleitung:

- | | | | |
|-------------------|--------------------------|------------|----------------------------|
| Präsident: | Dr. Gottfried Forsthuber | Beiräte: | Helfried Blutsch |
| 1. Vizepräsident: | Kurt Gierer | | Ing. Ernst Gschiegl |
| 2. Vizepräsident: | Josef Detzer | | Werner Lang |
| 3. Vizepräsident: | Josef Kindl | | Peter Rameis |
| 1. Schriftführer: | Josef Kindl | | Reg. Rat Reinhard Wachmann |
| 2. Schriftführer: | Klaus Maseck | | Peter Zeman |
| Kassier: | Alois Trumha | Revisoren: | Franz Kapeller |
| Verbandskapitän: | Josef Detzer | | Kurt Bogner |
| Jugendwart: | Walter Ast | | |
| Damenwartin: | Hannelore Wegscheider | | |
| Rechtsberater: | Dr. Johann Friedschröder | | |
| Schulsportref.: | Franz Sturmlechner | | |
| Pressereferent: | Heinz Harauer | | |

Die wichtigsten Beschlüsse:

- Landesligameisterschaft ab 1993/94 mit Vierermannschaften
- Austragungsmodus wird durch einen zu gründenden Ligaausschuß, dem Vorstand u. den Vereinen der LL/UL in nächster Zukunft festgelegt
- Fragebogenaktion betreffend Mannschaftsmeisterschaft mit Play-Off-System (wie laufender Pilotversuch der Südgruppe) für alle Gruppen
- Erhöhung des Verbandsbeitrages ab 1993/94 von S 1.200.- auf S 1.500.-
- Erhöhung der Gebühren für Nichtteilnahme von Nachwuchsmannschaften (Jugend, Schüler, Unterstufe) am Meisterschaftsbetrieb ab 1993/94 auf S 1.250.- (LL/UL) und S 625.- (1. Klasse)
- Zentrale Austragung der Jugend-Gruppenmeisterschaft ab 1993/94
- Auslosung der 1. Runde des RUNA-Cups nach regionalen Gesichtspunkten
- Beschluß, daß eine allfällige ÖTTV-Budget-Sanierung nur in einer außerordentlichen Generalversammlung des NÖTTLV beschlossen werden darf.

Das Protokoll der Generalversammlung wird im nächsten Rundschreiben veröffentlicht.

Jugendliche sollen in Niederösterreich forciert werden

Ausgerechnet Antragsteller sorgt bei Reform für Farce

Bemerkenswerter Beschluß bei der Generalversammlung des niederösterreichischen Tischtennis-Landesverbandes in Stockerau.

Über Antrag von ASKÖ Wiener Neudorf wird ab der kommenden Saison die Landesliga nicht mehr mit Dreier-

sondern mit Viererteams gespielt.

Für viele altgediente NÖ-Landesliga-Klubs kann dieser Beschluß das Ende sein. Schon eine gute Dreiermannschaft kostet den Verein pro Saison mit Spesen, Fahrtkosten, Ausrüstung... rund 150.000

Schilling. Mit einem vierten Mann wird die Sache noch teurer. Zudem verfügen einige Klubs gar nicht über einen vierten landesligareifen Spieler.

Das Zustandekommen des Beschlusses entbehrt nicht einer gewissen Komik: Von 12 Landesligavereinen waren drei

bei der Generalversammlung anwesend. Dafür durften auch die Klubs der ersten, zweiten, dritten und vierten Klassen mitstimmen.

Urig auch die Begründung für den Antrag und Beschluß: Durch den Einbau eines vierten Spielers bestehe auch die Möglichkeit, vermehrt Jugendspieler zum Einsatz zu bringen. Nur komisch, daß Antragsteller W. Neudorf seit Jahren nicht einmal die geringsten Anstalten machte, einen Jugendlichen einzusetzen, also den eigenen Nachwuchs zu fördern. Viel lieber spielt man mit drei (nicht jugendlichen) Ex-Staatsligaspielern aus Wien. Gegen den Abstieg...

M. S.

HEKTIK AM GRÜNEN TISCH: WER MUSS ZAHLEN?

Stockerau. - Die Volksseele kocht - ein bißchen wenigstens. Anlaß: Der österreichische Tischtennis-Verband muß sein Budget sanieren. Einen Teil der Last sollen die Landesverbände tragen, so auch der niederösterreichische. Gestern hielt man in Stockerau Generalversammlung ab, und die NO-Granden zeigten sich von den ÖTTV-Plä-

nen nicht gerade angetan. Einige wollen aus dem Verband austreten. Stein des Anstoßes: die erhöhten Mitgliedsbeiträge. „Indiskutabel“, sagen die Landesfunktionäre. Das letzte Wort ist jedenfalls noch nicht gesprochen...

Kurier, 10.12.92

Täglich ALLES, 9.12.1992

Geringes Interesse bei der nÖ. Generalversammlung

Nur 36 von 118 Verbandsvereinen hatten Vertreter entsandt, als am Dienstag im Sportzentrum „Alte Au“ in Stockerau die Generalversammlung des NÖTTLV abgehalten wurde. Mit knapper Mehrheit wurde beschlossen, daß in der 1. Landesliga vier statt bisher drei Spieler eingesetzt werden - wobei auch nur drei von zwölf Landesligaklubs einen Funktionär entsandt hatten. Problemlos ging die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 300 auf 1500 Schilling pro Jahr und Verein über die Bühne, es wurde jedoch die Finanzgebarung des ÖTTV, dessen Defizit von den Landesverbänden abgedeckt werden muß, kritisiert. NÖTTLV-Präsident Dr. Gottfried Forsthuber wurde einstimmig bestätigt, ein schweres Amt erwartet die neugewählte Damenwartin Hannelore Wegscheider.

Volksblatt, 10.12.1992

In der am 8.12.1992 nach der Generalversammlung abgehaltenen Leitungssitzung wurden folgende Unterausschüsse gebildet:

MELDE-u. BEGLAUBIGUNGS-AUSSCHUSS:

- Engerer:
- Obmann: Kurt Gierer
 - Obm.Stv. Josef Detzer
 - Beisitzer: Josef Kindl
- Erweiterter: Walter Ast
Hannelore Wegscheider
u. alle Meisterschaftsreferenten

RANGLISTENAUSSCHUSS:

- Obmann: Josef Detzer
- Obm.Stv. Walter Ast
- Beisitzer: H. Wegscheider
- Ersatzmitglied: Klaus Maseck
- 2. Ersatzmitglied: Peter Rameis

DAMENAUSSCHUSS:

- Obfrau: Hannelore Wegscheider
- Stellv.: Walter Ast
- Beisitzer: Marianne Bogner
- 1. Ersatzmitgl. Josef Detzer
- 2. Ersatzmitgl. Franz Sturmlechner
- 3. Ersatzmitgl. Mag. Bernhard Pausinger

DISZIPLINARAUSSCHUSS:

- Obmann: Dr. Johann Friedschröder
- Obm.Stv. Kurt Gierer
- Beisitzer: Alois Trumha
- 1. Ersatzmitglied: Josef Detzer
- 2. Ersatzmitglied: Hannelore Wegscheider
- 3. Ersatzmitglied: Walter Ast

JUGENDAUSSCHUSS:

- Engerer:
- Obmann: Walter Ast
 - Obm.Stv. Hannelore Wegscheider
 - Beisitzer: Josef Detzer
 - Beisitzer: Franz Sturmlechner
 - Beisitzer: Alois Trumha
- Erweiterter: Peter Rameis
Werner Lang
Peter Zeman
RR Reinhard Wachmann
Helfried Blutsch

Bravo Petra! Wir sind stolz auf Dich

Im Vorjahr Siegerin, heuer nur vom Schibob-As Petra Tschach-Wleczek geschlagen: Petra Fichtinger macht dem NÖ-Tischtennisverband aufgrund ihrer hervorragenden Vorstellungen im In- und Ausland große Freude. Diese Leistungen fanden auch bei der NÖ-Sportlerwahl 1992 durch den Sportjournalistenklub ihren Niederschlag und wurden mit dem 2. Platz honoriert.

Dabei lief in der abgelaufenen Saison bei der 19jährigen Oberndorferin einiges schief. Monatelang wurde ein Haarbruch in der linken Hand falsch behandelt und sie mußte lange Zeit pausieren. Damit legte sie auch ihre Gedanken ins Profilager überzutreten, ad acta. Nun arbeitet die Staatsmeisterin halbtags bei der Raiffeisenbank in Wien und wird auch von der Top-Sportaktion finanziell unterstützt.

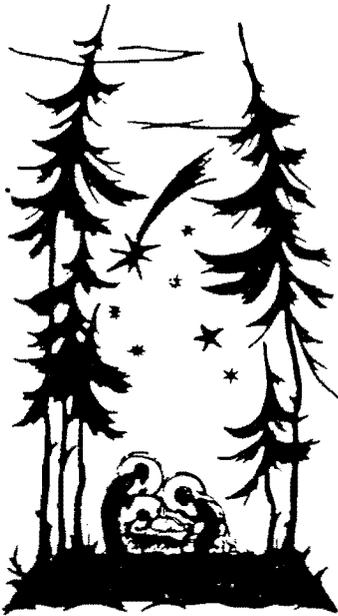
Mit ihren Kolleginnen Miluse Kocova und Natascha Streif holte sich Petra vor Schwechat den Herbstmeistertitel in der Damen-Staatsliga A.

Für das kommende Sportjahr sind ihre Ziele klar abgesteckt: Staatsmeistertitel mit Oberndorf/Melk, bei der Junioren-WM in Tokio Achtungserfolge erringen und bei der Damen-WM in Göteborg in Form zu sein.

Bei den Herren siegte Roland Königshofer. Ding Yi (SG Wolkersdorf/Langenlois) belegte den sechsten Rang.



Landeshauptmann-Stv. Liese Prokop gratuliert TT-As Petra Fichtinger (Oberndorf/M.) in der Landessportschule zum zweiten Platz in der NÖ-Sportlerwahl '92 Foto: Crepaz



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches Neujahr
wünscht allen Funktionären,
Mitgliedern und Freunden

die
Verbandsleitung

des
NÖ. TISCHTENNISLANDESVERBANDES



AUS DEM MEISTERSCHAFTS- u. TURNIERBETRIEB

10./11.10.1992 BUNDESQUALIFIKATION JUGEND

SEHR SCHÖNER ERFOLG FÜR DIE NÖ. TEILNEHMER BEIM BUNDESQUALIFIKATIONS TURNIER IN WOLFSBERG. BEI DEN BURSCHEN WAR SCHELBERGER FERDINAND DER ÜBERRAGENDE SPIELER ER GEWANN SEINE SPIELE GANZ SICHER. ER VERLOR NUR 2 SÄTZE. BERNHARD LÖWENSTEIN ÜBERRASCHTE MIT DEM AUFSTIEG IN DAS BUNDESRANGLISTEN - TURNIER. DOCH BEI ETWAS MEHR DISZIPLIN WAREN NOCH ZWEI RÄNGE SICHER DARIN GEWESEN. SOTKA PAVEL KONNTE LEIDER KRANKHEITSBEDINGT NICHT DARAN TEILNEHMEN. BEI DEN MÄDCHEN WAR REGINA AST VON MILLER TRAISMAUER DIE PERSÖNLICHKEIT DES NÖ. AUFGEBOTES. SIE BELEGTE MIT BURG MARISA SPIELGLEICH DEN 2. PLATZ. DIE GROßE ÜBERRASCHUNG WAR ABER LÖFFLER MARGIT VON WAIDHOFEN/THAYA, DIE ETWAS UNGLÜCKLICH DEN 8. RANG ERREICHTE. SIE VERLOR DIE BEIDEN SPIELE GEGEN WIMMER (KUCHL) UND ETTEAUER (ÖMV.) RECHT UNGLÜCKLICH. WEGSCHEIDER VICTORIA ERREICHTE DEN 11. RANG. SIE VERGAB EINE BESSERE PLAZIERUNG DURCH UNGLÜCKLICHE NIEDERLAGEN IM DRITTEN SATZ.

MIT BESTEN SPORTLICHEN GRÜßEN

JUGENDWART WALTER AST EH.

Wolfsberg

BURSCHEN:	
1. SCHELBERGER FERD.	12:00 YBBS.
2. HOFSTÄTTER MARCUS	8:04 KUCHL
3. TRAUSSNIG GERALD	8:04 WDLFS
4. TOLLAY BERNHARD	7:05 WIEN
5. HUMER BERNHARD	7:05 ÖB.
6. LÖWENSTEIN BERNH.	7:05 OBER.

7. WILDING	6:06 JUDEN
8. LEISS	5:07 ÖÖ.
9. HOCHKÖFLER MARIO	5:07 KUCHL
10. THONHAUSER	4:08 WOLFS
11. RATZINGER N.	4:08 WIEN
12. TRAUNER	3:09 ÖÖ.
13. MAYR ANDY	2:10 KUCHL

MÄDCHEN:	
1. BURG MARISA	10:02 W.
2. AST REGINA	10:02 TRAIS
3. SCHRITTWIESER SA.	9:03 ÖÖ.
4. BRENNER ANITA	9:03 KUCHL
5. URBANS RAMONA	8:04 GAIBA
6. WIMMER SABINE	6:06 KUCHL

7. ETTEAUER SANDRA	6:06 ÖMV.
8. LÖFFLER MARGIT	6:06 WAIDH
9. POHN MARTINA	4:08 KIRCH
10. ABLEIDINGER D.	3:09 ÖMV.
11. WEGSCHEIDER VIC.	2:09 MATZ.
12. SCHNIDAR CORNE.	2:10 WOLFS
13. HAIDER MICHI	2:10 FLOR.

11.10.1992 10. NÖ-JUGEND-TURNIER IN OBERNDORF

JUGEND	SCHÜLER	UNTERSTUFE
1. KOZAK CA Stockerau	1. HISSLI Wolkersdorf/Langenlois	1. HABERLEITNER Hoheneich/Gmünd
2. HUTTERER Klaus BTTA	2. GRUBER Oberndorf	2. HÄUSS Oberndorf
3. GRUBER Oberndorf	3. PRECHIL Martin ASV Preßbaum	3. ZULUS Hoheneich/Gmünd
STURMLECHNER Oberndorf	HABERLEITNER Hoheneich/Gmünd	SELLMEISTER Wr. Neudorf
<u>JUGEND Blitz A</u>	<u>SCHÜLER Blitz A</u>	<u>UNTERSTUFE Blitz A</u>
1. KOZAK CA Stockerau	1. SCHMIED Eggenburg	1. ADAM Oberndorf
2. HESSEL Wolkersdorf/Langenlois	2. HESSEL Wolkersdorf/Langenlois	2. HÄUSS Oberndorf
3. STURMLECHNER Oberndorf	3. GRUBER Oberndorf	3. ULRICH Wolkersd./Langenlois
HUTTERER Günther BTTA	DICHTL CA Stockerau	MAKOVEC Tulln/Zeiselmauer
<u>JUGEND Blitz B, ohne 1-4 von Bew. 1</u>	<u>SCHÜLER Blitz B, ohne 1-4 von Bew. 4</u>	<u>UNTERSTUFE Blitz B, ohne 1-4 von Bew. 2</u>
1. SUMMERER CA Stockerau	1. ZIMMERL Franz Eggenburg	1. ANESSI Hagenbrunn
2. SÄTTLER BTTA	2. SCHMIED Eggenburg	2. ADAM Oberndorf
3. HESSEL Wolkersdorf/Langenlois	3. NEUHOLD Eggenburg	3. GÖRLICH Oberndorf
NEUHOLD Eggenburg	FEISCHHACKER Eggenburg	MAKOVEC Tulln/Zeiselmauer
<u>MINI-UNTERSTUFE</u>	<u>MINI-UNTERSTUFE Blitz, ohne 1/2 v. Bew.</u>	<u>TEILNAHME:</u>
1. SCHMUTZER Aschbach	1. KRONFELLNER Hlfr. Wr. Neustadt	20 Vereine
2. WATZ UKJ Wr. Neustadt	2. HÖNIGSCHMIED CA Stockerau	77 Spieler
3. LIST Oberndorf	3. BREINER UKJ Wr. Neustadt	350 Nennungen
BREINER UKJ Wr. Neustadt	LIST Oberndorf	

17.10.1992 6.R. LANDESLIGA / 5.R. UNTERLIGEN

LANDESLIGA	UNTERLIGA NORD-OST	UNTERLIGA SÜD	UNTERLIGA MITTE-WEST
SGVH 1 - GRIM 1 4:6	HAKR 1 - WOLA 4 6:1	GRIM 2 - --	OBER 2 - EPÖL 1 7:0
KAUM 1 - NEUD 1 6:2	UKRE 1 - SIER 1 7:0	BTTA 2 - NEUD 2 7:0	ASCH 1 - WÖRT 1 1:6
CBAC 2 - AGUM 1 4:6	MATZ 2 - WOLA 3 0:7	AGUM 3 - LEOP 1 5:5	EAMS 2 - --
EAMS 1 - UNEU 1 6:4	MATZ 1 - ASPA 1 2:6	AGUM 2 - PERC 1 5:5	PRES 1 - WAIV 1 7:0
TRAI 1 - ALTE 1 4:6	GRDI 1 - WAIT 1 4:6	MÖDL 1 - EBER 1 6:1	WÖRD 1 - OBER 3 4:6
UYBS 1 - BTTA 1 3:6			

17.10.1992 EUROPALIGA SPANIEN-ÖSTERREICH

TT-Herren 4:0 - und im Halbfinale!

Mit einem überraschend klaren 4:0-Auswärtssieg über Spanien qualifizierten sich Österreichs TT-Herren nach 2:35 Stunden Spielzeit in Jaen bereits für das

Halbfinale der 1. Division der Europaliga. Für die Punkte in dem Länderkampf, der im spanischen TV live übertragen wurde, sorgten Ding Yi, Quian Quianli, Schlager und Schlager/Jindrak. Nächster Gegner Dänemark.

Einzelergebnisse:

Casares	- Schlager	0:2 (-18,-18)
Sanchez	- Ding Yi	0:2 (-12,-15)
Puig	- Qian Qianli	1:2 (-10,17,-15)
Casares/Puig	- Jindrak/Schlager	0:2 (-17,-17)

Kurier, 19.10.1992

18.10.1992 INTERN. TURNIER IN JAEN/SPANIEN

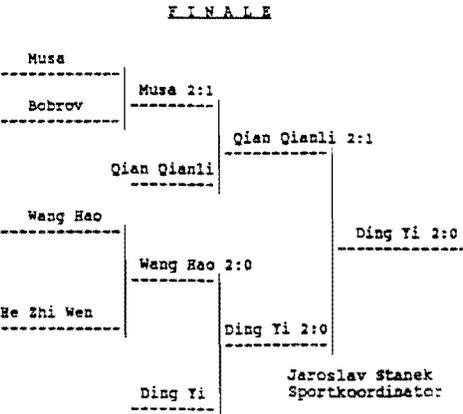
TISCHTENNIS
Großer Erfolg für Ding Yi:
 Nachdem er mit dem ÖTTV-Team durch einen 4:0-Sieg gegen Spanien den Semifinal-Aufstieg in der ersten Europaliga-Division fixiert hatte, gewann er durch einen 2:0-Finalsieg gegen Quian Quianli ebenfalls in Jaen ein Einladungsturnier.

Kurier, 22.10.92

Gruppe I.						
	1.	2.	3.	4.	Punk.	Platz
1. He Chi Wen	X	2:1	0:2	2:0	2	2
2. Dvorak	1:2	X	1:2	2:0	1	3
3. Qian Qianli	2:0	2:1	X	2:0	3	1
4. Gembre	0:2	0:2	0:2	X	0	4

Gruppe II.							
	1.	2.	3.	4.	5.	Punk.	Platz
1. Li Qi	X	2:0	2:0	0:2	0:2	2	3
2. Schlager	0:2	X	0:2	0:2	0:2	0	5
3. Sanchez	0:2	2:0	X	0:2	0:2	1	4
4. Musa	2:0	2:0	2:0	X	0:2	3	1
5. Ding Yi	2:0	2:0	2:0	2:0	X	4	2

Gruppe III.						
	1.	2.	3.	4.	Punk.	Platz
1. Wang Hao	X	2:0	2:0	2:0	3	1
2. Bobrov	0:2	X	1:2	2:0	1	2
3. Jindrak	0:2	2:1	X	0:2	1	4
4. Casares	0:2	0:2	2:0	X	1	3



17./18.10.1992 BRLT. UNTERSTUFE IN STEYR

UNTERSTUFE MÄNNLICH / VORRUNDE A		UNTERSTUFE MÄNNLICH / VORRUNDE C		UNTERSTUFE MÄNNLICH / VORRUNDE D	
DIRISBAER F.	GRAF	PROBST	HUYNH	HATINA	BURTSCHER
1. DIRISBAER F.	0:0	1:2	0:2	1:2	0:2
2. GRAF	0:0	1:2	0:2	1:2	0:2
3. HAUSE	0:0	1:2	0:2	1:2	0:2
4. WÄRICH	0:0	1:2	0:2	1:2	0:2

UNTERSTUFE MÄNNLICH / VORRUNDE E		UNTERSTUFE WEIBLICH / PLATZ 1-12	
HABERLEITNER	WÄRICH	KOSCHER	FINK
1. HABERLEITNER	0:0	0:0	0:0
2. WÄRICH	0:0	0:0	0:0
3. KOSCHER	0:0	0:0	0:0
4. FINK	0:0	0:0	0:0

UNTERSTUFE MÄNNLICH / PLATZ 13-24		UNTERSTUFE WEIBLICH / PLATZ 13-20	
VERGEMDD	BEHMEISTER	SENNER	HAAS
10. VERGEMDD	0:0	0:0	0:0
11. BEHMEISTER	0:0	0:0	0:0
12. SENNER	0:0	0:0	0:0
13. HAAS	0:0	0:0	0:0

Zentrale Meisterschaften

04.10.1992 18.10.1992 DAMENKLASSEN - DAMENKLASSEN

GRUPPE A IN ASCHBACH

TABELLE:	1.DG.	GESAMT:	
1. MIL. TRAISMAUER/SPARK. EGGEN 1	4/0 12:00 8 P	8/0	24:00 16
2. RAUCHFANG PABST ASCHBACH 1	3/1 9:03 6	6/2	18:06 12
3. RAIKA OBERNDORF 2	2/2 6:08 4	4:4	12:14 8

4. SG. TULLN/ZEISELMAUER 1	1/3 5:09 2	1/7	05:21 2
5. RAUCHFANG PABST ASCHBACH 2	0/4 0:12 0	1/7	03:21 2

UNION RAUCHFANG PABST ASCHBACH 2 MANNSCHAFTS NACHNENNUNG

RAIKA YBBSITZ UNION
UNION STOCKERAU
SG. TULLN/ZEISELMAUER

NICHT ANTRETEN 1.DG.
NICHT ANTRETEN 1.DG.
NICHT ANTRETEN 2.DG.

DOPPEL RANGLISTE:

1. MILLER TRAISMAUER/SPARK. EGGENBURG	7:0
2. RAUCHFANG PABST ASCHBACH 1	5:2
3. RAIKA OBERNDORF 2	3:4
4. SG. TULLN/ZEISELMAUER 1	1:3
5. RAUCHFANG PABST ASCHBACH 2	0:7

RUNDEN:

1. OBER 2 -- SGTZ 1	3:2	3:0
ASCH 2 -- ASCH 1	0:3	0:3
2. OBER 2 -- ASCH 2	3:0	3:0
ASCH 1 -- SGTE 1	0:3	0:3
3. SGTE 1 -- SGTZ 1	3:0	3:0
OBER 2 -- ASCH 1	0:3	0:3
4. ASCH 2 -- SGTE 1	0:3	0:3
ASCH 1 -- SGTZ 1	3:0	3:0
5. SGTZ 1 -- ASCH 2	3:0	0:3
SGTE 1 -- OBER 2	3:0	3:0

EINZELRANGLISTE:

1. AST REGINA	7:0	TRAI/EGGE
BOGNER MARIAN	7:0	TRAI/EGGE
3. GUGLER JUDITH	5:2	ASCHBACH 1
HASELHOFFER CHR.	5:2	ASCHBACH 1
5. SCHMID BETTINA	3:2	SG. TULLN/Z
6. STRASSER MONI.	3:5	OBERNDORF
ZMECK GERLINDE	3:5	OBERNDORF
8. LEIRER GABY	1:4	SG. TULLN/Z
9. GUGLER NATASCH.	0:7	ASCHBACH 2
HUEBNER ANDREA	0:7	ASCHBACH 2

GRUPPE B IN PRESZBAUM

TABELLE:	1.DG.	GESAMT:	
1. UTTC. WAIDHOFEN/THAYA 1	5/0 15:05 10	9:1	29:09 18
2. SV. RAIKA SIERNENDORF 1	3/2 13:08 6	7:3	26:15 14
3. ASV. PREBBAUM 1	3/2 11:11 6	4:6	15:23 8
4. ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 1	2/3 12:10 4	5:5	23:17 10
5. CASINO BADEN 1	2/3 08:12 4	5:5	19:20 10
6. SKV. ALTENMARKT 1	0/5 02:15 0	0:10	02:30 00

ASKÖ WR. NEUDORF 2 NICHT ANTRETEN

EINZELRANGLISTE:

1. FALTINGER CLAUDIA	16:01	SIER	8. NEUMEIER MARGIT	6:09	PREB
2. LÖFFLER MARGIT	10:03	WAID	9. NEMEC VERA	5:08	GUMP
3. HUBER EDITH	10:05	GUMP	10. BIGL DORIS	4:10	SIER
4. GRUBER KARIN	5:04	WAID	11. KOISSER B.	1:09	ALTE
5. REITHOFER ELFI	8:08	BAC	12. PÖCKL B.	1:11	ALTE
6. TULIS MARIA	6:07	PREB	WEITERS:		
STEPAN SONJA	6:07	BAC.	DRESLEROVA	4:00	WAID

RUNDEN:

1. PREBBAUM -- BAC	3:2	0:3
GUMP. 1 -- SIERNENDORF	2:3	2:3
ALTENM. 1 -- WAIDHOFEN	0:3	0:3
2. SIERND. -- PREBBAUM	2:3	3:1
WAIDH. -- BAC	3:0	2:3
ALTENM. -- GUMP.	0:3	0:3
3. BAC. -- SIERNENDORF	0:3	1:3
PREBBAUM -- ALTENM.	3:1	3:0
GUMPOLDS -- WAIDHOFEN	0:3	0:3
4. ALTENM. -- BAC.	1:3	0:3
WAIDH. -- SIERND.	3:2	3:1
GUMP. -- PREBB.	3:1	3:0
5. SIERND. -- ALTENM.	3:0	3:0
PREBB. -- WAIDH.	1:3	0:3
BAC. -- GUMP.	3:2	1:3

DOPPEL RANGLISTE:

1. WAIDHOFEN/THAYA	10:00
2. SV. RAIKA SIERNENDORF	7:03
3. ATUS GUMPOLDSKIRCHEN	5:05
CASINO BADEN	5:05
5. ASV. PREBBAUM	3:07
6. SKV. ALTENMARKT 1	0:10

GRUPPE C IN ALTENMARKT

TABELLE:	1.DG.	GESAMT:	
1. SKV. ALTENMARKT 2	5/0 15:02 10 P.	10:00	30:02 20
2. UKJ. WR. NEUSTADT 1	4/1 13:04 8	8:02	25:10 16
3. SV. WEIGLSDORF 1	3/2 11:08 6	5:05	21:18 10

4. KSV. BIEDERMANNSDORF 1	2/3 7:09 4	5:05	17:19 10
5. ASKÖ WR. NEUDORF 1	1/4 4:12 2	2:08	10:24 4
6. ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 2	0/5 0:15 0	0:10	00:30 0

EINZELRANGLISTE:

1. DURCHGANG DAMENLIGA	1. KOLAROVA JANKA	11:0	ALTEN.
SONNTAG, DEN 15.11.1992	2. WALLNER CLAUDIA	9:3	NEUSTA.
TEILNEHMER:	3. GREIPL SONJA	13:3	WEIGLS.
SKV. ALTENMARKT 2	4. OBERMÜLLER INGEB.	7:2	ALTEN.
UKJ. WR. NEUSTADT 1	5. KAMBICHLER BIRGIT	6:5	NEUSTA.
SV. WEIGLSDORF 1	6. NEUWIRTH ANDREA	6:6	BIEDERM
UTTC. WAIDHOFEN/THAYA.	7. LERCHNER CHRISTINE	5:7	BIEDERM
SV. RAIKA SIERNENDORF	8. STOSSFELLNER ANDR.	3:8	WR. NEUD
ATUS GUMPOLDSKIRCHEN	9. GREINDL	1:10	WEIGLD
MIL. TRAISMAUER/SPARK. EGGEN 1	10. KRONFUSS S.	1:4	WR. NEUD
RAUCHFANG PABST ASCHBACH 1	11. PETSCHNEK SANDRA	1:5	WR. NEUD
RAIKA OBERNDORF 2	12. BAUER ANNEMARIE	0:5	GUMPOLD
	LEVONJAK PETRA	0:5	GUMPOLD

RUNDEN:

1. ALTENM 2 -- WR. NEU	3:2	3:0
NEUSTA. -- GUMPOLD	3:0	3:0
BIEDERM. -- WEIGLS.	1:3	3:2
2. ALTEN -- WEIGLS.	3:1	3:0
BIEDERM. -- GUMPOLD	3:0	3:0
NEUSTA. -- WR. NEUD	3:0	3:0
3. WEIGLS. -- GUMPOLD	3:0	3:0
ALTENM. -- NEUSTA.	3:1	3:0
BIEDERM. -- WR. NEUD	3:0	3:2
4. BIEDERM. -- NEUSTA.	0:3	1:3
WR. NEUD. -- WEIGLS.	1:3	1:3
ALTENM. -- GUMPOLD	3:0	3:0
5. WR. NEU. -- GUMPOLD	3:0	3:0
ALTENM. -- BIEDERM	3:0	3:0
NEUSTA. -- WEIGLSD.	3:1	3:2

DOPPEL RANGLISTE:

1. SKV. ALTENMARKT	2	9:0
2. UKJ. WR. NEUSTADT	1	7:2
3. SV. WEIGLSDORF	1	4:5
4. BIEDERMANNSDORF	1	3:6
5. ASKÖ WR. NEUDORF	1	2:7
6. ATUS GUMPOLDSK.	2	0:5

Ding Yi zauberte beim Linzer A-Turnier

Eine eindrucksvolle Bestätigung seiner Vormachtstellung lieferte Ding Yi am Wochenende beim ÖTTV-A-Turnier in der Linzer Sporthalle. Nach einem ungewöhnlich knappen 21:14, 21:14, 15:21, 18:21, 21:19-Erfolg im nationalen Bewerb gegen Werner Schlager (Schwechat) zauberte der Austrochinese am Sonntag im internationalen Turnier. Das Finale gegen Zsolt Harzci gewann Ding Yi 21:14, 21:17 und 21:19, auf dem Weg ins Endspiel gab er dabei nur einen Satz (19:21 gegen Zsolt Kriston) ab.

Pech für den Veranstalter: Tomas Janci (WM-Dritter 1991 mit der CSFR) hatte bei der Anreise einen schweren Verkehrsunfall, wobei seine Freundin schwer verletzt wurde. Er selbst mußte mit einem schweren Schock w. o. geben. Karoly Nemeth (Ung) verletzte sich beim Abschlußtraining. Jiri Javurek (Cs) traf in Linz nicht ein. Eine Überraschung lieferte Thomas

Wimmer mit einem Sieg über Lubos Kokes (Cs). Das Waldegg-Talent bestätigte diese Leistung auch am Montag in der Staatsliga, als er mit zwei Siegen zum Vater des überraschenden 5:5-Remis der Linzer in Kuchl avancierte.

Int. Top-Rein-Turnier des ÖTTV in Linz:
Herren: Finale: Ding Yi (Ö) - Zsolt Harzci (Ung) 21:14, 21:17, 21:19. **Halbfinale:** Ding Yi - Kriston (Ung) 19:21, 21:16, 23:21; Harzci - Turbok (Ung) 21:7, 16:21, 21:15. **Viertelfinale:** Ding Yi - Hollo (Ung) 21:17, 21:11; Kriston - Vimi (Cs) 21:13, 21:16; Harzci - Klampar (Ung) 22:20, 19:21, 27:25; Turbok - Kovac (Slw/Waldegg) 17:21, 21:17, 22:20. **Achtelfinale:** Ding Yi - Gockner (Ö) 21:15, 21:10; Hollo - St. Unterreiner (Ö) 21:15, 21:16; Kriston - Wimmer (Ö/Waldegg) 21:19, 21:10; Vimi - Pagony (Ung) 21:13, 22:20; Harzci - Bär (Ö/Waldegg) 21:8, 21:15; Klampar - Quien Quianti (Ö) 21:19, 21:18; Kovac - Schlager (Ö) 24:22, 21:19; Tubok - Lengero (Bul) 21:17, 21:14.

Intersport-Turnier: **Herren:** Finale: Ding Yi - Schlager 21:14, 21:14, 15:21, 18:21, 21:19. **Damen:** Finale: Brigitte Gropper (Schwechat) - Petra Erié (Korneuburg) 21:16, 21:18, 21:19.

Bewerb 4: Junioren Einzel weiblich

- | | |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Karin ALBUSTIN | ASKÖ Komperdell Wien |
| 2. Hatascha STREIF | Union Raika Oberndorf |
| 3. Adriane BURG | Wiener Sportclub |
| 3. Anita RENNEN | ASKÖ Linz Froschberg |

Bewerb 5: Herren Doppel A

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. SCHLAGER/JINDRAK | SV Schwechat |
| 2. PÄUERL/RAIDL | Wiener Sportclub |
| 3. BÄR/SEYER | DSG Union Waldegg Linz |
| 3. GLANZER/SPITZER | SPG Askö/Union Ebensee |

Bewerb 6: Damen Doppel

- | | |
|--------------------|---|
| 1. ALBUSTIN/VOVES | Askö Komperdell/TTC Villacher |
| 2. KAUL/ERLE | DSG U. Desselbrunn/U. Pruckner Korneub. |
| 3. RENNEN/RABL | Askö Linz Froschberg |
| 3. ZILLNER/GROPPER | SV Schwechat |

Bewerb 7: Mixed Doppel

- | | |
|--------------------|--|
| 1. BÄR/KAUL | DSG U. Waldegg Linz/DSG U. Desselbrunn |
| 2. JINDRAK/GROPPER | SV Schwechat |
| 3. PÄUERL/ERLE | Wiener Sportclub/Union Pruckner Korneub. |
| 3. T. WIMMER/RABL | DSG U. Waldegg Linz/Askö Linz Froschberg |

Bewerb 8: Damen Einzel B (ohne die ersten 10 der ÖTTV-Rangliste)

- | | |
|-----------------------|------------------|
| 1. Adriane BURG | Wiener Sportclub |
| 2. Dr. Traude PIETSCH | ASKÖ Komperdell |
| 3. Marisa BURG | Wiener Sportclub |
| 3. Verena STRUBER | TTC Raika Kuchl |

Internationale Bewerbe:

Bewerb A: Herren Einzel I

- | | |
|-------------------|------------|
| 1. DING YI | Österreich |
| 2. Zsolt HARCZI | Ungarn |
| 3. Zoltan KRISTON | Ungarn |
| 3. Attila TURBOK | Ungarn |

Bewerb B: Herren Doppel I

- | | |
|------------------------|-------------------|
| 1. LENGEROV/VIMI | Österreich/CSFR |
| 2. DING YI/KLAMPAR | Österreich/Ungarn |
| 3. HARCZI/DOPPLER | Ungarn/Österreich |
| 3. KRISTON/QIAN QIANLI | Ungarn/Österreich |

Bewerb C: Herren Einzel B (ohne Staatsliga A)

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. KostatIn LENGEROV | Österreich |
| 2. Peter ARANYOSI | Ungarn |
| 3. Willi FUCHS | Österreich |
| 3. Jakab CSABA | Ungarn |

Bewerb D: Herren Einzel C (ohne Staatsliga A u. B)

- | | |
|-------------------|------------------------|
| 1. Heimo GLANZER | SPG Askö/Union Ebensee |
| 2. KOLAR | Askö Leonding |
| 3. Thomas KARNER | SV Polizei Wien |
| 3. Günter STRAUSS | SPG Askö/Union Ebensee |

Volksblatt, 27.10.

Bewerb 1: Herren Einzel A

- | | |
|--------------------------|----------------------------------|
| 1. DING Yi | Union SPG Wolkersdorf/Langenlois |
| 2. Werner SCHLAGER | SV Schwechat |
| 3. QIAN QIANLI | TTC Raika Kuchl |
| 3. Alexander UNTERREINER | Polizei Wien |

Bewerb 2: Damen Einzel A

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 1. Brigitte GROPPER | SV Schwechat |
| 2. Petra ERLE | Union Pruckner Korneuburg |
| 3. Michaela ZILLNER | SV Schwechat |
| 3. Martina RABL | ASKÖ Linz Froschberg |

Bewerb 3: Junioren Einzel männlich

- | | |
|--------------------|----------------------------------|
| 1. Karl JINDRAK | SV Schwechat |
| 2. Werner SCHLAGER | SV Schwechat |
| 3. Richard PÖSCHL | TTC CA Stockerau |
| 3. Andreas FRANK | Union SPG Wolkersdorf/Langenlois |

MÄNNLICH:

1. Löwenstein	NÖ	10/1	20:03	7. Jovanovic	W	4/7	10:18
2. Fresslmayr	OÖ	9/2	19:07	8. Hessel	NÖ	4/7	11:16
3. Hentschl	W	9/2	18:07	9. Mauracher	T	3/8	11:17
4. Sohrann	OÖ	8/3	16:07	10. Wiesmayr	OÖ	3/8	9:18
5. Kraft	W	7/4	16:12	11. Heine	W	2/9	10:19
6. Gruber	NÖ	6/5	14:14	12. Inselbacher	S	1/10	5:21

WEIBLICH:

1. Paltinger	NÖ	11/0	22:02	7. Seiwald	SB	4/7	10:15
2. Mayrhofer	OÖ	10/1	20:02	8. Skofic	SB	4/7	9:15
3. Schmidar	K	9/2	19:05	9. Denk	NÖ	4/7	10:16
4. Fink	OÖ	8/3	16:07	10. Plank	ST	2/9	6:19
5. Löffler	NÖ	6/5	13:13	11. Graf	W	2/9	8:20
6. Rieder	T	5/6	11:15	12. Vorauer	T	1/10	5:20

Bezirksmeisterschaften Herreneinzel A: 1. Manninger (ATUS), 2. Sellmeister (Neud), 3. Novak (Neud) und Lang (Mödl). **Herreneinzel B:** 1. Lang, 2. Pokorny, 3. Nürnberger (alle Mödl). **NÖN/Mödling, 4.11.92**

Herren Doppel A: 1. Lang/Hurek, 2. Illgasch/Sagmeister (beide Mödl), 3. Sellmeister/Novak (Neud) und Manninger/Levonyak (ATUS). **Herren Doppel B:** 1. Bors/Lang, 2. Nürnberger/Pokorny (beide Mödl), 3. Wühr/Himmelmayer (Neud) und Petschnek/Czurda (beide Neud).

Im Casinos-Austria-Intercup 1992-93 kommt es in der Vorrunde (heuer erstmals in zwei Durchgängen) zu 22 Begegnungen der österreichischen mit deutschen Mannschaften. Bisher wurden neun absolviert, wobei es fünf Siege der ÖTTV-Vertreter gab. Zuletzt mußten allerdings drei Niederlagen registriert werden:

Askö Neuhofen - TTC Pirmasens 1:5, ATUS Gumpoldskirchen - TTF Pforzheim 2:5, KSV Fürstenwalde - Askö-Linz-Altstadt 5:3. Im zweiten Spiel des diesjährigen Casino Austria Intercups schlug die Askö Attnang/Wolfsegg zu Hause den slowenischen Erstligisten Ilirija Ljubljana ganz klar mit 5:0.

Casino Intercup: SKV Satran Altenmarkt - Post SV Mühlhausen (BRD) 2:5.- Thaler - Vierk - 18.-20; Zajac - Sauer 15,10; Mück - Olejnik -7,-14; Zajac - Vierk - 18,5.-20; Thaler - Olejnik -13,-12; Mück - Sauer 20,10; Zajac - Olejnik -12,-10. Die Gäste aus Mühlhausen hatten mit Olejnik (Ex-Jugendeuropameister) und Vierk (DDR-Vizemeister) hochkarätige Spieler in ihren Reihen. Die Chan-

cen war aber für Satran Altenmarkt durchaus vorhanden, denn Thaler lieferte Vierk ein offenes Spiel, und Peter Zajac hatte sogar einen Matchball. Profispieler Olejnik war allerdings um mindestens eine Klasse stärker als die Heimschen. Mit einem Satzverhältnis von 9:7 stehen aber die Chancen für einen Aufstieg in die nächste Runde nicht so schlecht.

26.10.1992 5. RUNDE STAATSLIGEN

HERREN-STAATSLIGA A

SpG Walkersdorf/Langenlois - Eden Wien
 9:1. Ding Yi 2. Klampar 2. Amplatz 2. Pobatschnig, Ding Yi Pobatschnig, Klampar/Amplatz, Matusky.
 TTC Stockerau - Union Oberndorf 7:3.
 Pöschl 2. Gsodam 2. Javurek, Javurek/Gsodam, St. Fraczyk/Pöschl, Harcozi 2. Doppler.
 Polizei Wien - Wr. Sportclub 7:3. A. Unterreiner 2. Sekulic 2. St. Unterreiner, Pytik, Pytik/St. Unterreiner, Vimi 2. Raid/Päuerl.
 TTC Kuchl - Waldegg Linz 5:5. Quian Quianli 2. Kriston 2. Eckel; Wimmer 2. Seyer, Kovacs/Wimmer, Bär/Seyer.
 Baden - Schwachat 1:9. Gockner, Jindrak 2. Z. Fraczyk 2. W. Schlager, Jindrak/Schlager; und drei w. o. Partien wegen Verletzung von Janci.

Hornstein/Komperdell - Sonni Piatum
 0:10. Nikolic 2. Davidov 2. Vinkler 2. Weiss
 2. Nikolic/Vinkler, Davidov/Weiss.

1. Stockerau	5	5	0	0	44	6	10
2. Kuchl	5	4	1	0	40	10	9
3. Schwachat	5	4	1	0	38	12	9
4. Waldegg Linz	5	3	2	0	36	14	8
5. Oberndorf	5	3	0	2	35	15	6
6. Walkersdorf/L.	4	2	1	1	24	16	5
7. Baden	4	2	0	2	20	20	4
8. Polizei Wien	5	1	1	3	20	30	3
9. Sportclub	5	1	0	4	17	33	2
10. Sonni Wien	5	1	0	4	13	37	2
11. Eden Wien	5	0	0	5	3	47	0
12. Hornstein/K.	5	0	0	5	0	50	0

B-Liga: Voest - Waldegg B 9:4.

Herren-Staatsliga B

1. Übelbach	5	4	0	1	43:30	8
2. Judenburg	5	4	0	1	42:33	8
3. Walkersd./Lang.	5	3	2	0	43:38	8
4. Attnang/W.	5	4	0	1	37:31	8
5. Voest	5	3	1	1	40:35	7
6. Frastanz	5	2	1	2	40:39	5
7. Reutte/.	5	2	1	2	36:40	5
8. Lavamünd	5	1	2	2	39:41	4
9. SPG Graz	5	2	0	3	36:41	4
10. Altstadt	5	0	1	4	34:44	1
11. Lenzing	5	0	1	4	34:44	1
12. Waldegg B	5	0	1	4	31:44	1

SK Voest - DSG Waldegg B 9:4. Th. Hocheneder, Strebl je 3, Kranzer 2 Schmetta; G. Hocheneder 2, Hasibeder, Jäger (Thomas Hocheneder - Günther Hocheneder 21:15, 21:12) SPG Attnang/W. - ATSV Lenzing/M. 9:6. Schawlich, Balogh, Pöstilberger je 3; Meschnigg 4, Rauner, Diethard. Askó Altstadt - SPG Walkersdorf/Langl. B 8:8. Für. Altstadt: 4 w. o., Aranyosi 3, Dopfermann. ATUS Graz - SV Übelbach 5:9. SPG Reutte/Innsbruck - TTC Frastanz 6:9. ATUS Judenburg - SV Lavamünd 9:7.

Volksblatt, 27.10.

Volksblatt, 28.10.

29.10.-1.11.1992 INT. MEISTERSCHAFTEN/ITALIEN

Ding Yi und Co. um Weltranglistenpunkte

Nach dem A-Turnier in Linz und den Staatsligaspielen spielen fünf ÖTTV-Cracks von heute bis Sonntag beim Grand Prix von Italien in Lignano um Weltranglistenpunkte. Nominiert wurden neben Ding Yi noch Quian Quianli, Werner Schlager, Martin Doppler und Adriane

Burg. Staatsmeisterin Petra Fichtinger aus Oberndorf mußte verletzungsbedingt absagen. Italien war für Österreichs Tischtennis ein guter Boden: 1978 wurde Fritz Waldhäusel sensationell Dritter, 1980 erreichte Erich Amplatz ebenso wie 1986 Dietmar Palmi das Viertelfinale, 1988 wurde Ding Yi erst im Finale von Jörg Roßkopf (D) in einer Fünf-Satz-Partie gestoppt.

TISCHTENNIS
 GP von Italien in Lignano: Einzel, 1. Runde: Schlager (Ö) - Köstner (D) 3:0, Quian Quianli (Ö) - Kivits (Let) 3:0, Doppler (Ö) - Alke (D) 2:3. - 2. Runde: Ding Yi (Ö) - Truksa (ČSFR) 3:1, Quianli - Nannoni 3:1, Schlager - Mazunov 0:3. - Doppel: Doppler/Quianli - Nannoni/Mondello 0:2. - Damen, 1. Runde: Burg (Ö) - Pradel (D) 0:3.

GP von Italien: Ding Yi Fünfter

Ding Yi belegte beim Tischtennis-Grand-Prix von Italien in Lignano den ausgezeichneten fünften Platz. Der Austro-Chinese scheiterte erst im Viertelfinale am regierenden Weltmeister im Doppel Thomas von Scheele mit 1:4 (17:21, 15:21, 21:8, 14:21). Ding Yi gelang es nur im dritten Satz den Angriffswirbel des Schweden erfolgreich abzuwehren. Im Achtelfinale eliminierte der Österreicher Matthew Syed (GB) mit 3:0 (21:9, 21:16, 21:10). Die Finalsiege waren bei Redaktionsschluß noch im Gang.

Volksblatt, 29.10.92

Kurier, 1.11.92

Grand Prix von Italien (Lignano): Finalergebnisse: Herren: Chen Xinhua (Gb) - Thierry Cabrera (Bel) 3:0. Damen: Li Juan Geng (Kan) - Maria Svensson (Sd) 3:0

Volksblatt, 3.11.92

Volksblatt, 2.11.92

31.10./1.11.1992 NÖ.TT-LANDESMEISTERSCHAFTEN

28 VEREINE 104 BURSCHEN 28 MÄDCHEN 380 NENNUNGEN

BEI DEN DIESJÄHRIGEN LANDESMEISTERSCHAFTEN DIE IN DER JOHANN PÖLZ HALLE IN AMSTETTEN STATTFANDEN, SAH MAN SEHR GUTES TISCHTENNIS BEI DEN BURSCHEN UND MÄDCHEN. BEI DEN BURSCHEN ERRANG THORSTEN HUBER VON CASINO BADEN ZWEI TITELN, IM EINZEL UND IM BURSCHENDOPPEL, IM MIX DOPPEL VERLOR ER ÜBERRASCHEND MIT SEINER PARTNERIN REGINA AST IM FINALE DER PAARUNG SCHELBERGER/WEGSCHEIDER MIT 2:0. BEI DEN MÄDCHEN WAR REGINA AST VON MILLER TRAISMAUER DIE ÜBERRAGENDE SPIELERIN, SIE ERRANG 2 TITELN IM EINZEL UND IM DOPPEL MIT WEGSCHEIDER VICTORIA VON SPARK.MATZEN. BEI DEN SCHÜLERN WAREN UNSERE BEIDEN NR. EINS SPIELER LÖWENSTEIN BERNHARD VON RAIKA OBERNDORF UND FALTINGER CLAUDIA AUS SIERNDORF IN BRATISLAVA BEI EINEM INT.NAT.SCHÜLER TURNIER. SO SOLLTE DER WEG FÜR GRUBER MARIO FREI SEIN DEN LANDESMEISTERTITEL SCHÜLER ZU ERRINGEN, DOCH ES KAM GANZ ANDERS, ER VERLOR ÜBERRASCHEND IM ACHELTFINALE GEGEN SCHMIED BERNHARD VON SPARKASSE EGGENBURG MIT 2:1. ER GEWANN DANN ABER MIT SEINEM PARTNER HESSEL PETER (WOLA) DAS DOPPEL. ÜBERRASCHENDER SCHÜLER LANDESMEISTER WURDE HUTTERER KLAUS VON BTTA. BEI DEN MÄDCHEN WAR DURCH DAS FEHLEN VON FALTINGER CLAUDIA DER WEG ZUM TITEL FÜR MARGIT LÖFFLER FREI. ÜBERRASCHEND AUCH DER SIEG VON KARIN GRUBER GEGEN DENK ANDREA AUS MATZEN IM SEMIFINALE. LÖFFLER/GRUBER GEWANNEN AUCH DAS DOPPEL. PETER HABERLEITNER AUS HOHENEICH/GMÜND WAR IN DER UNTERSTUFE MÄNNLICH NICHT ZU BEZWINGEN, ER SCHLUG IM FINALE ROBERT HAUSS (OBERNDORF) SICHER MIT 2:0. DEN TITEL BEI DEN MÄDCHEN ERRANG DIE PREBBAUMERIN BETTINA RAMEIS GEGEN SCHWEITZER VERENA VON WOLA. ETWAS ÜBERRASCHEND KAM DER SIEG BEI DEN MINIS VON WATZ MARIO VON UKJ ST.ANTON WR.NEUSTADT GEGEN SCHMUTZER ROLAND VON RF.PABST ASCHBACH, KUPFER SIMONE (RAIKA OBERNDORF) SETZTE SICH SICHER GEGEN IHRE KLUBKOLLEGIN JULIA SCHWEIGHOFER DURCH. MIT DEN GEZEIGTEN LEISTUNGEN DER NACHWUCHSSPIELER UND SPIELERINNEN KANN MAN GETROST UND MIT VIEL ZUVERSICHT IN DIE ZUKUNFT BLICKEN. DIE GUTE NACHWUCHSARBEIT IN DEN MEISTEN VEREINEN MACHT SICH SCHON RECHT BEMERKBAR.

MIT BESTEN SPORTLICHEN GRÜßEN

JW. WALTER AST EH.

MINI UNTERSTUFEN E MÄNNLICH:

- 1. WATZ MARIO U.NEUST.
- 2. SCHMUTZER ROLAND ASCHB.
- 3. KRONFELLNER BERNH. A.NEUST. LIST LUDWIG OBERND.

MINI UNTERSTUFEN E. WEIBLICH:

- 1. KUPFER SIMONE OBERND.
- 2. SCHWEIGHOFER JULIA OBERND.
- 3. TERZER ELISABETH ALTENM. BETTEL STEFANIE ALTENM.

UNTERSTUFE EINZEL MÄNNLICH:

- 1. HABERLEITNER PETER HOHE.
- 2. HAUSS ROBERT OBER
- 3. SELLMEISTER MARCUS NEUD. MAKOVEC CHRISTOPH TULLN

UNTERSTUFE EINZEL WEIBLICH:

- 1. RAMEIS BETTINA PREBBAUM
- 2. SCHWEITZER VERENA WOLA
- 3. KUPFER SIMONE OBERND. EBERMANN VERENA SIERND.

SCHÜLER EINZEL MÄNNLICH:

- 1. HUTTERER KLAUS BTTA
- 2. HESSEL PETER WOLA
- 3. SCHMIED BERNHARD EGGE HUTTERER GÜNTHER BTTA.

SCHÜLER EINZEL WEIBLICH:

- 1. LÖFFLER MARGIT WAI DHOFEN
- 2. GRUBER KARIN WAI DHOFEN
- 3. DENK ANDREA MATZEN PETSCHNEK SANDRA WR.NEUD.

SCHÜLER DOPPEL MÄNNLICH:

1. GRUBER/HESSEL	OBER/WOLA
2. HUTTERER/HUTTERER	BTTA
3. ZIMMERL/SCHMIED	EGGE.
ZINKL/GLANTSCHNIG	GRIMM

SCHÜLER DOPPEL WEIBLICH:

1. LÖFFLER/GRUBER	WAIDHOFEN
2. DENK A/MÜLLNER ISA	MATZEN
3. WEBER/RAMEIS	PREßBAUM
STOSSFELLNER/PETSCHNIG	NEUD.

JUGEND EINZEL MÄNNLICH:

1. HUBER THORSTEN	BAC
2. FIDI CHRISTOPH	BTTA
3. SOTKA PAVEL	WOLA
SCHELBERGER FERD.	YBBS

JUGEND EINZEL WEIBLICH:

1. AST REGINA	TRAIS
2. WEGSCHEIDER VIKI	MATZ.
3. LÖFFLER MARGIT	WAIDH.
GRUBER KARIN	WAIDH.

JUGEND MIX DOPPEL:

1. SCHELBERGER/WEGSCHEIDER	YBBSITZ/MATZEN
2. HUBER/AST	BAC/MILLER TRAISMAUER
3. PLEYER/OHLZELT	WR. NEUDORF/MATZEN
HESSEL/GRUBER KARIN	WOLA/WAIDHOFEN/THAYA

JUGEND DOPPEL MÄNNLICH:

1. HUBER/FIDI	BAC/BTTA
2. SCHELBERGER/KARGL	YBBS/BTTA
3. GRUBER/HESSEL	OBER/WOLA
SOTKA/MENIGAT	WOLA

JUGEND DOPPEL WEIBLICH:

1. AST/WEGSCHEIDER	TRAI/MATZ
2. GRUBER/LÖFFLER	WAIDH/TH.
3. DENK/OHLZELT	MATZEN
DENK A/MÜLLNER ISA	MATZEN

Um NÖ-Titel in Amstetten

Zum 40-Jahr-Jubiläum der TT-Sektion richtet der ESV Amstetten am Wochenende in der Johann-Pözl-Halle die nö. Landesmeisterschaft aus. 67 Männer und zwölf Frauen werden heute in 15 Bewerbungen um das blaue Championat spielen. Am Sonntag ritt 104 Burschen und 26 Mädchen in 13 Bewerbungen um die Medaillen. Erstmals nach 13 Jahren dürfen heuer keine Legionäre in den Single-Bewerben starten, Ausländer stellen ja von 1979 bis 1988 die Meister. Sie werden aber in Amstetten nicht fehlen, denn es wird auch eine internationale Jubiläums-Konkurrenz ausgetragen.

Die Setzungslisten, International: 1. Peter Gockner (Casino Baden) – 2. Miroslav Cich (CSFR, Ybbsitz) – 3. Andreas Frank (Union Wolkersdorf) – 4. Sacha Divis (Union Oberndorf) / 1. Monica Socu (RUM, Union St. Pölten) – 2. Natascha Streif (Oberndorf); Landesmeisterschaften: 1. Gockner (zuletzt dreimal hintereinander NÖ-Champion) – 2. Frank / 1. Natascha Streif – 2. Marianna Hansi (Union Matzen).

Volksblatt, 31.10.

Kronenzeitg. 2.11.

Frank und Streif holten die Titel

In Abwesenheit des regierenden Champions Peter Gockner – der Badener mußte kurzfristig wegen einer Verletzung absagen – wurde Andreas Frank (Wolkersdorf) in Amstetten neuer Tischtennis-Landesmeister vor dem Oberndorfer Sacha Divis und Martin Zillner (Baden). Bei den Damen setzte sich Natascha Streif aus Oberndorf vor Regina Ast (Traismauer) durch.



Die eindeutige Nummer 1 in NÖ: Natascha Streif ist TT-Landesmeisterin der Juniorinnen, Damen und im Mixed.

Foto: Salzer

NÖN/3.11.1992

TT-Meister: Janci, Streif

TISCHTENNIS. – Keine Überraschungen bei den Entscheidungen der NÖ. Landesmeisterschaften in Amstetten. Nur schade, daß die besten Staatsliga-Spieler (Ding Yi, Erich Amplatz...) nicht dabei waren und daß das Damenfeld mit 12 Spielerinnen erschreckend schwach besetzt war. Mit 67 Herren und 130 Nachwuchsspielern an den Tischen kann der Verband zwar zufrieden sein, allerdings kamen die SpielerInnen aus nur 18 (Erwachsene) bzw. 28 Vereinen.

HERREN: EINZEL int.: 1. Tomas Janci (BAC), 2. Andreas Frank (Wolkersdorf), 3. Martin Zillner/Thorsten Huber (beide BAC). EINZEL national: 1. Frank, 2. Sacha Divis (Oberndorf), 3. Ferdinand Scheiberger (Ybbsitz)/Martin Zillner (BAC). DOPPEL: 1. Thaler/Janci (Altenmarkt/BAC), 2. Zajac/Mück (Altenmarkt), 3. Falkensteiner/Ast (Traismauer) und Böhm/Frank (Wolkersdorf). EINZEL B: 1. Scheiberger, 2. Herbert Schöberl (BAC), 3. Peter Thaler/Lutz Mück (beide Altenmarkt). EINZEL C: 1. Christian Hessel (Langenlois), 2. Reinhard Lang (Matzen), 3. Dirnberger/Wutke (Krems). EINZEL D: 1. Robert Agelsreiter (St. Pölten), 2. Nussbaumer (Traisen), 3. Billaudet (Amstetten)/Niebisch (Hausmening). EINZEL E: 1. Stressler (Aschbach), 2. Teuffl (Ybbsitz), 3. Umgeher (Traisen)/Fasching (Amstetten). EINZEL F: 1. Fasching (St. Pölten), 2. Peneder (Amstetten), 3. Lipp (U. Amstetten)/Steinkellner (ESV Amstetten). SENIOREN: 1. Wutke (St. Pölten), 2. Heinz Falkensteiner, 3. Gerhard Ast (Traismauer). JUNIOREN: 1. Frank, 2. Huber, 3. Udo Pobatschnig (Wolkersdorf)/Scheiberger (Ybbsitz).

DAMEN: EINZEL int.: 1. Natascha

Streif (Oberndorf), 2. Monika Socu (St. Pölten), 3. Regina Ast (Traismauer). EINZEL national: 1. Streif, 2. Ast, 3. Sonja Greipel (Weigelsdorf)/Marianne Hansi (Matzen). DOPPEL: 1. Dickelberger/Socu (Amstetten/St. Pölten), 2. Streif/Ast, 3. Greipel/Obermüller (Weigelsdorf/Altenmarkt). JUNIORINNEN: 1. Streif, 2. Ast, 3. Wegscheider (Matzen). MIXED: 1. Divis/Streif, 2. Zajac/Obermüller, 3. Mück/Greipel, Scheiberger/Wegscheider.

NÖN, 3.11.1992

TT-SPEKTAKEL IN AMSTETTEN

Frank und Streif sicherten sich Meister-Ehren

Amstetten. – Erstmals wurden heuer die NÖ-Tischtennis-Landesmeisterschaften ohne Legionäre ausgetragen. Dafür gab es im Rahmen des 40-jährigen Bestandsjubiläums des ESV Amstetten einen Internationalen Jubiläumsbewerb.

Da der dreimalige Landesmeister Peter Gockner (Casino Baden) verletzungsbedingt fehlte, war der Weg frei für Andreas Frank. Der für Union Wolkersdorf startende TT-Athlet bezwang im Finale den als Nummer vier gesetzten Sacha Divis (Raika Oberndorf) mit 3:1. Damit wurde Andreas Frank erstmals NÖ-Landesmeister. Die Bronzemedaille ging an Martin Zillner (Casino Baden/3) und Ferdinand Scheiberger (Raiffeisen Ybbsitz/8).

Bei den Damen holte Natascha Streif (Oberndorf), die

sich im Finale gegen Regina Ast

(Miller Traismauer) mit 21:18 und 21:8 durchsetzte, den Titel. Platz 3 ging an Sonja Greipel (TTSV Weigelsdorf) und Marianne Hansi (Union Matzen).

Beim Internationalen Jubiläumsbewerb gab es dann den erwarteten Sieg eines Legionärs. Der Tschechoslowake Tomas Janci (Casino Baden/1) gewann gegen Landesmeister Andreas Frank mit 21:9, 21:18. Den Damenbewerb sicherte sich abermals Natascha Streif vor Monica Socu (Rumänien/Union St. Pölten) und Regina

Ast. In der Jugendklasse war der Badener Thorsten Huber eine Klasse für sich. Das Nachwuchstalent besiegte im Finale seinen Club-Kollegen Christoph Fidi. Im Doppel erkämpften sie sich dann Seite an Seite die Goldmedaille.

Bei den Mädchen verteidigte Regina Ast ihren Titel erfolgreich.

Ein Versprechen für die Zukunft: Das Teilnehmerfeld. Über 130 Jugendliche waren am Start.

täglich ALLES, 4.11.1992

7./8.11.1992 UNTERSTUFEN-A-TURNIER/PRESZBAUM

FÜR DIE NÖ TEILNEHMER EIN GROßARTIGER GESAMTERFOLG. PETER HABERLEITNER VON ASKÖ GMÜND/HOHENEICH WAR DER BESTE NÖ. VERTRETER. ER BELEGTE DREIMAL DEN 2. PLATZ HINTER DIRISAMER FRANZ AUS GMUNDEN. SEHR GUT SCHLUGEN SICH AUCH UNSERE MINI SPIELER, HIER WAR STEFAN SCHMUTZER VON RAUCHFANG PABST ASCHBACH UNSER AUSHÄNGESCHILD. ER GEWANN MIT LIST LUDWIG ÜBERRASCHEND DAS MINI DOPPEL UND BELEGTE IM EINZEL EINMAL DEN 2. UND DEN 3. PLATZ. BEI DEN UNTERSTUFEN MÄDCHEN MUßTEN WIR HEUER ETWAS LEISER TRETEN, VERLOREN WIR DOCH ALTERSBEDINGT UNSERE STÄRKSTEN SPIELERINNEN, TROTZDEM KANN MAN MIT DEN GEZEIGTEN LEISTUNGEN SEHR ZUFRIEDEN SEIN. BEI DEN MINI MÄDCHEN GEWANN KUPFER SIMONE VON RAIKA OBERNDORF EINEN BEWERB, IM ZWEITEN WURDE SIE SEHR GUTE 3. EBENFALLS EINEN 3. RANG ERREICHTE BURIAN IRENE VON ASV. PREßBAUM. TERZER UND BETTEL STEFANIE AUS ALTENMARKT ERRANGEN IM MINI DOPPEL EINEN 3. PLATZ. ALL JENEN DIE ZU DIESEM GUTEN ERFOLG BEIGETRAGEN HABEN RECHT HERZLICHEN DANK IM NAMEN DES NÖ TTLV.

Unterstufen Einzel männlich A

- 1. Franz DIRISAMER Union Gmunden
- 2. Peter HABERLEITNER ASKÖ Hoheneich Gmünd
- 3. Robert HAUSS Union Oberndorf
- 3. Markus SELLMESTER ASKÖ Wr. Neudorf

Unterstufen Einzel weiblich A

- 1. Elisabeth KOCHER ASVÖ Raika Unzmarkt-Frauenb.
- 2. Daniela LEITNER SV Übelbach
- 3. Bianca SEIWALD TTC Raika Kuchl
- 3. Monika HAAS SV Übelbach

Mini Unterstufen Einzel weiblich A

- 1. Simone KUPFER Union Raika Oberndorf
- 2. Karin CAGAL ASKÖ Floridsdorf
- 3. Irene BURIAN ASV Preßbaum
- 3. Marion DIETERMAYER ASKÖ Froschberg

Unterstufen Einzel männlich B

- 1. Franz DIRISAMER Union Gmunden
- 2. Peter HABERLEITNER ASKÖ Hoheneich Gmünd
- 3. HUYNH Tan ASKÖ Froschberg
- 3. Holger GRAF SV Übelbach

Unterstufen Einzel weiblich B

- 1. Bianca SEIWALD TTC Raika Kuchl
- 2. Elisabeth KOCHER ASVÖ Raika Unzmarkt-Frauenb.
- 3. Daniela LEITNER SV Übelbach
- 3. Marion OFNER ASVÖ Raika Unzmarkt-Frauenb.

Mini Unterstufen Einzel weiblich B

- 1. Melanie GUSNER ASKÖ Froschberg
- 2. Silvia HACKL ASKÖ Froschberg
- 3. Simone KUPFER Union Raika Oberndorf
- 3. Marion DIETERMAYER ASV Froschberg

Unterstufen Einzel männlich C

- 1. Franz DIRISAMER Union Gmunden
- 2. Peter HABERLEITNER ASKÖ Hoheneich Gmünd
- 3. Holger GRAF SV Übelbach
- 3. Hans VERGENDO SV Übelbach

Unterstufen Doppel weiblich

- 1. KOCHER/OFNER ASVÖ Raika Unzmarkt-Frauenb.
- 2. RENNER D./REHBOGEN ASKÖ Froschberg/ATSV Neuzeu
- 3. KRAXNER/PLANK SV Übelbach/ASVÖ Raika Unzmarkt Fb.
- 3. PLIENEGER/LEITNER SV Übelbach

Mini Unterstufen Doppel männlich

- 1. SCHMUTZER/LIST U. Raika Oberndorf/U. Aschbach
- 2. MÜLLER/KOHLWEG Union Judenburg
- 3. HILZENSAUER/WEISS H. SV Kuchl
- 3. DIRISAMER/RENNER Union Gmunden/ASKÖ Froschberg

Unterstufen Doppel männlich

- 1. DIRISAMER Fr./PÜHRINGER Union Gmunden
- 2. VERGENDO/GRAF SV Übelbach
- 3. HATINA/WEISS M. SV Polizei Wien
- 3. HABERLEITNER/HAUSS ASKÖ Hoheneich Gmünd/Union Oberndorf

Mini Unterstufen Einzel männlich A

- 1. Martin DIRISAMER Union Gmunden
- 2. Martin WORSICHEK Seal-Jet Flötzersteig
- 3. Winton MÜLLER Union Judenburg
- 3. Stefan SCHMUTZER Union Aschbach

Mini Unterstufen Doppel weiblich

- 1. DIETERMAYER/GUSNER ASKÖ Froschberg
- 2. KUPFER/CAGAL U. Oberndorf/ASKÖ Floridsdorf
- 3. TERZER/BETTEL St. SKV Altenmarkt
- 3. BURIAN/KROHOFER ASV Preßbaum

Unterstufen Einzel weiblich A

- 1. Daniela LEITNER SV Übelbach
- 2. Ulrike KRAXNER SV Übelbach
- 3. Elisabeth SCHMIED DSG Schernthaler Desselbrunn
- 3. Elisabeth KOCHER ASVÖ Raika Unzmarkt-Frauenb.

Mini Unterstufen Einzel männlich B

- 1. Martin DIRISAMER Union Gmunden
- 2. Stefan SCHMUTZER Union Aschbach
- 3. Winton MÜLLER Union Judenburg
- 3. Robert RENNER ASKÖ Froschberg

7./8.11.1992 BRLT. JUNIOREN IN ST. VEIT/GLAN

	FRA	SCH	NIK	UNT	SCH	HUB	MAT	PÖS	RAU	+/-		FRA	SCH	NIK	UNT	SCH	HUB	MAT	PÖS	RAU	+/-		
1. FRANK	N0	X	3:1	3:1	0:3	3:0	3:1	3:0	3:2	3:0	7:1	6. HUBER	N0	1:3	1:3	1:3	0:3	2:3	X	3:2	3:1	3:5	
2. SCHALWICH M. S	1:3	X	3:0	3:1	3:0	3:1	3:2	3:2	3:0	7:1	7. MATSCHITSCH K	0:3	2:3	0:3	1:3	0:3	2:3	X	3:2	3:0	2:6		
3. NIKOLIC	W	1:3	0:3	X	3:0	3:0	3:1	3:0	3:1	3:0	6:2	8. PÖSCHL	N0	2:3	2:3	1:3	2:3	3:2	1:3	2:3	X	3:1	2:6
4. UNTERREINER W	3:0	1:3	0:3	X	3:0	3:0	3:1	3:2	3:1	6:2	9. RAUNER	00	0:3	0:3	0:3	1:3	0:3	1:3	0:3	1:3	X	0:8	
5. SCHALWICH A. S	0:3	0:3	0:3	0:3	X	3:2	3:0	2:3	3:0	3:5													

7.11.1992 NÖ TT-VERSEHRTEN-LANDESMESCHFTEN

Amstettner Franz Desch wurde im Einzel Vizelandesmeister

VERSEHRTENSPORT.-Am 7. November fanden in der Turnhalle des BG Amstetten die NÖ Tischtennis-Landesmeisterschaften statt. Insgesamt waren 18 Teilnehmer an den einzelnen Bewerben beteiligt.

Mit Dollmann, Hajek und Schaf waren auch 3 Olympiateilnehmer

am Start. Hajek holte sich bei der diesjährigen Behinderten-Olympiade in Barcelona die Goldmedaille im Einzel und mit Partner Schaf Gold im Doppelbewerb.

Den Herren-Einzelbewerb sicherte sich Dollmann vor dem Amstettner Franz Desch. Damen-Einzel-Landesmeisterin wurde Falm-

bigl aus Zistersdorf. Die weiteren Plätze belegten Fehringer und Wengert (beide VSV Amstetten). Im Herren-Doppel-Bewerb setzte sich die Paarung Wolf/Dollmann erfolgreich durch. Zweiter wurde die „Olympjapaarung“ Schaf/Hajek. NÖN/Amstetten, 10.11. Krems, 9.11.92

Dollmann gewann zehnten Einzeltitel

VERSEHRTENSPORT.- Bei den zehnten Rollstuhl-Tischtennis-Landesmeisterschaften in Amstetten, die in der offenen Klasse ausgetragen wurden, sicherte sich der Langenloiser Manfred Dollmann bereits seinen zehnten Einzeltitel.

Im Doppel siegte er mit seinem Wiener Partner Wolf.

10.11. Krems, 9.11.92

TT-Europaligaspiel in Traun Österreich-Jubiläum für Ding Yi

Mit dem Welt ranglisten-14 Ding Yi als großem Zugpferd...
Spring nach oben gemacht werden. Der 34-jährige Österreicher...
Dänemark der Gruppenregie und damit Schritt eins vor dem...

Dänemark belegte in der letzten EM in Stuttgart Rang zwölf. Wer das Team der Gäste bildet, ist noch unklar. Ihr Bestzer der Welt ranglisten-65, Lars Haarth, ist angeblich verletzt. ÖTTV-Teamcoach Jaroslav Staneček rechnet aber mit seinem Anreten, da er als Angestellter des ÖTTV, hat er doch bisher in Spielen gegen unseren TT-Star drei Matchbälle. Angekündigt wurde folgendes: Youngster-Fino...

Allan Bentsen (regierender Meister), Martin Monrad-Pedersen, Johann Stoustrup. Da auch von Finn Tuksch 11 der - so der Österreich-Teamchef - zuletzt im GP von Italien einen sehr starken Eindruck hinterließ, keine Rede ist, vermutet man im ÖTTV einen Aufstellungsbluff. Slanek, unter dessen Führung (seit 15. September 1990) erst zwei von 16 Länderspielen verloren gingen, bleibt ungerührt: Auch wenn die...

Dänen mit Haut und Tuxwell kommen, sind zwei Punkte von Ding Yi, einer von Quianli und einer aus dem Doppel programmiert. Das wäre der Sieg. Die Bilanz gegen Dänemark ist mit 13:10 positiv. Das ÖTTV-Quartett trainiert bereits heute in Traun. Nationalspieler Martin Doppel (Oberndorf) und Alexander Nikolic (TTC Sonni Wien) sind die Sparringpartner.

Volksblatt, 6.11.92

TT-Team besiegte Dänemark ohne Satzverlust

Eine Torte für Ding Yi

Österreichs TT-Auswahl beherrschte die Gruppe B der 1. Europaliga-Division total. Nach dem 4:0 gegen Italien (H) und 4:0 gegen Spanien (A) bezwangen Ding Yi und Co. nun in Traun im Kampf um den Gruppensieg auch Dänemark mit 4:0, wobei sie bei dem in 1:48 Stunden errungenen Erfolg keinen Satz abgaben.

Vor der Begegnung wurde Ding Yi für sein 75. Länderspiel mit einer Torte geehrt. Die Sin-

gle-Ausbeute des Austro-Chinesen: 120 Siege bei nur 20 Niederlagen. Gegen die Dänen gewannen die Österreicher im 24. Länderspiel zum 14. Mal.

Im Semifinale trifft die ÖTTV-Auswahl am 12. Dezember (H) und im Jänner (A) auf Bulgarien. Das zweite Halbfinale bestreiten die ČSFR und Dänemark.

Österreich - Dänemark (4:0): Ding Yi - Monrad 2:0 (12, 12), Quian Quianli - Bentsen 2:0 (16, 14), Schlager - Stoustrup 2:0 (16, 19), Jindrak/Schlager - Bentsen/Monrad 2:0 (11, 18).

Tischtennis-Team setzte seine Siegesserie fort

Österreichs Tischtennis-Nationalmannschaft setzt ihre Siegesserie fort. Nach den beiden 4:0-Siegen über Italien in Ybbsitz und Spanien wurde am Wochenende in Traun der EM-Zwölfte ebenfalls ganz klar von der Platte geschossen.

Österreich wurde dadurch in der Tischtennis-Europaliga in der 1. Division in der Gruppe B überlegener Gruppensieger vor Dänemark, Spanien und Italien. Erstmals gab die rot-weiß-rote Equipe in den Gruppenspielen kein einziges Spiel ab: 3 Spiele, 3 Siege, Spielverhältnis 12:0 - so lautet die makellose Bilanz.

Dänemark wurde erstmals in einem Europaliga-Länderkampf zu null besiegt. Imponierend dabei, wie Quian Quianli den dänischen Meister Allen Bentsen, der immerhin schon einige Weltklassemannschaften besiegte, regelrecht abmontierte. Der Kuchler, der immer stärker wird, hat in den letzten zehn Europaliga-Länderspielen ein Spielverhältnis von 11:2-Siegen aufzuweisen. Werner Schlager spielte gut, wobei Johann Soustrup kein...

echter Prüfstein war. Ding Yi, der in Traun sein 75. Tischtennis-Länderspiel für Österreich bestritt, hatte gegen Martin Monrad keine Probleme und landete seinen 120. Single-Sieg. Zuvor wurde er vom Veranstalter mit einer Torte für sein Jubiläum geehrt.

Insgesamt war es der 14. Sieg über Dänemark in 24 Länderspielen. Als Gruppensieger spielt Österreich am 12. Dezember daheim und am 9. Jänner auswärts gegen Bulgarien um den Aufstieg in das Finale. Im zweiten Semifinale trifft der WM-Dritte ČSFR (4:0 über Bulgarien) auf Dänemark. Trotz der Traumbilanz von 30 Länderspiel-Siegen bei insgesamt acht Niederlagen hat das ÖTTV-Team enorme finanzielle Probleme. Derzeit haben weder das Team noch Ding Yi einen Sponsor. Viele Turniere können aus Geldmangel nicht mehr beschickt werden.

Die Spiele: Österreich - Dänemark 4:0. Ding Yi - Martin Monrad 21:12, 21:12. Quian Quianli - Allen Bentsen 21:16, 21:14. Werner Schlager - Johann Stoustrup 21:16, 21:19. Jindrak/Schlager - Bentsen/Monrad 21:11, 21:18.

Kurier, 9.11.92

Volksblatt, 9.11.92

7.11.1992 **7.R. LANDESLIGA 6.R. UNTERLIGEN**

LANDESLIGA

BTTA	1	-	SGVE	1	7:0
ALTE	1	-	UYBS	1	5:5
UNEU	1	-	TRAI	1	6:3
AGUM	1	-	EAMS	1	3:6
NEUD	1	-	CBAC	2	2:6
GRIM	1	-	KAUM	1	5:5

UNTERLIGA NORD-OST

WOLA	4	-	WAIT	1	0:7
ASPA	1	-	GRDI	1	2:6
WOLA	3	-	MATZ	1	7:0
SIER	1	-	MATZ	2	1:6
HAKR	1	-	UKRE	1	1:6

UNTERLIGA SÜD

PERC	1	-	EBER	1	--
LEOP	1	-	MÖDL	1	5:5
NEUD	2	-	AGUM	3	3:6
GRIM	2	-	BTTA	2	2:6

UNTERLIGA MITTE-WEST

EPÖL	1	-	OBER	3	6:4
WAIY	1	-	WÖRD	1	3:6
		-	PRES	1	--
WÖRT	1	-	EAMS	2	7:0
OBER	2	-	ASCH	1	7:0

7.11.1992 **CASINOS-AUSTRIA - INTERCUP 1992/93**

Neudorf siegt im Casino Intercup!

TISCHTENNIS.- Der ASKÖ Wiener Neudorf gewinnt in Remshalden 5:1.

ASKÖ Wiener Neudorf

Casino Intercup: SV Remshalden (BRD) - Wiener Neudorf 1:5. Zehetbauer 2:0, Rolinek 2:0, Sellmeister 1:1. Durch den hohen Auswärtserfolg stehen die Chancen für den Aufstieg sehr gut.

NÖN/Mödling, 9.11.

Männer-Intercup: Komperdell - Eppelheim (D) 5:4, für die Wiener punktet: Stecher 3, Schönfeld, Klaus, Baden - Herborn Seelbach (D); Janczi 3, Gockner, Zillner, BTTA Baden - Neckarsulm (D) 3:5; Florczak 3.

Volksblatt, 10.11.

Niederlage für BTTA im Casino-Cup gegen Neckarsulm!

Intercup: Casino Baden ist in der nächsten Runde

TISCHTENNIS.- Sieg und Niederlage für die Badener TT-Ver-eine im Casin Intercup, Casino Baden schlägt Herbornseelbach 5:2 und die Badener TT-Amateure unterliegen Neckarsulm mit 3:5.

Casino Baden AC

Casino Intercup: Casino Baden AC - TTC 1958 Herbornseelbach (BRD) 5:2. Zillner - Brüggemeier 14,14.; Gockner - Li Yu Xang -21,21,-11; Janci - Fritsch 10,12; Zillner - Li Yu Xang -12,-19; Janci - Brüggemeier 8,12; Gockner - Fritsch 19,22; Janci - Li Yu Xang -15,17,17. Tomas Janci ist nach seinem Autounfall wieder fit und nähert sich seiner Höchstform. Im Legionärsduell sahen die Zuschauer traumhaftes Tischten-

nis wobei Tomas im zweiten und dritten Satz den Chinesen im Griff hatte. Peter Gockner ist noch leicht verletzt, bis zu den Staatsligaspielen ist er hoffentlich wieder voll belastbar. Casino Baden steht nach den zwei Siegen in den Gruppenspielen in der nächsten Runde des Casino Intercups.

Badener TT-Amateure

Casino Intercup: BTTA Neckarsulm 3:5.- Pokorny - Krämer 13,-15,-15; Fidi - Weiz -

14,-14; Florczak - Horlacher 14,13; Pokorny - Weiz 19,-9,-20; Florczak -Krämer -16,16,13; Fidi - Horlacher -11,-16; Florczak - Weiz 19,15; Pokorny - Horlacher -18,-20. Eine unglückliche Niederlage bei der vor allem Pokorny viel Pech hatte und zwei Niederlagen im Entscheidungssatz hinnehmen mußte. Souverän Verteidigungskünstler Florczak der mit seinen Noppen die Gegner zur Verzweiflung brachte. Die Amateure können sich nur mehr über das Satzverhältnis für die nächste Runde qualifizieren.

NÖN/Baden, 11.11.

ÖTTV-Quintett vor dem „Aus“ im Europacup

Von einem derartigen Abschneiden können andere Sportarten nur träumen. Der Österreichische Tischtennis-Verband (ÖTTV) ist in der dritten Runde des Europacups der Männer noch durch alle sechs Teams vertreten. Auf eine makellose Bilanz können sonst nur noch Schweden und Frankreich verweisen, die allerdings lediglich über fünf Starter verfügen. Mit Vereinen aus diesen Ländern bekommen es am Freitag die zwei heimischen Spitzenklubs zu tun.

Meister Wolkersdorf trifft mit Ding Yi im Meisterscup-Viertelfinale auf UTT Levallois (mit dem Olympia-Zweiten Jean-Philippe Gatien), und Kuchl befindet sich in der dritten Runde des ETTU-Cups gegen Lyckeby ebenfalls in der Rolle des Outsiders. Auch auf die übrigen ÖTTV-Klubs - mit Ausnahme des Polizei-SV Wien, der in Luxemburg gegen DT Strassen antritt - warten schwere bis unlösbare Aufgaben, so auch auf DSG Union Waldegg Linz, die im ETTU-Cup in Belgien auf Sparta Mouscron trifft.

Für Wolkersdorf-Star Ding Yi bietet sich vor eigenem Publikum gegen die Franzosen Gelegenheit zur Revanche. Der Austro-Chinese war im Viertelfinale des Olympia-Turniers in fünf Sätzen an Gatien gescheitert, wobei ihn nur drei Punkte von einer Medaille getrennt hatten. Levallois ist eine der besten Klubmannschaften Europas, in den vergangenen fünf Jahren gab es im Europacup jeweils Plätze unter den besten drei, darunter einen ETTU-Cupsieg 1988. So wie Levallois im Meisterscup belegte Lyckeby 1991/92 im ETTU-Cup den dritten Rang. Die Schweden haben den Chinesen Xu Zeng Cai in ihren Reihen, die Kuchler mit Quian Quianli und Zsolt Kriston hoffen nach der 4:5-Vorjahres-Niederlage gegen Malmö diesmal auf einen knappen Sieg.

In Mouscron rechnet man beim Match gegen DSG Waldegg Linz mit 1000 Zuschauern und sinnt auf Revanche, denn 1990 hatte die Mannschaft um Obmann Sepp Hasibeder mit 5:2 gewonnen. Diesmal sind die Belgier Favoriten, haben sie doch nun Thierry Cabrera (vom Europacupsieger Borussia Düsseldorf erworben) in ihren Reihen. Waldegg setzt auf die Routiniers Stefan Kovacs, Gottfried Bär und auf Hannes Seyer und Thomas Wimmer.

Volksblatt, 12.11.

ASKÖ Wr. Neudorf

Casino Intercup: Neudorf - Cottbus (BRD) 3:5.- Zehetbauer 3:0, Rolinek 0:3, Sellmeister 0:3.

NÖN/Mödling, 18.11.

GROSSARTIGE ERFOLGE IN EUROPÄISCHEN POKALBEWERBEN

Hervorragend schlugen sich Österreichs Vertreter in den europäischen Pokalbewerben.

Im Europacup der Meister erreichte USG Wolkersdorf/Langenlois durch einen sensationellen 4:3-Heimerfolg gegen den französischen Meister Levallois UTT (Klampar 2, Ding Yi 1, Klampar/Ding Yi) das Semifinale. Dort treffen die Niederösterreicher auf den Titelverteidiger Borussia Düsseldorf. Die Ergebnisse im ETTU-Nancy-Evans-Cup:

TTC Raiffeisen Kuchl - Lyckeby BTK (SWE)	4:2
TTC CA Stockerau - Ishaika Nishni Novgorod (RUS)	4:0
DT Strassen (LUX) - Polizei SV Wien	0:4
Malmö FF (SWE) - Wiener Sportclub	4:2
Royal Excelsior Sparta Mouscron (BEL) - DSG Union Waldegg Linz	4:3

Tibor Klampar führte Wolkersdorf ins TT-Meisterscup-Semifinale

Stark wie nie zuvor präsentierten sich am Wochenende Österreichs Vertreter im Tischtennis-Europacup. Mit dem sensationellen 4:3-Heimsieg über UTT Levallois (F) erreichte die Spielgemeinschaft Wolkersdorf/Langenlois als erste österreichische Mannschaft das Halbfinale im Tischtennis-Europacup der Männer! Im ETTU-Cup konnten ebenfalls einige Erfolge verbucht werden. Sowohl TTC Kuchl als auch Polizei SV Wien und TTC Stockerau qualifizierten sich mit großartigen Leistungen für das Achtelfinale. Mit Pech ausgeschieden sind hingegen DSG Union Waldegg Linz und der Wiener Sportclub.

Mehr als 500 Zuschauer trieben in Wolkersdorf den heimischen Meister zur größten Sensation im heimischen Tischtennis. Nach einem dreieinhalbstündigen Krimi, in dem Weltklasse-TT geboten wurde, standen die Niederösterreicher als 4:3-

Sieger über Levallois, 1990 noch Meisterscup-Triumphator, fest. Der Austro-Chinese Ding Yi brachte gegen Patrick Chila das 1:0. Zum Helden des Abends avancierte aber der bereits 39jährige Ex-Weltmeister Tibor Klampar. Der Ungar, der in Langenlois bereits als TT-Institution gilt, sorgte für drei der vier Zähler. Zuerst stellte er gegen Didier Mommessin auf 2:1 und im Doppel mit Ding Yi sogar auf 3:1. Danach konnten die Franzosen ausgleichen, wobei Ding Yi in der Olympiarevanche gegen Jean-Philippe Gatien chancenlos war. Beim Stand von 3:3 aber behielt der „alte Fuchs“ Klampar die Nerven und bezwang Chila trotz dem 3:12-Rückstand im zweiten Satz mit 22:20 und 21:17. Im Halbfinale wartet nun voraussichtlich Pokalverteidiger Borussia Düsseldorf auf die Österreicher. Im ETTU-Cup besiegte TTC Kuchl den schwedischen Vertreter Lyckeby mit 4:2. Die Punkte steuerten der

Austro-Chinese Quian Quianli (2), der Ungar Zsolt Kriston und der Salzburger Peter Eckel (je 1) bei.

Einen klaren 4:0-Erfolg feierte Polizei SV Wien beim DT Strassen aus Luxemburg. Die Punkte erzielten Stefan Unterreiner, Martin Pytlík, Alexander Sekulic sowie das Doppel. Ebenfalls mit 4:0 deklassierte TTC Stockerau das russische Team Ishaika-Nizhni Novgorod. Für die Niederösterreicher scorten Jiri Javurek, Richard Pöschl, Stanislav Fraczyk und das Doppel.

Nur zwei Pünktchen fehlten DSG Waldegg Linz gegen Sparta Mouscron zur Sensation. Im Entscheidungsspiel führte Hannes Seyer gegen den Belgier Laurent Vanmeenen mit 1:0 und 19:18, konnte aber trotzdem den Aufstieg nicht fixieren.

Nichts zu gewinnen gab es auch für den Wiener Sportclub. Beim favorisierten Malmö FF unterlagen die Wiener mit 2:4.

Volksblatt, 16.11.1992

Nach den Europacup-Glanzvorstellungen warten wieder harte Brocken

Jetzt gegen die Deutschen

TISCHTENNIS. - Nach dem sensationellen Sieg gegen den französischen Meister Levallois steht die Spielgemeinschaft Wolkersdorf/Langenlois im Europacup-Semifinale. Tibor Klampar hatte in der entscheidenden siebenten Partie gegen den Franzosen Chila diesen Triumph in der Schloßparkhalle, die einem Hexenkreis gleich, sichergestellt. Nun wartet der Deutsche Champion Düsseldorf mit dem Doppel-Weltmeister von 1990 und Olympiasilbermedaillengewinner Jörg Roßkopf und Steffen Fetzner. Gespielt wird am 26. Feber. Wolkersdorf-Obmann Dr. Johann Friedschroder wird versuchen, den Deutschen das Heimrecht für diese Partie abzukufen. Die Chancen stehen jedoch gering. „Das würde viel Geld kosten, und eine vom ORF auch bezahlte Übertragung wäre eine Grundvoraussetzung“, meint Friedschroder, der für alle Fälle am Mittwoch ein Fax nach Düsseldorf geschickt hat. Und weiter: „Außerdem werden die Deutschen auf das Heimspiel vermutlich nicht verzichten.“ Über die Chancen befragt, sagt



Tibor Klampar avancierte zum Europacuphelden.

Friedschroder: „Wir sind wahrscheinlich noch klarerer Außenseiter als gegen Levallois, vor allem, wenn wir auswärts antreten müssen. Dafür können wir aber praktisch ohne Druck spielen.“

Auch in der Meisterschaft war die Spielgemeinschaft erfolgreich. Nach Siegen gegen Komperdel (10:0) und Sonni Wien (9:1) liegt man nun wieder im Spitzenfeld. Diese Woche sind Polizei und der Sportklub auswärts sowie Badon um 15 Uhr zu Hauso die Gegner.

Novgorod deklassiert

Sensationell schlug auch CA Stockerau in der dritten Runde des ETTU-Cups. Novgorod, Russlands zweitbestes Team, wurde 4:0 deklassiert. Auch Junior Richard Pöschl war an zwei Punkten beteiligt: Er schlug Jugend-Europameister Dimitij Gusev und gewann mit Javurek im Doppel. Auch Fraczyk und Javurek siegten je einmal. Nun treffen die Lonaustädter im Achtelfinale im Feber auswärts auf den deutschen Klub TSV Sontheim.

ALEX HÖFERL

NÖN/Marchfeld, 18.11.92

EUROPACUP

Meisterbewerb, Männer, Viertelfinale: Borussia Düsseldorf - NFD Grove 4:1. Für die Deutschen punkteten: Jörg Roßkopf (Euro-

pameister) 2, Steffen Fetzner, Roßkopf/Fetzner (ohne Punkt: Torben Wosik). Die Düsseldorf, dreimal Europacupsieger, sind im Semifinale Gegner von Österreichs Champion Wolkersdorf/Langenlois.

Volksblatt, 17.11.1992

14.11.1992 B.R. LANDESLIGA / 7.R. UNTERLIGEN

LANDESLIGA			UNTERLIGA NORD-OST			UNTERLIGA SÜD			UNTERLIGA MITTE-WEST		
SGVH 1	- KAUM 1	6:4	UKRE 1	- WOLA 4	6:1	BTTA 2	-	-:-	ASCH 1	- EPÖL 1	5:5
CBAC 2	- GRIM 1	5:5	MATZ 2	- HAKR 1	6:2	AGUM 3	- GRIM 2	6:4	EAMS 2	- OBER 2	0:7
EAMS 1	- NEUD 1	2:6	MATZ 1	- SIER 1	4:6	AGUM 2	- NEUD 2	5:5	PRES 1	- WÖRT 1	5:5
TRAI 1	- AGUM 1	3:6	GRDI 1	- WOLA 3	6:4	MÖDL 1	- LEOP 1	4:6	WÖRD 1	-	-:-
UYBS 1	- UNEU 1	6:2	WAIT 1	- ASPA 1	7:0	EBER 1	- PERC 1	5:5	OBER 3	- WAII 1	5:5
BTTA 1	- ALTE 1	6:2									

14./15.11.1992 6./7.RDE. STAATSLIGEN

MÄNNER-STAATSLIGA A

1. Kuchl	6	5	1	0	48:12	11
2. Stockerau	5	5	0	0	44:6	10
3. Wolk/Langenlois	6	4	1	1	43:17	9
4. Schwechat	5	4	1	0	38:12	9
5. DSG Waldegg	5	3	2	0	36:14	8
6. U. Oberndorf	5	3	0	2	35:15	6
7. TTC Baden	5	2	0	3	22:28	4
8. Sonni Wien	7	2	0	5	22:48	4
9. Polizei Wien	5	1	1	3	20:30	3
10. Wr. Sportclub	5	1	0	4	17:33	2
11. TTK Eden	7	1	0	6	11:59	2
12. Hornstein/Komp.	7	0	0	7	4:66	0

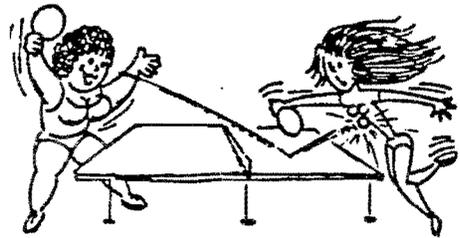
Wolkersdorf/Langenlois - Sonni 9:1, Eden - Hornstein/Komperdell 6:4, Kuchl - Baden 8:2, Wolkersdorf/Langenlois - Hornstein/Komperdell 10:0, Eden - Sonni 2:8.

MÄNNER-STAATSLIGA B

1. Wolk/Langenlois	7	5	2	0	61:48	12
2. Voest Linz	7	5	1	1	58:40	11
3. Attnang/W.	6	5	0	1	46:10	10
4. Übelbach	7	4	0	3	54:48	8
5. Judenburg	7	4	0	3	53:51	8
6. Frastanz	7	3	1	3	56:55	7
7. Lenzing	7	2	1	4	52:54	5
8. Don Bosco Graz	7	2	1	4	46:58	5
9. Innsbr./Reutte	7	2	1	4	45:58	5
10. Lavamünd	6	1	2	3	44:50	4
11. DSG Waldegg B	7	1	2	4	48:59	4
12. Altstadt Linz	7	1	1	5	50:59	3

Allstadt - Innsbruck/Reutte 9:8, Lenzing/Mo- dal - Lavamünd 9:5, DSG Waldegg Linz B - Übelbach 9:7, Attnang/W. - Judenburg 9:6, Voest - Atus Don Bosco Graz 9:2, Wolkers- dorf/Langenlois B - Frastanz 9:7, Voest - Übelbach 9:4, Lenzing - Judenburg 9:5, Waldegg B - Graz 8:8, Allstadt - Frastanz 7:9, Attnang - Lavamünd 4:4 abgebrochen.

Frauen-Staatsliga: Sportclub - Villach 6:4, Flötzersteig - Judenburg 2:6, Froschberg - Korneuburg 5:5, Desselbrunn - Komperdell 5:5, U. Oberndorf/Melk - Schwechat 5:5, Froschberg - Komperdell 3:6, Desselbrunn - Korneuburg 4:6, Flötzersteig - Villach 5:5, Sportclub - Judenburg 2:6.



Volksblatt, 17.11.1992

15.11.1992 ZENTRALE MEISTERSCHAFT DAMEN

DAMENLIGA

1. MIL. TRAIS/EGGENB.	1	5	5	0	28:07	10
2. SKV. ALTENMARKT	2	5	5	0	24:11	10
3. UTTC. WAIDHOFEN/TH.	1	5	4	1	27:08	8
4. RAIKA SIERNDORF	1	5	2	3	22:13	4
5. UKJ. WR. NEUSTADT	1	5	2	3	20:15	4
6. ATUS GUMPOLDSKIR.	1	5	1	4	10:25	2
7. RAIKA OBERNDORF	2	5	1	4	09:26	2
8. RF. PABST ASCHBACH	1	5	0	5	00:35	0

SEHR GUTEN ANKLANG FAND DER
NEUE AUSTRAGUNGSMODUS IM
EUROPALIGASYSTEM.

Damen-Landesliga: In Eggenburg wurde der 1. Durchgang der NO-Damen-Landesliga ausgetragen. Nach fünf Runden liegen die SG Traismauer/Eggenburg und SKV Altenmarkt mit je zehn Punkten aus fünf Spielen in Führung. Dritter ist Waidhofen/Th. (8/5) vor SV Sierndorf (4/5).

RUNDEN:

1. OBERND. -- TRA/EGG	0/7
SIERND. -- ALTENM.	3:4
ASCHB. -- NEUST.	0:7
WAIDH/ -- A.GUMP.	7:0
2. TRA/EG. -- A.GUMP.	6:1
NEUST. -- WAIDH/T	2:5
ALTENM. -- ASCHB.	7:0
OBERND. -- SIERND.	0:7
3. SIERND. -- TRA/EGG	3:4
ASCHB. -- OBERND.	0:7
WAIDH/ -- ALTENM.	3:4
A.GUMP. -- NEUST.	2:5
4. TRA/EG. -- NEUST.	4:3
ALTENM. -- A.GUMP.	5:2
OBERND. -- WAIDH.	0:7
SIERND. -- ASCHB.	7:0
5. ASCHB. -- TRA/EGG	0:7
WAIDH/ -- SIERND.	5:2
A.GUMP. -- OBERND.	5:2
NEUST. -- ALTENM.	3:4

DOPPELRANGLISTE:

1. SKV. ALTENMARKT	5/0
2. TRAISM/EGGENB.	4/1
3. WAIDHOFEN/TH.	3/2
UKJ. NEUSTADT	3/2
5. RAIKA SIERNDORF	2/3
AT. GUMPOLDSKIRCHEN	2/3
7. RAIKA OBERNDORF	1/4
8. RF. PABST ASCHBACH	0/5

EINZELRANGLISTE:

1. AST REGINA	TRA/EGG.	10:00
KOLAROVA JANKA	ALTENM.	10:00
3. DRECHSLEROVA M.	WAIDH/T.	09:01
4. FALTINGER CLAU.	SIERND.	08:02
LÖFFLER MARGIT	WAID/T	08:02
BOGNER MARIANNE	TRA/EGG.	08:02
WALLNER CLAUDIA	NEUST.	08:02
8. GRUBER KARIN	WAIDH/T.	07:03
9. BIGL DORIS	SIERND.	06:04
SEIFRITZ MART.	SIERND.	06:04
OBERMÜLLER INGE	ALTENM.	06:04
SCHNÖTZINGER DA.	TRA/EGG	06:04
KAMPICHLER BIRG.	NEUST.	06:04
14. HUBER EDITH	A.GUMP.	05:05
15. SATRAN ELISAB.	ALTENM.	03:07
NEMEC VERA	A.GUMP.	03:07
ZMECK GERLINDE	OBERND.	03:07
TEUFEL GERTRUDE	OBERND.	03:07
HÜTTER BEATRIX	NEUST.	03:07
20. STRASSER MONIKA	OBERND.	02:08
21. FEUCHTL SILVIA	A.GUMP.	00:10
GUGLER JUDITH	ASCHB.	00:10
GUGLER NATASCHA	ASCHB.	00:10
HASELHOFER CHR.	ASCHB.	00:10

MIT BESTEN SPORTLICHEN GRÜßEN

WALTER AST EH.

DAMENKLASSE

SPIELE:

BIEDERM. -- WEIGLS.	1:3
NEUD. -- ASCH 2	3:0
CBAC. -- ALTENM.	3:1
WEIGLS. -- ALTENM.	3:1
BIEDERM. -- NEUD.	3:0
WEIGLSD. -- NEUDORF	3:1
CBAC. -- ASCHB.	3:0
ASCHB. -- ALTENM.	0:3
BIEDERM. -- CBAC	2:3
CBAC. -- NEUD.	3:0
ALTENM. -- BIEDERM.	1:3
WEIGLSD. -- ASCHB.	3:0
NEUD. -- ALTENM.	0:3
CBAC. -- WEIGLSD.	1:3
ASCHB 2. -- BIEDERM.	0:3

EINZELRANGLISTE:

1. GREIPL SONJA	WEIG.	9:0
2. NEUWIRTH ANDREA	BIED.	6:2
REITHOFER ELFI	BAC.	6:2
4. PÖCKL BRIGITTE	ALTENM	5:3
5. LERCHNER CHRISTINE	BIEDER	3:3
STEPAN SONJA	BAC.	3:3
7. KOISSER BRIGITTE	ALTENM.	2:3
STOSZFELLNER ANDREA	NEUD.	2:3
9. KRONFUSS SILKE	NEUD.	1:3
10. GRANDL M.	WEIGLSD	1:4
11. PETSCHNEK SANDRA	NEUD.	0:2
12. HOCHGATTERER KARIN	ASCHB.	0:5
HUEMER ANDREA	ASCHB.	0:5

1. TTSV. WEIGLSDORF	1	5	5	0	15:04	10
2. CASINO BADEN	1	5	4	1	13:06	8
3. BIEDERMANNSDORF	1	5	3	2	12:07	6
4. SKV. ALTENMARKT	1	5	2	3	09:09	4
5. ASKÖ WR. NEUDORF	1	5	1	4	04:12	2
6. RF. PA. ASCHBACH	2	5	0	5	00:15	0

DOPPELRANGLISTE:

1. WEIGLSDORF	5:0
2. CASINO BADEN	4:1
3. BIEDERMANNSDORF	3:2
4. SKV. ALTENMARKT	1:4
5. RF. PA. ASCHBACH	2:0:5

ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

15.11.1992

UNTERSTUFE MAENNLICH

NORD

	HOG	WOL	WAI	WOL	HAK	HAK				
	1	1	1	2	1	2				
1. ASKö HOHENEICH/GMÜND	1	XXX	3:0	3:1	3:0	3:0	3:0	5	0	15: 1 10
2. WOLKERSDORF/LANGENL.	1	0:3	XXX	3:2	3:0	3:0	3:0	4	1	12: 5 8
3. U. WAI DHOFEN/THAYA	1	1:3	2:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3	2	12: 6 6
4. WOLKERSDORF/LANGENL.	2	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	3:0	2	3	6: 9 4
5. SG HADERSDORF/KREMS	1	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	1	4	3:12 2
6. SG HADERSDORF/KREMS	2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0	5	0:15 0

2. DURCHGANG: 28. Februar 1993
SPIELLOKAL: Freizeitzentrum Hadersdorf
LEITER: Scherz

EINZELRANGLISTE.

1. HABERLEITNER	HOGM1	09406	5	6:0
2. ULRICH OLIVER	WOLA1	09448	5	5:1
3. ZULUS	HOGM1	09404	5	4:1
ORSARIO R.	WAI D1	00000x	4	4:1
5. BRUNNER WOLFGANG	WOLA1	09634	5	4:2
6. NEUWIRTH M.	WAI D1	09569	4	3:2
7. KRENNER	WOLA2	00000xx	5	2:3
KRAJNC	WOLA2	00000xx	5	2:3
9. SAMMER ALEXANDER	HAKR1	09629	5	1:4
SCHWEITZER WOLFGANG	HAKR1	09590	5	1:4
11. MAIER STEFAN	HAKR2	09588	3	0:3
HOLZMÜLLER GUNTER	HAKR2	09598	3	0:3
13. MAIER JÜRGEN	HAKR2	09587	4	0:4
weilers:				
RUBICK R.	WAI D1	09571	2	1:2

EINZELRANGLISTE.

1. ZIMMERL MARTIN	EGGB1	09596	4	7:1
WAIMAYR MARIO	SIER1	00000x	4	7:1
3. BUZIN BERNHARD	CSTO1	09463	4	6:2
4. POINSTINGL	EGGB2	09373	4	5:3
5. WÜRZ THOMAS	ZIER1	09381	4	4:4
6. ENGEL NORBERT	EGGB2	09373	4	3:4
7. DITTRICH CHRISTIAN	EGGB1	09494	4	1:4
8. KÖNIGSCHMIED MICHAEL	CSTO1	09462	4	1:5
9. ABL JULIAN	SIER1	00000x	4	1:6
10. EHRENTAUD GABRIEL	ZIER1	09378	2	0:2
11. UNFRIED TOBIAS	ZIER1	09380	2	0:3

OST A

	EGG	CST	EGG	SIE	ZIE				
	1	1	2	1	1				
1. TTSV EGGENBURG	1	XXX	3:1	3:1	3:2	3:1	4	0	12: 5 10
2. CA STOCKERAU	1	1:3	XXX	3:2	3:2	3:1	3	1	10: 8 6
3. TTSV EGGENBURG	2	1:3	2:3	XXX	3:2	3:2	2	2	9:10 4
4. SV SIERNDORF	1	2:3	2:3	2:3	XXX	3:1	1	3	9:10 2
5. UNION ZIERSDORF	1	1:3	1:3	2:3	1:3	XXX	0	4	5:12 0

2. DURCHGANG: 28. FEBRUAR 1993.
SPIELLOKAL: TTSV EGGENBURG
LEITER: BOGNER

OST B

	HAG	MAT	AUE	MIS	MAT	ZLA				
	1	1	1	1	2	1				
1. UNION HAGENBRUNN	1	XXX	3:1	3:2	3:0	3:1	3:0	5	0	15: 4 10
2. UNION MATZEN	1	1:3	XXX	3:2	3:0	3:1	3:0	4	1	13: 6 8
3. TTC AUERSTHAL	1	2:3	2:3	XXX	3:0	3:1	3:0	3	2	13: 7 6
4. UNION MISTELBACH	1	0:3	0:3	0:3	XXX	3:2	3:1	2	3	6:12 4
5. UNION MATZEN	2	1:3	1:3	1:3	2:3	XXX	3:1	1	4	8:13 2
6. UNION ZLABERN	1	0:3	0:3	0:3	1:3	1:3	XXX	0	5	2:15 0

2. DURCHGANG: 28. Februar 1993
SPIELLOKAL: Union Mistelbach
LEITER: Herzog

EINZELRANGLIST.

1. ANNESSI ROBERT	HAGE1	00000x	5	8:0
2. STOCKER ANDREAS	MATZ1	09635	5	5:1
3. JANKA CHRISTOPH	AUER1	08807	5	6:2
4. FRÖTSCHL ROBERT	MATZ1	09548	5	5:2
5. MANTLER JOCHEN	MATZ2	09635	5	6:3
6. STARK MICHI	HAGB1	00000x	4	3:3
7. ÖHLER BERND	MIST1	09352	5	3:4
8. VOGL MARTIN	AUER1	09474	5	2:5
KREUZINGER MARKUS	ZLAB1	09767	5	2:5
10. BACHMAIER PETER	MIST1	09352	5	1:5
11. ZOHMANN ANDREAS	ZLAB1	09766	5	0:5
12. PEKAREK MARKUS	MATZ2	00000xx	5	0:7
weilers:				
MARCO CLEMENS	HAGE1	00000x	1	1:0

EINZELRANGLISTE.

1. SCHMUTZER STEPHAN	ASCH1	09300	7	9:0
2. HAUSS ROBERT	OBER1	08848	7	7:1
3. ADAM SEBASTIAN	OBER2	09114	5	6:1
4. GÖHRICH ARTHUR	OBER1	09679	7	6:2
5. FOXHOFER ROLAND	ASCH1	09325	7	5:2
6. LIST LUDWIG	OBER2	09391	7	6:3
7. ZAMARIN GREGOR	YBBS1	09618	7	6:4
8. SPIEGEL GEORG	UAMS1	09516	7	4:3
SIEBERER WOLFGANG	UAMS1	09408	7	4:3
10. NEUSSCHWENTNER JOHANN	UAMS2	09515	6	4:3
11. FEHRINGER MARTIN	ASCH2	09224	7	3:6
12. SCHICKERMÜLLER ROMAN	ASCH2	09626	7	2:5
13. NESTELBERGER MARIO	UAMS2	09407	7	2:6
14. HARTNER MICHAEL	WAI D1	00000x	5	1:5
15. ZAMARIN LUKAS	YBBS1	09619	7	1:8
16. SCHERGHOFER KLAUS	YBBS1	00000x	3	0:3
17. WEISSENBACHER ANDREAS	WAI D1	00000x	4	0:4

WEST

	ASC	DBE	DBE	UAM	YBB	ASC	UAM	WAI				
	1	1	2	1	1	2	2	1				
1. U. ASCHBACH	1	XXX	3:1	3:1	3:0	3:0	3:0	3:0	7	0	21: 2 14	
2. U. OBERNDORF	1	1:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	6	1	19: 4 12	
3. U. OBERNDORF	2	1:3	0:3	XXX	3:0	3:1	3:1	3:0	5	2	16: 9 10	
4. U. AMSTETTEN	1	0:3	0:3	0:3	XXX	3:0	3:0	3:0	4	3	12: 9 8	
5. U. YBBSITZ	1	0:3	1:3	1:3	0:3	XXX	3:1	2:3	3	0	2:5 10:16 4	
6. U. ASCHBACH	2	0:3	0:3	1:3	0:3	1:3	XXX	3:0	3:0	2	5	8:15 4
7. U. AMSTETTEN	2	0:3	0:3	0:3	0:3	3:2	0:3	XXX	3:0	1	5	6:17 2
8. WAI DHOFEN/Y.	1	0:3	0:3	1:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0	7	1:21 0

2. DURCHGANG: 28. Februar 1993
SPIELLOKAL: Union Amstetten
LEITER: Zeilinger

weilers:				
AICHINGER MICHAEL	UAMS2	09406	1	0:1
SCHARNER BERNHARD	OBER2	09678	2	0:2
ZEHETNER CHRISTOPH	WAI D1	00000x	2	0:2

EINZELRANGLIST.

1. KLAGHOFER RENE	PRES1	09469	2	2:0
BEYER ULRICH	PRES1	09468	2	2:0
3. BEYER WERNER	PRES2	00000x	2	1:1
SCHUBERT NIKOLAUS	PRES2	09134	2	1:1
5. ALFONS ANDREAS	TRAI1	09687	2	0:2
SCHREIBER DAVID	TRAI1	09412	2	0:2

2. DURCHGANG: 28. Februar 1993
SPIELLOKAL: ASV PRESSBAUM
LEITER: Rameis

MITTE

	PRE	PRE	TRA				
	1	2	1				
1. ASV PRESSBAUM	1	XXX	3:0	3:0	2	0	6:0 4
2. ASV PRESSBAUM	2	0:3	XXX	3:0	1	1	3:3 2
3. ATUS M. TRISMAUER	1	0:3	0:3	XXX	0	2	0:6 0
SG Tulln/Zeiselmauer	1	(nicht angetreten).					

SUED

	NEU	UNE	NEU				
	1	1	2				
1. ASKö WR. NEUDORF	1	XXX	3:1	3:0	2	0	6:1 4
2. UKJ WR. NEUDORF	1	1:3	XXX	3:0	1	1	4:3 2
3. ASKö WR. NEUDORF	2	0:3	0:3	XXX	0	2	0:6 0
ATUS Gumpoldskirchen	1+2	(zurückgezogen).					

2. DURCHGANG: 28. Februar 1993
SPIELLOKAL: ASKö Wr. Neudorf
LEITER: Sellmeister

EINZELRANGLISTE.

1. SELLMEISTER MARKUS	NEUD1	00000x	2	3:0
2. WATZ MARIO	UNEU1	09692	2	2:1
3. BREINER CHRISTIAN	UNEU1	09651	2	1:1
SCHÜRER CHRISTIAN	NEUD1	00000x	2	1:1
5. MAUERBÖCK	NEUD2	00000x	2	0:2
SABIN	NEUD2	00000xx	2	0:2

x Keine Pass Nr: bekanntgegeben
 xx Neuanmeldung



Die große Familie des Sports feierte mit 250 Vorbildern

LANDESPORT. - Zum 12. Mai stand der nö. Landesfeiertag ganz im Zeichen des Sports: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und seine für den Sport zuständige Stellvertreterin Liese Prokop zeichneten in Hollabrunn rund 250 nö. Sportler und Funktionäre mit dem nö. Sporthonorenzeichen aus.

„Der Landesfeiertag und der Sport sind gleichsam Partner geworden“ formulierte es auch Pröll, der in einer recht engagierten Festrede Sportler und Funktionär als Vorbild darstellte, die durch ihre aktive Arbeit Landesbewußtsein vorgeben: „Sie sind mehr Vorbild für die Jugend, als Sie selbst für möglich halten. Sie sind

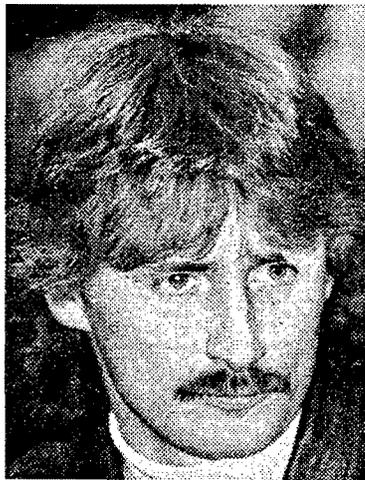
ein Vorbild in der Bereitschaft, Leistung zu bringen, in der Bereitschaft Teamgeist zu leben.“ Apropos Teamgeist: „Nirgendwo spürt man so wie bei diesem Festakt am Landesfeiertag, daß Sportler und Funktionäre eine große Familie bilden“ stellte auch Liese Prokop fest.

Prokop stellte besonders die Versehrten Sportler ins Rampenlicht: „Sie sind bereit, sich Ihren Problemen zu stellen.“ Elf Niederösterreicher, die sich bei den Paralympics in Albertville und Barcelona großartig geschlagen hatten, erhielten nicht nur einen Ehrenrenteller, sondern auch einen finanziellen Zuschuß: Manfred Dollmann (3. Tischtennis-Team), Wolfgang Elbeck (2. Rad), Rudolf

Hajek (1. TT-Team, 1. TT-Einzel), Andreas Kramer (3. 4x100 m), Oskar Kreuzer (4. Sportpistole, 4. Freie Pistole), Hubert Mandl (5. Abfahrt, 6. Super-G), Wolfgang Pickl (6. Biathlon), Gerhard Scharf (1. TT-Team), Andreas Siegl (3. Hochsprung, 3. Weitsprung), Anton Spindler (Teilnehmer in Barcelona), Karl Steindl (6. Abfahrt, 7. Super-G).

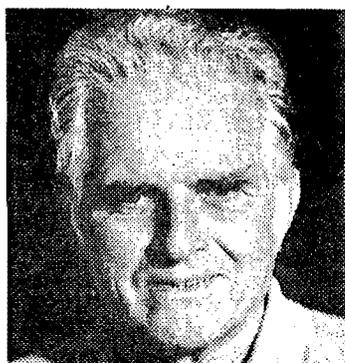
Ein wenig Politik durfte natürlich nicht fehlen: „Wir haben den Sportstätten-Leitplan übererfüllt, jetzt können wir zu neuen Ufern aufbrechen“ freut sich Prokop, die am 13. November in Tulln die 43. Großsporthalle in NÖ eröffnete. Knapp 20 Jahre nach der Inbetriebnahme der ersten in Prottes...

MANFRED SCHNURRER ●



Rudolf Hajek sitzt im Rollstuhl. Das hindert den Lauer allerdings nicht, im Sport Spitzenleistungen zu bringen. Bei den Paralympics in Barcelona gewann er zwei Goldmedaillen.

NÖN, 18.11.1992



Sepp Blutsch. Foto: Kovacs
NÖN/Amstetten, 10.11.1992

WIR GRATULIEREN

In Würdigung ihrer langjährigen, verdienstvollen und ehrenamtlichen Vereinstätigkeit auf dem Gebiete des Tischtennisportes in Niederösterreich wurden die Funktionäre

TRUMHA Alois

TTC Casini Baden AC

mit dem NÖ. SPORTEHRENZEICHEN in GOLD

HOFLEITNER Franz

TTC Raika Leopoldsdorf

MATEJKA Johann

TTC ASKÖ Kematen

PIRINGER Hermann

ASKÖ Ybbs

RINGSMUTH Hans

TTV Spillern

mit dem NÖ. SPORTEHRENZEICHEN in BRONZE

sowie

DING YI

SG Wolkersdorf/Langenlois

als aktiver Sportler (Olympiafünfter)

mit dem NÖ. SPORTEHRENZEICHEN in GOLD

ausgezeichnet.

Die Verbandsleitung des NÖTTLV gratuliert den Geehrten recht herzlich und wünscht den neuen Ehrenzeichenträgern noch viele sportlichen Erfolge und weitere gedeihliche Arbeit für den Tischtennisport in Niederösterreich.

Auszeichnung für Sepp Blutsch

Am kommenden Samstag

wird dem TT Chef des ESV Amstetten, Sepp Blutsch, im Palais Ehrenzeichen der Republik Österreich überreicht.

NÖN/Amstetten, 10.11.1992

21.11.1992 9.R. LANDESLIGA 8.R. UNTERLIGEN

LANDESLIGA

ALTE 1	-	SGVH 1	7:0
UNEU 1	-	BTTA 1	2:6
AGUM 1	-	UYBS 1	1:6
NEUD 1	-	TRAI 1	5:5
GRIM 1	-	EAMS 1	3:6
KAUM 1	-	CBAC 2	5:5

UNTERLIGA NORD-OST

WOLA 4	-	ASPA 1	2:6
WOLA 3	-	WAIT 1	6:2
SIER 1	-	GRDI 1	3:6
KRHA 1	-	MATZ 1	5:5
UKRE 1	-	MATZ 2	6:1

UNTERLIGA SÜD

	-	PERC 1	-:-
LEOP 1	-	EBER 1	6:3
NEUD 2	-	MÖDL 1	1:6
GRIM 2	-	AGUM 2	6:2
BTTA 2	-	AGUM 3	6:3

UNTERLIGA MITTE-WEST

EPÖL 1	-	WAY 1	6:4
	-	OBER 3	-:-
WÖRT 1	-	WÖRD 1	7:0
OBER 2	-	PRES 1	7:0
ASCH 1	-	EAMS 2	3:6

ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

SCHUELER MAENNLICH

22.11.1992

NORD

GDI WOL WAI WAI UKR WOL HAK HAK
1 2 1 2 1 3 1 1

1. GROSS DIETMANN	1	XXX	3:1	3:1	3:1	3:1	3:0	3:0	7	0	21:	5	14
2. WOLKERSD./LANGL.	2	1:3	XXX	3:0	3:0	3:1	3:0	3:0	6	1	19:	4	12
3. WAIDHOFEN/THAYA	1	1:3	0:3	XXX	3:1	2:3	3:0	3:0	4	3	15:	10	8
4. WAIDHOFEN/THAYA	2	1:3	0:3	1:3	XXX	3:0	3:1	3:0	3:0	4	3	14:	10
5. UTTC KREMS	1	1:3	1:3	3:2	0:3	XXX	3:2	3:0	4	3	14:	13	8
6. WOLKERSD./LANGL.	3	1:3	0:3	0:3	1:3	2:3	XXX	3:1	3:0	2	5	10:	16
7. HADERSDORF/KREMS	1	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	3:0	1	6	4:	18
8. HADERSDORF/KREMS	2	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0	7	0:	21	0
GROSS DIETMANN	2	NICHT ANGETRETEN											

EINZELRANGLISTE.

1. FEGERL MARTIN	GDIE1	09593	7	12:0
2. ULRICH OLIVER	WOLA2	09448	7	8:1
3. WACHTER HELMUT	WOLA2	09632	7	5:2
4. ORSARIO RAINER	WAID1	09572	7	7:3
5. NEUWIRTH MATHIAS	WAID2	09568	7	6:3
6. BRUNNER G.	UKRE1	09626	7	7:4
7. HAINDL	UKRE1	00000xx	7	5:4
8. BRUNNER WOLFGANG	WOLA3	09634	7	5:5
9. KOLIHA STEPHAN	WAID1	09568	7	4:4
10. RUBICK ROLAND	WAID2	09571	7	3:5
11. VOGLER DIETER	GDIE1	09418	7	2:5
12. HÖLLERSCHMID	HAKR1	09712	7	2:6
13. SAMMER ALEXANDER	HAKR1	09629	7	1:6
14. KRAJNC	WOLA3	00000xx	7	1:7
15. KRAMMER	HAKR2	00000xx	7	0:7
SCHWEITZER WOLFGANG	HAKR2	09590	7	0:7

2. DURCHGANG: 28. März 1993
SPIELLOKAL: Hauptschule Langenlois
LEITER: Menigat

OST A

EGG ZIE ZIE RUP
3 1 2 1

1. TTSC EGGENBURG	3	XXX	3:2	3:0	3:0	3	0	9:2	6
2. UNION ZIERSDORF	1	2:3	XXX	3:0	3:0	2	1	8:3	4
3. UNION ZIERSDORF	2	0:3	0:3	XXX	3:2	1	2	3:8	2
4. USC RUPPERTSTHAL	1	0:3	0:3	2:3	XXX	0	3	2:9	0
WOLKERSDORF/LANGENL.	4	NICHT ANGETRETEN							
SV SIERNDORF	1	NICHT ANGETRETEN							

EINZELRANGLISTE.

1. ZIEGLER STEFAN	EGGB3	08766	3	4:0
2. WÜRZ THOMAS	ZIER1	09381	3	3:1
KATZLER HERBERT	ZIER1	09382	3	3:1
4. BAUER NORBERT	EGGB3	09372	3	2:2
STEINER	RUPP1	09377	3	2:2
6. UNFRIED CHRISTIAN	ZIER2	09383	3	1:3
7. UNFRIED TOBIAS	ZIER2	09380	2	1:2
8. BEHMER DAVID	RUPP1	09375	3	0:4
weiters:				
EHRENTAUD GABRIEL	ZIER2	09378	1	0:1

2. DURCHGANG: 28. März 1993
SPIELLOKAL: TTSV Eggenburg
LEITER: Bogner

OST B

MIS AUE MAT MAR MAR WUL
1 1 1 1 2 1

1. UNION MISTELBACH	1	XXX	3:1	3:2	3:0	3:0	3:0	5	0	15:	1	10
2. TTC AUERSTHAL	1	1:3	XXX	3:2	3:0	3:0	3:0	4	1	13:	5	8
3. UNION MATZEN	1	2:3	2:3	XXX	3:0	3:0	3:0	3	2	13:	6	6
4. UKJ MARKGRAFNEUSIEDL	1	0:3	0:3	0:3	XXX	3:1	3:0	2	3	6:10	4	
5. UKJ MARKGRAFNEUSIEDL	2	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	3:0	1	4	4:12	2	
6. UNION WULTENDORF	1	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0	5	0:15	0	

EINZELRANGLISTE.

1. GUTMANN MARTIN	MIST1	09447	5	7:0
2. JANKA CHRISTOPH	AUER1	08807	5	6:1
3. FRÖTSCHL ROBERT	MATZ1	09548	5	5:2
4. VOGL MARTIN	AUER1	09474	5	4:2
ÖHLER BERND	MIST1	09392	5	4:2
6. FELLNER RENE	MARK1	09773	5	3:3
7. MANTLER JOHANN	MATZ1	09635	5	3:4
8. MAYER HELMUT	MARK2	09774	5	2:4
9. HOFER JOHANNES	MARK2	09776	5	1:4
DOBROVŠKY ANDREAS	MARK2	09775	5	1:4
11. SCHODL ANDREAS	WULT1	09123	5	0:5
WILD THOMAS	WULT1	09223	5	0:5

2. DURCHGANG: 28. März 1993
SPIELLOKAL: UNION Matzen
LEITER: Hansi

SÜD A

BRU NEU WEI AGU BRU NEU NEU
1 1 1 1 2 3 2

1. UNION BRUCK	1	XXX	3:2	3:2	3:0	3:1	3:0	3:0*	6	0	18:	5	12
2. ASKö WR. NEUDORF	1	2:3	XXX	3:1	0:3*	3:0	3:0	3:1	4	2	14:	8	8
3. TTSV WEIGELSDORF	1	2:3	1:3	XXX	3:1	3:1	3:0	3:1	4	2	15:	9	8
4. A. GUMPOLDSKIRCHEN	1	0:3	3:0*	1:3	XXX	1:3	3:0	3:2	2	4	11:	11	4
5. UNION BRUCK	2	1:3	0:3	1:3	3:1	XXX	3:0*	3:2	2	4	11:	12	4
6. ASKö WR. NEUDORF	3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3*	XXX*	0*	1	5	3:	15	2
7. ASKö WR. NEUDORF	2	0:3*	1:3	1:3	2:3	2:3	0:3*	XXX	0	6	6:	18	0

EINZELRANGLISTE.

1. SELLMEISTER MARKUS	NEUD1	09144	5	8:0
2. KÖSLER JOHANN	WEIG1	08889	6	10:1
3. GUTDEUTSCH RENE	BRUC1	09564	5	6:2
4. SCHNÖPF LORENZ	BRUC1	09565	5	5:2
5. RIEDL PHILIPP	AGUM1	09614	5	5:3
6. HORVATH ANDREAS	NEUD2	09992	4	5:3
7. SAGO JÜRGEN	BRUC2	09804	5	4:5
8. SCHÜRER CHRISTIAN	NEUD1	09479	5	2:4
9. SCHULAK GOTTFRIED	BRUC2	09566	5	1:5
10. FRITZ OLIVER	WEIG1	09732	6	1:6
11. HOFER STEFAN	AGUM1	09612	3	0:3
HAHN CHRISTOPH	NEUD3	00000xx	3	0:3
13. MAUERBÖCK HARALD	NEUD3	09644	4	0:4
14. PAKOZDY KAROLY	NEUD2	00000xx	4	0:6
weiters:				
BRASCHAK MARKUS	AGUM1	00000xx	2	2:1
WONDRASCHEK	NEUD3	00000x	1	0:1

3. Runde:
ATUS Gumpoldskirchen 1 - ASKö Wr. Neudorf 1 3:0 strafbeglaubigt.
Horvath (unberechtigter Spieler).
Union Bruck 1 - ASKö Wr. Neudorf 2 3:0 strafbeglaubigt.
Hahn, Mauerböck (unberechtigter Spieler).
Union Bruck 2 - ASKö Wr. Neudorf 3 3:0 strafbeglaubigt.
Pakozdy (unberechtigter Spieler).
7. Runde:
ASKö Wr. Neudorf 3 - ASKö Wr. Neudorf 2 3:0 strafbeglaubigt.
Wondraschek (unberechtigter Spieler).

2. DURCHGANG: 28. März 1993
SPIELLOKAL: ASKö Wr. Neudorf
LEITER: Sellmeister

SÜD B

GRI UNÉ ALT ALT
1 1 1 2

1. ASKö GRIMMENSTEIN	1	XXX	3:1	3:0	3:0	3	0	9:1	6
2. UKJ WR. NEUSTADT	1	1:3	XXX	3:0	3:0	2	1	7:3	4
3. SKV ALTENMARKT	1	0:3	0:3	XXX	3:1	1	2	3:7	2
4. SKV ALTENMARKT	2	0:3	0:3	1:3	XXX	0	3	1:9	0
ALLR. WR. NEUSTADT	1	NICHT ANGETRETEN							

EINZELRANGLISTE.

1. ZINKL THOMAS	GRIM1	08950	3	4:0
2. RÜMLER RENE	UNEU1	09150	3	3:1
3. GLANTSCHNIG MARKUS	GRIM1	09210	3	2:1
SABO PETER	UNEU1	09151	3	2:1
5. STEINBACHER CHRISTOPH	ALTM1	08967	3	2:2
6. MAROLF BERNHARD	ALTM2	09306	3	1:3
7. BETTEL FLORIAN	ALTM1	08966	3	0:3
ZUCKERSTÄTTER GEORG	ALTM2	09757	3	0:3

2. DURCHGANG: 28. März 1993
SPIELLOKAL: UKJ Wr. Neustadt
LEITER: Rümpler

x Keine Pass Nr. bekanntgegeben
xx Neuanmeldung

MITTE		PRE	SGT	PRE	TRA				EINZELRANGLISTE.					
		1	1	2	1									
1. ASV PRESSBAUM	1	XXX	3:1	3:0	3:0	3	0	9:1	6	2. TAYEL ALI	PRES1	08832	3 4:0	
2. SG TULLN ZEISELMAUER	1	1:3	XXX	3:0	3:0	2	1	7:3	4	3. MAKOVEC CHRISTOPH	PRES1	09422	2 2:0	
3. ASV PRESSBAUM	2	0:3	0:3	XXX	3:0	1	2	3:6	2	4. CORAZZA ULRICH	SGT21	00000x	3 2:1	
4. ATUS M. TRAISMAUER	1	0:3	0:3	0:3	XXX	0	3	0:9	0	5. BAYER ULRICH	SGT21	00000x	3 2:2	
SG TULLN ZEISELMAUER	2	NICHT ANGETRETEN								7. AST GABOR	PRES2	09468	3 1:2	
2. DURCHGANG:		28. März 1993									KLAGHOFER RENE	PRES2	09469	3 1:2
SPIELLOKAL:		ASV PRESSBAUM									7. AST GABOR	TRAI1	09126	3 0:3
LEITER:		Rameis									SCHREIBER DAVID	TRAI1	09412	3 0:3
											weilers:			
											SCHUBERT NIKOLAUS	PRES1	09134	1 1:0

WEST A		OBE	ASC	UAM	ALL	OBE	ALL				EINZELRANGLISTE.				
		1	1	2	1	3	3								
1. UNION OBERNDORF	1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	5	0	15:0	10	1. HAUSS ROBERT	OBER1	08848	5 5:0
2. UNION ASCHBACH	1	0:3	XXX	3:1	3:2	3:0	3:0	4	1	12:6	8	ADAM SEBASTIAN	OBER1	09114	5 5:0
3. UNION AMSTETTEN	2	0:3	1:3	XXX	3:2	3:0	3:0	3	2	10:8	6	3. POXHOFER ROLAND	ASCH1	09325	5 5:1
4. UNION ALLHARTSBERG	1	0:3	2:3	2:3	XXX	3:1	3:0	2	3	10:10	4	4. BACHLER DIETMAR	UAMS2	08983	5 4:2
5. UNION OBERNDORF	3	0:3	0:3	0:3	1:3	XXX	3:0	1	4	4:12	2	5. SCHABASSER HERWIG	ALLH1	08874	5 5:3
6. UNION ALLHARTSBERG	3	0:3	0:3	0:3	0:3	0:3	XXX	0	5	0:15	0	6. POXHOFER MARKUS	ASCH1	09326	5 4:3
2. DURCHGANG:		25. April 1993									7. WININGER MICHAEL	UAMS2	08986	5 3:4	
SPIELLOKAL:		Union Amstetten									8. LIST LUDWIG	OBER3	09391	5 2:4	
LEITER:		Zeilinger									9. BERGER FRANZ	ALLH1	09583	5 2:5	
											10. SCHARNER	OBER3	00000x	5 1:4	
											11. UNDEUTSCH WERNER	ALLH3	09578	5 0:5	
											SCHNABL STEFAN	ALLH3	09582	5 0:5	

WEST B		UAM	OBE	YBB	UAM	ASC	ALL				EINZELRANGLISTE.				
		1	2	1	3	2	2								
1. UNION AMSTETTEN	1	XXX	3:0	3:0	3:0	3:0	3:0	5	0	15:0	10	1. ZAMARIN GREGOR	YBBS1	09618	4 6:0
2. UNION OBERNDORF	2	0:3	XXX	3:2	3:1	3:0	3:0	4	1	12:6	8	2. PANOWITZ ROBERT	UAMS1	09885	5 5:0
3. UNION YBBSITZ	1	0:3	2:3	XXX	3:0	3:1	3:0	3	2	11:7	6	SCHÖRGHUBER OLIVER	UAMS1	08791	5 5:0
4. UNION AMSTETTEN	3	0:3	1:3	0:3	XXX	3:1	3:1	2	3	7:11	4	4. GÖHRLICH ARTHUR	OBER2	00000x	5 5:2
5. UNION ASCHBACH	2	0:3	0:3	1:3	1:3	XXX	3:0	1	4	5:12	2	5. ZAMARIN LUKAS	YBBS1	09619	4 3:1
6. UNION ALLHARTSBERG	2	0:3	0:3	0:3	1:3	0:3	XXX	0	5	1:15	0	6. SPIEGL GEORG	UAMS3	09516	4 5:2
2. DURCHGANG:		25. April 1993									7. KUPFER FRANZ	OBER2	09492	5 3:3	
SPIELLOKAL:		Union Amstetten									8. FEHRINGER MARTIN	ASCH2	09624	5 2:5	
LEITER:		Zeilinger									9. MEDER WERNER	ASCH2	09328	5 1:4	
											10. HORNACHER HERBERT	ALLH2	09580	5 1:5	
											11. ATSCHEITER MATHIAS	ALLH2	09579	5 0:5	
											NEUGSCHWENTNER JOHANNES	UAMS3	09515	5 0:5	
											weilers:				
											AICHINGER MICHAEL	UAMS3	09406	1 0:1	
											EBNER BRUNNER CLEMENS	YBBS1	09516	2 0:3	

* Keine Pass Nr: bekanntgegeben

22.11.1992 Z. MEISTERSCHAFT MINI-UNTERSTUFE

TABELLE: WEIBLICH		RUNDEN:			EINZELRANGLISTE:					
		*****			*****					
1. SKV. ALTENMARKT	1	3	3	0	9:3	6	1. BURIAN IRENE	5/0	PREBB	
2. RAIKA OBERNDORF	1	3	2	1	7:5	4	2. BETTEL STEFANIE	4/1	ALTEN	
3. ASV. PREBBAUM	1	3	1	2	7:6	2	3. KUPFER SIMONE	3/2	OBERN	
4. OBERND/MATZEN	2	3	0	3	0:9	0	4. SCHWEIGHOFER JUL.	2/2	OBERN	
								5. TERZER ELISABETH	2/2	ALTEN
								6. KRIENDLHOFER DOR.	1/4	PREBB
								7. DENK MICHAELA	0/3	OB/MA
								SCHARNAGL	0/3	OB/MA

FRÜHJAHR DURCHGANG SONNTAG, DEN 21. FEBRUAR 1993

SPIELLOKAL: SKV. ALTENMARKT

TURNSAAL DER VS. ALTENMARKT HAUPTSTRASSE 12

TABELLE: MÄNNLICH		EINZELRANGLISTE:							
1. UKJ. WR. NEUSTADT	6	0	18:02	12	1. SCHMUTZER STEPHAN	12/83	12:00	RAUCHFANG PABST ASCHBACH	
2. RAIKA OBERNDORF	5	1	15:05	10	2. WATZ MARIO	09/82	5:01	UKJ. WR. NEUSTADT	
3. RF. PABST ASCHBACH	3	3	15:12	6	KRONFELLNER BERNHARD	09/82	5:01	ALLROUND WR. NEUSTADT	
4. SEMP. TRAIKIRCHEN	3	3	10:11	6	4. LIST LUDWIG	11/82	5:02	RAIKA OBERNDORF	
5. HADERSDORF/LANGENL.	3	3	10:12	6	SCHARNER BERNHARD	06/83	5:02	RAIKA OBERNDORF	
6. ASV. PREBBAUM	1	5	06:17	2	6. ZAJIC RENE	10/82	6:03	SEMPERIT TRAIKIRCHEN	
7. MILLER TRAISMAUER	0	6	03:18	0	7. KRENNER MARIO	10/83	5:03	WOLA	
DOPPELRANGLISTE:								3:05	MILLER TRAISMAUER
1. UKJ. ST. ANTON WR. NEUSTADT	6:0							2:04	ASV. PREBBAUM
2. RAIKA OBERNDORF	5:1							2:05	ASV. PREBBAUM
3. RAUCHF. PABST ASCHBACH	3:3							2:05	HADERSDORF
SEMPERIT TRAIKIRCHEN	3:3							1:03	ASV. PREBBAUM
HADERSD. /LANGENLOIS	3:3							1:05	SEMPERIT TRAIKIRCHEN
6. ASV. PREBBAUM	1:5							0:07	MILLER TRAISMAUER
7. MILLER TRAISMAUER	0:6							0:09	RAUCHFANG PABST ASCHBACH

5.12.1992 11. RDE. NÖ. HERREN-LANDESLIGA

UNEU 1 - SGVH 1	1:6	NEUD 1 - BTTA 1	3:6	KAUM 1 - TRAI 1	6:3
AGUM 1 - ALTE 1	0:7	GRIM 1 - UYBS 1	2:6	EAMS 1 - CBAC 2	5:5

21./22.11.1992

DAMEN-EUROPALIGA IN WELS



Österreichs Damen-Tischtennis hat Zukunft. Den Beweis lieferten Karin Albustin, Martina Rabl, Brigitte Gropper und Adriane Burg (von rechts) beim Europaliga-Turnier in Wels. Ganz links ist Petra Fichtinger, die als ÖTTV-Nummer-1 verletzungsbedingt nicht zum Einsatz kam.

Tischtennis-Damen gaben Lebenszeichen

Kroatien, bei der Tischtennis-EM 1992 in Stuttgart erstmals dabei, schaffte am Sonntag beim Europaliga-Turnier der Frauen (1. Division) in Wels durch einen 4:3-Finalsieg über Bulgarien den Aufstieg in die Superdivision. Die Österreicherinnen, die am Vorabend zum Abschluß der Gruppenspiele Bulgarien sensationell mit 4:3 bezwungen hatten, standen im Halbfinale gegen Kroatien (0:4) auf verlorenem Posten, entschieden dann aber das Spiel um Platz drei gegen Spanien durch Punkte von Karin Albustin (2), Adriane Burg und Albustin/Burg souverän mit 4:1 für sich.

Auch wenn sich der Traum vom Aufstieg nicht erfüllte, durften die ohne die verletzte Petra Fichtinger angetretenen ÖTTV-Spielerinnen mit dem Abschneiden sehr zufrieden sein. Die Türkei und Vorkampffinalist Luxemburg müssen in die zweite Division absteigen.

Volksblatt, 23.11.

Damen-Europaliga/Vorrunde

Österreich - Bulgarien 4:3. Martina Rabl - Daniela Guergeltschewa 0:2, Karin Albustin - Katarina Witschewa 0:2, Adriane Burg - Anelia Bratanowa 2:0, Albustin/Burg - Guergeltschewa/Witschewa 2:0, Albustin - Guergeltschewa 0:2, Burg - Witschewa 2:0, Rabl - Bratanowa 2:1. **Österreich - Finnland 3:4.** Albustin - Johanna Kaimio 2:0, Gropper - Suomalainen 0:2, Burg - Komulainen 2:0, Albustin/Burg - Kaimio/Suomalainen 1:2, Gropper - Kaimio 1:2, Burg - Suomalainen 2:0, Albustin - Komulainen 0:2. **Österreich - Türkei 4:1.** Punkte für das ÖTTV-Team: Rabl 2, Burg, Albustin.

Weitere Ergebnisse: Spanien - Luxemburg 4:3, Kroatien - Dänemark 4:0, Finnland - Türkei 4:0, Dänemark - Luxemburg 4:1, Kroatien - Spanien 4:0, Bulgarien - Finnland 4:1, Bulgarien - Türkei 4:0, Kroatien - Luxemburg 4:0, Spanien - Dänemark 4:3.

Die Sonntag-Resultate: Finale: Kroatien - Bulgarien 4:3.

Halbfinale: Kroatien - Österreich 4:0, Rabl - Sikorinja 22:20, 10:21, 12:21, Albustin - Batinic 16:21, 11:21, Burg - Suslio 19:21, 13:21, Rabl/Albustin - Batinic/Sikorinja 18:21, 19:21, Bulgarien - Spanien 4:0.

Spiel um Platz 3: Österreich - Spanien 4:1. Albustin - Gauchia 21:15, 21:17, Rabl - Barranco 16:21, 13:21, Burg - Panadero 21:16, 21:14, Albustin/Burg - Panadero/Gauchia 24:22, 15:21, 21:5, Albustin - Panadero 21:19, 21:14.

Spiel um Platz 5: Finnland - Dänemark 4:0. **Spiel um Platz 7:** Türkei - Luxemburg 4:2.

21./22.11.1992

8./9. RUNDE STAATSLIGEN

Herren-Staatsliga A

Oberndorf - Waldegg Linz 4:6, Harczy Doppler, Divis, Harczy/Doppler; Seyer 2, Wimmer, Kovac, Bär, Bär/Seyer. **Askö Komperdell - TTC Baden 0:10.** Janci 2, Gockner 2, Zillner 2, Huber 2, Zillner/Gockner, Janci-Huber. **SpG Walkersdorf/Langenlois - Polizei Wien 7:3.** Ding Yi 2, Klampar 2, Amplatz 2, Ding Yi/Klampar; Pytlík, A.Unterreiner, Pytlík/A. Unterreiner. **TTC Stockerau - TTC Kuchl 6:4.** Pöschl 2, Javurek 2, Gsdam 2; Krnston, Quianli, Krnston/Quianli, Eckel-Schalwich. **TTK Eden Wien - Wr. Sportclub 2:8.** Kopta, Matuszky; Vimi 2, Pauerl 2, Raidl, Mayer, Vimi/Mayer, Raidl/Pauerl. **Sonni Wien - SV Schwechat 1:9.** Winkler-Nikolic; W. Schlager 2, Kokes 2, Jindrak 2, Z. Fraczyk 2, W. Schlager/Jindrak. **Stockerau - Waldegg Linz 6:4.** Gsdam 2, Javurek, St.

Fraczyk, Pöschl, Pöschl/St. Fraczyk; Kovac 2, Seyer, Wimmer/Seyer. **Walkersdorf/Langenlois - Sportclub 9:1.** Ding Yi 2, Klampar 2, Amplatz 2, Pobatschnig, Ding Yi/Klampar, Amplatz/Böhm; Raidl. **Oberndorf - Kuchl 5:5.** Harald Schlager 2, Harczy, Divis, Doppler/Divis; Quian Quianli 2, Krnston, Eckel, Krnston/Quian Quianli, Komperdell - Schwechat 0:10, Kokes 2, W. Schlager 2, Jindrak 2, Z. Fraczyk 2, Kokes/W. Schlager, Jindrak/Z. Fraczyk. **Sonni Platurn Wien - Baden 3:7.** Weiss, Davidov, Weiss/Davidov; Janci 2, Gockner 2, Huber 2, Janci/Huber. **Eden Wien - Polizei Wien 1:9.** Matuszi; St. Unterreiner 2, Pytlík 2, Sekulic 2, Karner, St. Unterreiner/Sekulic, Pytlík/A. Unterreiner. **Walkersdorf/Langenlois - Baden 6:4.** Ding Yi 2, Amplatz 2, Klampar, Ding/Klampar; Janci, Huber, Zillner, Gockner/Zillner.

1. Walkersdorf/L	9	7	1	1	65:25	15
2. Stockerau	7	7	0	0	56:14	14
3. Schwechat	7	6	1	0	57:13	13
4. TTC Kuchl	8	5	2	1	57:23	12
5. Waldegg Linz	7	4	2	1	46:24	10
6. TTC Baden	8	4	0	4	43:37	8
7. Oberndorf	7	3	1	3	44:26	7
8. Polizei Wien	7	2	1	4	32:38	5
9. Wr. Sportclub	7	2	0	5	26:44	4
10. Sonni Wien	9	2	0	7	26:64	4
11. Eden Wien	9	1	0	8	14:76	2
12. Hornstein/K.	9	0	0	9	4:86	0

Voest Linz 5:9, Judenburg - Waldegg 2 7:9, SG TS Innsbruck/Reutte - Übelbach 8:8, Frastanz - ATUS Graz 9:6, Walkersdorf/Langenlois II - Attnang 9:5. **Neuaustragung:** Altstadt - Walkersdorf/L. (Walkersdorf protestierte nach dem 8:8 wegen zu kurzer Einspielzeit; noch nicht terminisiert).

1. Voest	9	7	1	1	76:46	15
2. Walkersd./L. B	8	7	1	0	71:45	15
3. Übelbach	9	5	1	3	71:59	11
4. Attnang/W.	8	5	0	3	58:55	10
5. Frastanz	9	4	1	4	68:70	9
6. Judenburg	9	4	0	5	61:69	8
7. Reutte/1.	9	3	2	4	62:72	8
8. Waldegg B	9	2	3	4	65:74	7
9. Altstadt	8	3	0	5	60:63	6
10. Lavamünd	8	1	3	4	57:67	5
11. Lenzing/M.	9	2	1	6	57:72	5
12. ATUS Graz	9	2	1	6	58:77	5

Herren-Staatsliga B

Reutte - ATUS Graz 8:8, Frastanz - Übelbach 3:9, Judenburg - Voest Linz 1:9, Lavamünd - Waldegg 2 8:8, Walkersdorf/Langenlois II - Lenzing 9:0, Linz-Altstadt - Attnang 9:7, Linz-Altstadt - Lenzing 9:5, Lavamünd -

Volksblatt, 23.11.

22.11.1992

ZENTRALE MEISTERSCHAFT

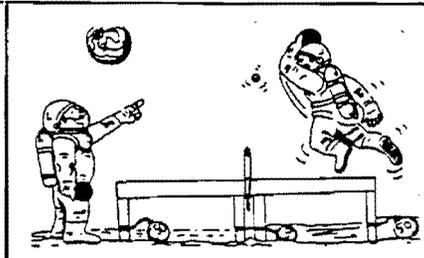
SCHUELERLIGA

	BTT	EGG	EGG	CST			
	1	1	2	1			
1. BADENER TTA	1	XXX	3:2	3:0	3:1	3	0
2. TTSC EGGENBURG	1	2:3	XXX	3:1	3:0	2	1
3. TTSC EGGENBURG	2	0:3	1:3	XXX	3:0	1	2
4. CA STOCKERAU	1	1:3	0:3	0:3	XXX	0	3
WALKERSDORF/ANGENL.	1	NICHT ANGETRETEN					
ASKÖ HOHENEICH GMÜND	1	NICHT ANGETRETEN					

2. DURCHGANG: 28. März 1993
SPIELLOKAL: TTSV Eggenburg
LEITER: Bogner

EINZELRANGLISTE.

1. HUTTERER GÜNTER	BTTA1	08934	2	3:0
2. SCHMIED BERNHARD	EGGB1	08765	3	3:1
3. HUTTERER KLAUS	BTTA1	08935	2	3:1
4. ZIMMERL FRANZ	EGGB1	08767	3	3:2
5. SATTLER GERALD	BTTA1	09423	2	1:1
6. NEUHOLD CHRISTOPH	EGGB2	08764	3	1:2
7. DICHTL HERBERT	CSTD1	09464	3	1:3
FLEISCHHACKER STEFAN	EGGB2	08759	3	1:3
9. GRÖTZ ANDREAS	CSTD1	09472	3	0:3



22.11.1992 6.VORALPENTURNIER/WSV TRAISEN

Beim 6. VORALPEN-TURNIER (Ranglistenturnier des NÖTTLV) des WSV TRAISEN siegte Konrad Manninger (Atus Gumpoldskirchen) vor Friedrich Sonnleitner (ESV Wörth); die dritten Plätze belegten Helmut Pokorny und Michael Hurek (beide TTC Mödling).

27.-29.11.1992 INT.MEISTERSCHAFTEN/FRANKREICH

Nach einem Freilos in Runde eins und dem überzeugenden 21:10, 21:8, 21:18 gegen den Bulgaren Iwan Stojanow war für Österreichs Tischtennis-As Ding Yi im Grand-Prix von Frankreich in Lievin im Achtelfinale erwartungsgemäß Endstation. Der Wolkersdorfer unterlag am Samstag dem schwedischen Olympiasieger und Weltmeister Jan-Ove Waldner trotz einer starken Leistung in vier Sätzen mit 17:21, 21:15, 14:21 und 11:21, wobei der Austro-Chinese im dritten Satz eine 8:5-Führung noch aus der Hand gab. Mit diesem neunten Platz ist Yis Teilnahme am „Top 12-Turnier“ in Kopenhagen im Februar somit weiter in Frage gestellt. Im Moment wäre Yi als 13. der Europarangliste gerade nicht dabei.

Volksblatt, 30.11.92

Offene TT-Meisterschaften von Frankreich in Lievin, Finale: Jan-Ove Waldner (SWE) - Jean-Philippe Gatien (FRA) 3:2 (17, -14, 16, -17, 16); Herrendoppel: Gatien/Eloi (FRA) - Roßkopf/Fetzner (D) 2:0 (15, 16).

Volksblatt, 1.12.92

Tischtennis: Der Wolkersdorfer scheiterte in Lievin an Jan Ove Waldner

Das Ziel von Ding Yi, durch eine Topleistung bei den internationalen Tischtennis-Meisterschaften von Frankreich in Lievin einem Startplatz beim Europäischen Top 12 im Februar in Kopenhagen näher zu kommen, wurde nicht erreicht.

Der Star von Wolkersdorf/

Jetzt wird's eng für Ding Yi

Langenlois scheiterte im Achtelfinale am schwedischen Weltranglisten ersten und Olympiasieger Jan Ove Waldner. Drei Sätze lang konnte Yi mit dem schwedischen Aus-

nahmekönner mithalten. Als der Schwede aber im dritten Satz ein 5:8 in ein 21:14 verwandeln konnte, war es mit Ding Yi vorbei. Schlecht für Yi: Seine Konkurrenten um Platz 12 in der Europarangliste, Chen Xinhua, Peter Karlsson und Steffen Fetzner spielten sehr stark.

Kurier, 30.11.92

Mit Pech verlor DSG Union Waldegg Linz in der TT-Staatsliga A der Männer gegen Tabellenführer SV Schwechat mit 4:6, wobei das mögliche Unentschieden im Doppel vergeben wurde. Thomas Wimmer ärgerte sich nach der bitteren Niederlage: „Nach meiner Verletzungspause läuft es einfach noch nicht nach Wunsch. Der Trainingsrückstand ist zu groß.“ Im Kampf

um die Teilnahme am Meister-Play-off wird es für die Linzer jetzt wieder eng, da Verfolger Polizei Wien überraschend TTC Stockerau besiegte. Aus den nächsten drei Spielen gegen Casino Baden (Freitag, 20 Uhr), Abstiegskandidat Eden Wien (Samstag, 17) und SPG Wolkersdorf/Langenlois (Sonntag, 9.30, jeweils in der Jahnschule) müssen vier Punkte geholt werden, um die Chance zu wahren.

Staatliche A, Männer: Wr. Sportclub - Oberndorf 5:5, Polizei Wien - Stockerau 7:3, Kuchl - Schwechat 4:6, Waldegg Linz - Schwechat 4:6 (für Linz: Kovac, Bär, Seyer, Kovac/Wimmer), Wr. Sportclub - Stockerau 3:7, Polizei Wien - Oberndorf 7:3. Tabellenstand: Schwechat (17), Stockerau (16), Wolkersdorf (15), Kuchl (12), Waldegg (10), Polizei Wien (9).

Volksblatt, 30.11

28.11.1992 10.RDE.LANDESLIGA/9.R.UNTERLIGEN

LANDESLIGA	UNTERLIGA NORD-OST	UNTERLIGA SÜD	UNTERLIGA MITTE-WEST
SGVH 1 - CBAC 2 5:5	MATZ 2 - WOLA 4 6:4	AGUM 3 -	:- EAMS 2 - EPÖL 1 5:5
EAMS 1 - KAUM 1 7:0	MATZ 1 - UKRE 1 0:7	AGUM 2 - BTA 2 0:7	PRES 1 - ASCH 1 7:0
TRAI 1 - GRIM 1 6:1	GRDI 1 - HAKR 1 6:1	MÖDL 1 - GRIM 2 6:3	WÖRD 1 - OBER 2 1:6
UYBS 1 - NEUD 1 6:2	WAIT 1 - SIER 1 6:3	EBER 1 - NEUD 2 5:5	OBER 3 - WÖRT 1 1:6
BTA 1 - AGUM 1 7:0	ASPÄ 1 - WOLA 3 6:4	PERC 1 - LEOP 1 0:7	WAIY 1 - :-
ALTE 1 - UNEU 1 7:0			

28./29.11.1992 SCHÜLER-A-TURNIER/PRESZBAUM

1. SCHÜLEREINZEL MÄNNL. 1

- KRAFT MICHAEL
- DIRISAMER FRANZ
- PRESSLMAYR BERNHARD
- HESEL PETER

- FLÖTZERST.
- U.GMUNDEN
- MAUTHAUSEN
- WOLA.

2. SCHÜLEREINZEL MÄNNLICH A.

- HENTSCHEL ROMAN
- GRUBER MARIO
- PRESSLMAYR BERNH.
- MAURACHER THOMAS

- TTK.EDEN
- RA.OBERN
- MAUTHAUS
- TJ.INNSB

3. SCHÜLEREINZEL MÄNNL. Y

- DIRISAMER FRANZ
- HEINE STEFAN
- PRESSLMAYR BERNHARD
- KÖBLINGER BERNHARD

- U.GMUNDEN
- FLÖTZERST.
- MAUTHAUSEN
- SPG.WELS

4. SCHÜLERDOPPEL MÄNNLICH

- SCHRÄMM/WIESMAYR
- JOVANOVIC/KNOLL
- GRUBER/HESEL
- INSELBACHER/HEINE

- LINZ/WELS
- KOMPERO.
- OBER/WOLA
- KUCHL/FLÖ

5. SCHÜLEREINZEL WEIBLICH 2

- MAYRHOFER ANDREA
- SCHNIDAR CLAUDIA
- FINK KARIN
- FALTINGER CLAUDIA

- LENZING
- WOLFSBERG
- BRAUNAU
- SIERNDORF

6. SCHÜLEREINZEL WEIBLICH B

- MAYRHOFER ANDREA
- FINK KARIN
- FALTINGER CLAUDIA
- SCHNIDAR CLAUDIA

- LENZING
- BRAUNAU
- SIERND.
- WOLFSB.

7. SCHÜLEREINZEL WEIBLICH Z

- FINK KARIN
- DENK ANDREA
- SEIWALD BIANCA
- SCHWINGER DANIELA

- BRAUNAU
- MATZEN
- KUCHL
- U.JUDENB.

8. SCHÜLERDOPPEL WEIBLICH

- MAYRHOFER/FINK
- FALTINGER/SSCHNIDAR
- LÖFFLER/GRUBER
- VORAUER/THALER

- LE/BRAU
- SIE/WOL
- WADH/T
- KIRCHB.

9. SCHÜLER MIX DOPPEL

- SCHRÄMM/MAYRHOFER
- HENTSCHL/DENK
- PRESSLMAYR/FINK
- FLEISCHHACKER/FALTINGER

- SPG.WELS/LENZING
- EDEN/MATZEN
- MAUTHAUSEN/BRAUNAU
- EGGENBURG/SIERNDORF

TISCHTENNIS

Schwechat, die Überraschungsmannschaft der Tischtennis-Staatsliga A der Männer, verteidigte auch am Wochenende die Tabellenführung. Nach einem 6:4-Erfolg gegen Oberndorf am Samstag und einem 5:5-Unentschieden gegen Stockerau stehen die Niederösterreicher als sensationeller Herbstmeister fest.

Sensationell: Schwechat ist Herbstmeister

Titelverteidiger Wolkersdorf/Langenlois muß sich nach dem Grunddurchgang mit Platz zwei zufriedengeben. Für das Obere Play-off haben sich weiters auch Stockerau, Kuchl, Waldegg Linz und Polizei Wien qualifiziert.

Kurier, 8.12.1992

Waldegg im TT-Meister-Play-off SV Schwechat Herbstmeister

DSG Waldegg Linz belegt nach zwei Siegen und einer Niederlage am Wochenende Platz fünf der abgelaufenen Tischtennis-Herbstmeisterschaft und qualifiziert sich somit für das Meister-Play-off der besten sechs Teams. Die „Winter-

krone“ der Staatsliga A sicherte sich die Überraschungsmannschaft des SV Schwechat. Die Niederösterreicher beendeten den Grunddurchgang ungeschlagen als Nummer eins vor dem Titelverteidiger SPG Wolkersdorf/Langenlois.

Mit zwei souveränen Siegen über TTC Baden (6:4) und Eden Wien (10:0) sicherte sich DSG Waldegg Linz am Wochenende die Teilnahme am Meister-Play-off. Im abschließenden Duell gegen den regierenden Meister Wolkersdorf/L. mit Österreichs Nummer eins Ding Yi ging es für die Linzer nur mehr um eine gute Ausgangssituation für das Frühjahr. In einem hochklassigen Match war das Unentschieden greifbar nahe, doch sowohl Kovacs gegen Klampar als auch Seyer gegen Amplatz unterlagen knapp im dritten Satz, wobei Seyer eine 18:13-

Führung noch aus der Hand gab. Unter dem Strich bleibt eine unglückliche 4:6-Niederlage. In der Tabelle belegen die Linzer Platz fünf und nehmen zwei Bonuspunkte in die Titelfrunde mit. Ein Remis gegen Wolkersdorf/L. hätte Platz vier und drei Bonuspunkte bedeutet.

Überraschender Herbstmeister wurde der SV Schwechat. Die Niederösterreicher erreichten zum Abschluß ein 5:5 gegen Stockerau und beendeten somit ungeschlagen den Grunddurchgang auf Platz eins, noch vor dem Titelverteidiger Wol-

kersdorf/L. Weiters für die Finalrunde im Frühjahr qualifiziert haben sich Stockerau, Kuchl und Polizei Wien.

1. Schwechat	11	9	2	0	80	30	20
2. Wolkersd./L.	11	9	1	1	78	32	19
3. Stockerau	11	6	2	1	76	34	18
4. Kuchl	11	6	2	3	74	36	14
5. Waldegg	11	6	2	3	70	40	14
6. Polizei	11	6	1	4	61	49	13
7. Baden	11	4	2	5	57	53	10
8. Oberndorf	11	3	3	5	61	49	9
9. Sportclub	11	4	1	6	49	61	9
10. Platurn W.	11	2	0	9	31	79	4
11. Eden Wien	11	1	0	10	14	96	2
12. Komperdel	11	0	0	11	9	101	0

Herren-Staatsliga A

Waldegg Linz - TTC Baden 6:4. Wimmer 2, Seyer 2, Bär, Kovacs; Jancil 2, Gockner/Zillner, Jancil/Huber. TTC Kuchl - SG Wolkersdorf/Langenlois 3:7. Kriston, Schalwich, Kriston/Quianli; Ding Yi 2, Amplatz 2, Klampar, Pobatschnig, Klampar/Amplatz. Polizei Wien - Komperdel Wien 8:2. S. Unterreiner 2, A. Unterreiner 2, Sekulic, Karner, S. Unterreiner/Sekulic, A. Unterreiner/Karner; Klaus, Schönfeld. Baden - Stockerau 5:5. Jancil 2, Gockner, Zillner, Huber; Gosdam 2, Javurek, Javurek/Gosdam, Franczyk/Pöschl. Waldegg Linz - Eden Wien 10:0. Kovacs, Bär, Wimmer, Seyer je 2, Kovacs/Wimmer, Bär/Seyer. Wr. Sportclub - Platurn Wien 8:2. Vimi 2, Raidl 2, Pauerl, Mayer, Vimi/Mayer, Pauerl/Raidl; Weiß, Winkler.

Schwechat - Oberndorf 6:4. Jindrak 2, Kokes, Schlager, Franczyk, Schlager/Jindrak; Harczy 2. Divis, Harczy/Doppler. Schwechat - Stockerau 5:5. Prokes, Jindrak, Schlager, Franczyk, Schlager/Jindrak; Javurek 2, Pöschl, Gosdam, Gosdam/Javurek. Waldegg - Wolkersdorf 4:8. Wimmer 2, Seyer, Bär/Seyer; Ding Yi 2, Klampar 2, Amplatz, Ding Yi/Klampar. Kuchl - Eden 10:0. Kriston, Quian, Eckel, Schalwich je 2. Kriston-Quian, Eckel/Schalwich. Polizei - Platurn Wien 7:3. Pytlík 2, A. Unterreiner 2, S. Unterreiner, Karner, A. Unterreiner/Pytlík; Winkler, Weiß, Winkler/Nikolic. Sportclub - Komperdel 7:3. Vimi 2, Mayer 2, Raidl, Vimi/Mayer, Raidl/Pauerl; Stecher, Klaus, Schönfeld. Baden - Oberndorf 5:5. Jancil 2, Gockner, Huber, Gockner/Zillner; Schlager 2, Harczy, Divis, Harczy/Doppler.

Volksblatt, 7.12.

Herren-Staatsliga B

Atus Graz - Atus Judenburg 8:9. Vöest - Altstadt 6:9, Waldegg B - Wolkersdorf/Langenlois B 9:6, Ubelbach - Lavamünd 8:5, Aitnang - Reutte 8:8, Lenzing - Frastanz 9:7. Vöest - Wolkersdorf B 7:9, Waldegg B - Altstadt 6:9, Graz - Lavamünd 8:6, Ubelbach - Judenburg 8:4, Lenzing - Reutte 8:8, Aitnang - Frastanz 5:9.

Damen-Staatsliga A

Oberndorf - Desselbrunn 8:1, Schwechat - Villach 8:2, Flötzersteig - Korneuburg 3:6, Sportclub - Komperdel 1:8, Komperdel - Korneuburg 5:5, Schwechat - Villach 6:2, Flötzersteig - Korneuburg 3:6, Sportclub - Komperdel 1:8, Oberndorf - Froschberg 8:3, Schwechat - Judenburg 5:5, Flötzersteig - Komperdel 2:6, Sportclub - Korneuburg 2:6.

winterthur

LIGA-CUP 1992/93

Heimvorteil UNGERADE

GERADE

1. BADENER T T A 1

2. UKJ St. Anton WR. NEU 1

3. TV ASPARN 1

4. ASKÖ WR. NEUDORF 1

9. UNION YBBSITZ-Raiff 1
10. TTC EBERGASSING 1

6. ATUS M. TRAISMAUER 1

7. SV SIERNDORF 1

8. TTC CASINO BADEN 2

9. ASKÖ WR. NEUDORF 2

10. SG WOLKERSD-LANGLOIS 3

11. ASKÖ GRIMMENSTEIN 1

12. ATUS GUMPOLDSKIRCHEN 1

VORRUNDE
6.12.1992

13. UTTC KREMS 1

14. SG ST. VEIT-HAINFELD 1

15. UNION KAUMBERG 1

16. SKV ALTENMARKT 1

1. RUNDE 24.1.93

2. RUNDE 21.3.93
7.2.93

3. RUNDE

FINALE
8.5.93

NÖ. TISCHTENNIS LANDESVERBAND

Seinerzeit *Erinnern Sie sich noch !!*

Vor 40 Jahren:

... am 1./2.11.1952 erreichten bei den intern. Meisterschaften von Österreich in Wien KARALL(BAC) und HAIDERER(ESV St.Pölten) einen 2. bzw. 3. Platz im JUGENDEINZEL männlich; unplatziert blieben RÖTZER(U.Stockerau u. STRASSER (BTTA).

Stadtmeisterschaften von St. Pölten

Am 15. und 16. November 1952 fanden im Spiellokal des rührigen ESV St. Pölten, Werkstättenstraße, die diesjährigen Stadtmeisterschaften im Tischtennis statt, die dank der ausgezeichneten Organisation der Veranstalter, allen voran des Sektionsleiters des ESV, Herrn Bader, und Herrn Kapellers vom gleichen Verein einen prächtigen Verlauf nahmen. Die Veranstaltung, die unter dem Ehrenschutz des Bürgermeisters der Stadt St. Pölten, Dr. Wilhelm Steingötter, und des Bezirkshauptmannes von St. Pölten, Hofrat Dr. Suchanek, stand, war glänzend vorbereitet worden; der Spielesaal war mit den Fahnen der Republik und des Bundeslandes sowie der Stadt geschmückt, und es waren durch die Initiative der Veranstalter zahlreiche Ehrenpreise vom Bürgermeister, den Lokalzeitungen, den Sportgeschäften und auch von anderen Firmen gespendet worden, so daß es für alle Bewerber praktische und wertvolle Preise für die Erstplatzierten gab.

Der Obmann des ESV St. Pölten, Herr Hulik, konnte außerdem zu den Finalkämpfen am Sonntag nachmittag unter zahlreichen Zusehern den Bürgermeister der Stadt St. Pölten, Dr. Steingötter, und den Präsidenten des NOTTV, Herrn Emmerling aus Baden, begrüßen.

Auch sportlich war diese Veranstaltung ein großer Erfolg, der hauptsächlich dem ESV und seinen Spielern zu verdanken war, denn das Endspiel im Hauptbewerb,

Herreneinzel und den Stadtmeisterpokal, brachte ausgezeichnete Leistungen der Finalisten Sedlmayer und König. Nach dem schönsten Kampf des Abends siegte der niederösterreichische Landesmeister 1952 Josef Sedlmayer (ESV) mit 3:1 über seinen Klubkameraden. Vorher hatte er im Semifinale den Titelverteidiger Kozián (ESV) 2:0 ausgeschaltet, während König durch einen 2:1-Sieg über Schraml (ESV) in das Finale einzog. Der Landesmeister, der sich in ausgezeichnete Form befand, wurde in allen gestarteten Bewerben Sieger. Das Herrendoppel gewann er mit König als Partner im Endspiel mit 3:1 über die Titelverteidiger, Dr. Dittrich-Kapeller (ESV), im Gemischten Doppel blieb er mit Fräulein Weinkopf über Frau Kirchner (Stadtgemeinde)-Dr. Dittrich 3:0 siegreich, und den Blitzbewerb brachte er mit einem 2:0-Erfolg über Riemer (ESV) an sich. Das Dameneinzel wurde in Abwesenheit der Titelverteidigerin, Frau Bader-Brunner, eine sichere Beute der in ausgezeichnete Form befindlichen ESV-Spielerin Weinkopf, die im Endspiel Frau Kirchner glatt 3:0 überannte, aber im Semifinale große Mühe hatte, gegen Fräulein Schramm (Stadtgemeinde) 23:21, 21:19 siegreich zu bleiben. Frau Kirchner hingegen mußte ebenfalls ihr ganzes Können aufbieten, um in der Vorschlußrunde die talentierte Nachwuchsspielerin des ESV, Fräulein Roitner, 2:1 zu bezwingen.

Im Herreneinzel B gab es ebenfalls ein schönes Endspiel zu sehen, das Kapeller (ESV) gegen seinen Klubkameraden Stolz 3:1 für sich entschied. Im Jugeneinzel wurde, wie erwartet, der Dritte der Österreichischen Jugendmeisterschaft, Haiderer (ESV), Sieger. Er mußte sich aber gehörig anstrengen, um im Semifinale den talentierten Prisching (Standard Viehofen) niederzukämpfen, der auch im Schülereinzel nur knapp Grilz (ESV) im Finalspiel unterlag. Das Jugenddoppel gewannen Haiderer-Kollerus (ESV), die im Endkampf die zwei Knirpse Fink-Pranz (Union) 2:0 besiegten. Dabei gingen die beiden um einen guten Kopf Kleineren aber keineswegs sang- und klanglos unter, sondern zwangen ihre Gegner, ihr ganzes Können auszuspielen. Bei der Preisverteilung wurde deshalb auch von den anwesenden Sportredakteuren der kleine Fink, der sich auch in den anderen Bewerben sehr brav geschlagen hatte, zum Mann des Tages erwählt und mit einem Sonderpreis bedacht. Da auch neben den Sportberichterstatern die Photofirma Wilhelm, St. Pölten, anwesend war, wird es nun möglich sein, die Finalisten im Bild bewundern zu können, was mit den Zeitungsberichten zusammen auch in St. Pölten den Tischtennisport populärer machen wird, sind doch gerade hier derzeit einige der besten niederösterreichischen Spieler und Spielerinnen beheimatet, die sicher bei der Vergebung der nächsten Landesmeistertitel ein ernstes Wort mitreden werden.

Die einzelnen Ergebnisse:

Herreneinzel: 1. Sedlmayer (ESV), 2. König (ESV), 3. Kozián (ESV), Schramm (ESV). — Dameneinzel: 1. Weinkopf (ESV), 2. Kirchner (Stadtg.), 3. Schramm (Stadtg.) Roitner (ESV). — Jugeneinzel: 1. Haiderer (ESV), 2. Grilz (ESV), 3. Kollerus (ESV), Prisching (Viehofen). — Herrendoppel: 1. Sedlmayer-König (ESV), 2. Dr. Dittrich-Kapeller (ESV), 3. Kozián-Haiderer (ESV), Schramm-Grilz (ESV). — Damendoppel: 1. Weinkopf-Roitner (ESV), 2. Kirchner-Schramm (Stadtg.). — Gemischtes Doppel: 1. Weinkopf-Sedlmayer (ESV), 2. Kirchner-Dr. Dittrich (Stadtg.-ESV), 3. Roitner-Kozián (ESV), Schramm-Klimasch (Stadtg.). — Jugenddoppel: 1. Haiderer-Kollerus (ESV), 2. Fink-Pranz (Union). — Senioreneinzel: 1. Grilz (ESV), 2. Prisching (Viehofen), 3. Pranz (Union), Landtaler (ESV). — Blitzturnier: 1. Sedlmayer (ESV), 2. Riemer (ESV), 3. König (ESV), Kirchner (Stadtg.).

Wiener B-Team schlägt Niederösterreichs Damen 6:0

Wien Jugend — Niederösterreich Jugend 6:1

Einen außergewöhnlich großen Erfolg konnte eine Wiener zweite Garnitur gegen die spielstarken niederösterreichischen Damen erzielen. Dieser Erfolg gewinnt um so mehr an Wert, wenn man in Betracht zieht, daß Niederösterreich in den beiden letzten Bundesländercupbegegnungen nur knapp hinter der Führungsgruppe lag und bei den Damen zu den stärksten Bundesländern zählt. James, Scheiner und Matrinsky, die zusammen mit einer relativ großen Anzahl von begabten Wiener Spielerinnen stets im Schatten von Trude Pritzi und Linde Werlt stehen, haben damit eindeutig bewiesen, daß sie zur österreichischen Spitzenklasse zählen.

Niederösterreichs Damen, Landesmeisterin Hobik (BAC), Freyler (Brevillier & Urban, Neunkirchen) und Kern (Semperit Traiskirchen), stellten sich am 23. November in Baden zum Kampf.

Gusti Hobik vertrat, wie erwartet, am besten die blaugelben Farben. Freyler hat man schon besser gesehen und die Nachwuchshoffnung Kern enttäuschte. Allerdings hatte sie nur eine Partie zu bestreiten und dadurch keine Möglichkeit mehr, sich in ein besseres Licht zu setzen.

Die Einzelergebnisse: Scheiner (W) — Freyler (N.-Ö.) 12, 10; James (W) — Kern (N.-Ö.) 5, 13; Matrinsky (W) — Hobik (N.-Ö.) 16, 29; Scheiner-Matrinsky (W) — Hobik — Freyler (N.-Ö.) 16, 14; James (W) — Freyler (N.-Ö.) —18, 15, 11; Scheiner (W) — Hobik (N.-Ö.) 20, 12.

Wiener Jugend in guter Verfassung

Das Vorspiel zum Damenländerkampf wurde von den Jugendauswahlmannschaften bestritten, wobei Wien auch mit Dreiermannschaft seine im Bundesländercup gezeigte Überlegenheit beweisen konnte. Neben Schindler (RAG)

und Kahr (Brunn) stand das „Team-baby“ Eichberger (Heller) in der Mannschaft, der sich trotz seiner Niederlage gegen Haiderer gut aus der Affäre ziehen konnte. Bei den Niederösterreichern war diesmal Haiderer (ESV Sankt Pölten) der erfolgreichste, zeigte jedoch zeitweise Ermüdungserscheinungen. Karall war in blendender Verfassung und hätte fast Schindler geschlagen. Der Badener beginnt endlich zu schlagen, zeigt sich dabei aber noch unsicher. Strassers Spiel wirkte zu weich.

Die Einzelergebnisse: Eichberger (W) — Strasser (N.-Ö.) 10, —23, 14; Schindler — Karall (N.-Ö.) 23, 19; Kahr (W) — Haiderer (N.-Ö.) 18, 13; Schindler-Kahr (W) — Haiderer-Strasser (N.-Ö.) 8, 6; Schindler (W) — Strasser (N.-Ö.) 13, 15; Haiderer (N.-Ö.) gegen Eichberger (W) 20, 12; Kahr (W) — Karall (N.-Ö.) —17, 14, 17.

... 9.11.1952 3.Rde. LANDES-CUP
U. NEUNKIRCHEN — BADNER AC 4:5
TTC NEULENGBACH-SC MÖLLERSDORF 3:5

Niederösterreichische Hauptversammlung

Am 30. November 1952 hielt der NOTTLV in Baden seine Jahreshauptversammlung ab, welche folgendes Wahlergebnis brachte:

Präsident: Emmerling Robert (zwei Stimmhaltungen); am Wahltag Badener Amateure, jetzt vereinslos); Vizepräsident: Simlinger Wilhelm, Union Pottenstein (einstimmig); Kassier: Richter Franz, SV KG Vöslau (vier Gegenstimmen); Schriftführer: Emmerling Karoline, vereinslos (zwei Gegenstimmen); Verbandskapitän: Baumgartner Rudolf, Semperit Traiskirchen (einstimmig); Beiräte: Bader Johann, ESV St. Pölten (einstimmig); Bahr Robert, TTC Straßhof (sechs Gegenstimmen); Foidl Karl, Union Stockerau (einstimmig); Viktor Redtenbacher, Union Neunkirchen (einstimmig).

Zu Rechnungsprüfern wurden die Herren Doktor Dittrich Werner, ESV St. Pölten (einstimmig) und Herr Bobits Andreas, SK Blumau (sechs Gegenstimmen) gewählt.

Folgende nennenswerte Beschlüsse wurden gefaßt: Begünstigungen aus Totomitteln nur mehr an aktiv tätige Vereine. Jahresbeitragsreduzierung auf 70 Schilling.

Von Seiten des Landesverbandes muß festgestellt werden, daß die neue Gruppeneinteilung und der damit verbundene Auf- beziehungsweise Abstieg von drei Vereinen die gesamte Meisterschaft in ein anderes Licht gestellt haben und ein leichtes, hoffentlich anhaltendes Steigen der Spielstärke zu verzeichnen ist.

Als Schattenseite ist eine Unsitte einzelner Vereine zu bemerken, welche es sich zur Gewohnheit machen, ohne Reserven oder unkomplett anzutreten. Ein Umstand, der gänzlich unspordlich ist und der den Verband zwingt, geeignete Maßnahmen zur Verhinderung dessen bei der kommenden Frühjahrsmeisterschaft zu ergreifen.

Niederösterreichische Unionlandesmeisterschaften 1952

Unter Leitung von Landesfachwart Viktor Redtenbacher führte die Union Niederösterreich am 14. Dezember vergangenen Jahres in der Wiener Michelbeuernhalle ihre Landesmannschaftsmeisterschaften durch.

Bei den Herren feierte Union Klosterneuburg im Finale einen etwas glücklichen 5:4-Sieg über die Neunkirchner, bei denen sich vor allem das Fehlen des niederösterreichischen Auswahlspielers Hosemann ungünstig auswirkte. Auf den weiteren Plätzen folgten Pottenstein und Korneuburg. Die besten Einzelleistungen boten Ofner (Klosterneuburg) und Fauland (Neunkirchen). Nachdem die Stockerauer Damen bereits in der ersten Runde Bisamberg bezwingen konnten, schlugen sie im Finale Union Horn 5:3. Amstetten und Langenzersdorf folgten auf den Plätzen. Der Jugendbewerb brachte den überlegenen Sieg der Neunkirchner, die im Finale über den Titelverteidiger Pottenstein sicher mit 5:2 die Oberhand behielten.

Der Veranstaltung wohnten der Landesobmann Inspektor Ullmann und der leitende Landesfachwart, der auch die Ehrenpreise verlieh, bei.

Die bisherigen Siege und Niederlagen der Einzelspieler:

Kärnten: Bogotaj 10:0, Valtiner 8:1, Fiedler 2:6, Oberösterreich: Beer 6:2, Hoserek 5:2, Scheuringer 5:3, Nennung 1:1, Tirol: Pfeifhofer 6:3, Binder 5:4, Constantini 1:6, Salzburg: Fugger 6:4, Pfalz 4:6, Huber 1:5, Anichhofer 1:0, Vorarlberg: Bösch 2:5, Thaler 0:3, Vetter 0:6, Rigg 0:6.

4.12.1952 Badener AC ist Cupsieger 1952 11.12.1952

Zum zehntenmal wurde der RUNA-Pokal, Niederösterreichs ewiger Wanderpreis, vergeben. Der Meister Möllersdorf fand nicht die gewohnte Form; die Badner waren die besseren Taktiker — am Ende hieß es zweimal 5:2 für BAC, der damit zum viertenmal den Pokal in seinen Besitz brachte.

Die gleichmäßig gute Form der Möllersdorfer in der Herbstmeisterschaft verhalf ihnen zur Rolle des Favoriten; um so größer war die Überraschung, als die Badner sich ganz eindeutig als die Besseren erwiesen. Sie hatten anscheinend das richtige taktische Rezept gefunden: Karall und besonders Schöberl nahmen dem routinierten Margolus jedweden Wind aus den Segeln, und ohne einen erfolgreichen Spitzenspieler mußten die Möllersdorfer geschlagen bleiben.

In der ersten Begegnung, die in Baden vor rund hundert Zuschauern, darunter Bürgermeister Dr. Hahn, vor sich ging, setzte sich der Badner Sieg durch Einzelerfolge von Schöberl (2),

Karall (2) und A. Trumha (1) zusammen. Der erwartete dramatische Kampf im Rückspiel in Möllersdorf blieb aus, weil die Badner die ersten drei Partien gewannen und damit auch schon den Pokal errungen hatten. Im nun folgenden Rückzugsgefecht buchte jedes Team zwei Punkte. Die Einzelerfolge der Sieger erreichten, wie im ersten Spiel, Schöberl und Karall je zwei, und A. Trumha einen, Möllersdorfs Einzelerfolge waren in beiden Spielen dieselben: Jirkovsky siegte gegen Karall und Margolus gegen A. Trumha.

An Stelle der beiden verhinderten Verbandspräsidenten übergab Verbandskapitän Baumgartner dem BAC den Pokal.



Stadtmeisterschaften von Stockerau

Stadtbewerbe

Herreneinzel: Stadtmeister 1952 und 1. Gewinner des Wanderpokals der Stadtgemeinde Stockerau Franz Böck (Sportklub), 2. Rudolf Walter (Union), 3. Helmut Stonitsch (Union) und Günther Rötzer (Union). Dameneinzel: Stadtmeisterin 1952 u. 1. Gewinnerin des Wanderpokals der Stadtgemeinde Stockerau Hilde Klepp (Union), 2. Inge Kühnl (Union), 3. Lotte Habereder (Union). Jugendeinzel: 1. und Stadtmeister 1952 Günther Rötzer (Union), 2. Ludwig Hennlich (Arsenal), 3. Helmut Jankowitsch (Sportklub) und Herbert Schmatz (Union). Herrendoppel: 1. und Stadtmeister 1952 Böck-Wutscher (Sportklub), 2. Schmatz-Rötzer I (Union), Gemischtes Doppel: 1. und Stadtmeister 1952 Kühnl I-Böck (Union-SC), 2. Klepp-Stonitsch (Union). Damendoppel: 1. und Stadtmeister 1952 Klepp-Kühnl I (Union), 2. Schertler-Swoboda (SC). Herreneinzel B: 1. Ing. Alfred Tuma (Union), 2. Helmut Jankowitsch (Sportklub), 3. Egon Lorber (Union) und Ernst Zemann (Sportklub).

Gästebewerbe

Herreneinzel: 1. und Gewinner des Wanderpokals der Maschinenfabrik „Heid“ AG Josef Imrich (Kobbau-Mödling), 2. Josef Erber (Brown-Boveri), 3. Christian Awart (Austria) und Günther Kahr (Kobbau-Mödling). Dameneinzel: 1. und Gewinnerin des Wanderpokals der Firma Vogel Maria Stürzer (Semperit), 2. Elfriede Stachl (Semperit), 3. Thea Holzhammer (Semperit) und Gertrude Fritscha (TTC Straßhof). Junioreinzel: 1. Josef Erber (Brown-Boveri), 2. Christian Awart (Austria), 3. Norbert Löffler (Post) und Robert Karall (Badner AC). Jugendeinzel: 1. Robert Karall (Badner AC), 2. Günther Kahr (Kobbau-Mödling), 3. Günther Rötzer (Union Stockerau) und Siegfried Blaha (Badner TT-Amateure). Herrendoppel (Blitz): 1. Laufer-Awart (Semperit-Austria), 2. Imrich-Kahr (Kobbau-Mödling). Gemischtes Doppel (Blitz): 1. Holzhammer-Bernleitner, 2. Stürzer-Laufer (alle Semperit). Herreneinzel (Blitz): 1. Marschall (Semperit), 2. Laufer (Semperit), 3. Wandl (Schwarz-Weiß) und Kahr (Kobbau-Mödling).

Kärnten im Bundesländerpokal:

Nach der ersten Etappe Kärnten in Führung

Duschan Bogotaj, der Mann des Tages — Ein zweiter Platz für Oberösterreich

Wie wir bereits berichtet haben, sind diesmal als Austragungsorte der Kämpfe um den „Silbernen Hertzsch“ Salzburg, Neunkirchen und Klagenfurt vorgesehen. Kärnten, Oberösterreich, Tirol, Salzburg und Vorarlberg trafen bereits am 23. November in Salzburg aufeinander. Die im großen und ganzen ausgeglichenen Teams lieferten sich erbitterte Kämpfe, lediglich Vorarlberg fiel etwas ab.

HERRENBUNDESLÄNDERCUP 1952/53

Wien führt überlegen

Schuech, Just und Laufer prächtig in Fahrt — Wegrath blieb gegen Wien sieglos N.O. brachte eine Überraschung — Der Neunkirchner Hosemann, ein Talent

Vor zahlreichen Zuschauern — erfreulich war die starke Beteiligung der Jugend — fanden die Kämpfe am 14. Dezember in den Räumen von Brevillier & Urban in Neunkirchen statt. Stand die zweite Runde des Bundesländercups auch im Zeichen der „inoffiziellen“ Entscheidung um den ersten und zweiten Platz zwischen Wien und Steiermark, so hat diese Begegnung schließlich doch zugunsten einer anderen in den Hintergrund.

Der härteste Kampf des Tages wurde zweifellos von Steiermark und Niederösterreich bestritten. Tragisch für Niederösterreich war, daß die entscheidende Partie bereits in der ersten Begegnung im dritten Satz 24:22 durch Sedelmayer an Walter abgegeben wurde! Dem Sanktpöltner wäre sonst in der letzten Partie

Die Siege und Niederlagen der Einzelspieler in der zweiten Runde:

Wien: Schuech 8:0, Just 7:0, Laufer 3:0, Stoiber 2:0, Steiermark: Wegrath 7:2, Walter 4:3, Riesenfellner 2:2, Rotschedl 2:3, Niederösterreich: Hosemann 5:3, Schöberl 5:4, Sedelmayer 2:3, Burgenland: Szabo 4:5, Koch 4:6, Mayer 1:7, Vorarlberg: Bösch 3:6, Kofler 1:7, Schindler 0:2, Gäßner 0:5.

Stand des Herrenbundesländercups nach der zweiten Runde

	Wien	Kärnten	Oberösterreich	Steiermark	Niederösterreich	Tirol	Salzburg	Burgenland	Vorarlberg			
Wien	●			5:0	5:0			5:0	5:0	4	4	20:0
Kärnten		●	5:2			5:1	5:3			4	4	20:7
Oberösterreich			●	2:5		5:1	5:1		5:1	4	3	17:8
Steiermark	0:5			●	5:3			5:1	5:1	4	3	15:10
Niederösterreich	0:5				●			5:0	5:0	4	2	13:10
Tirol		1:5	1:5			●	5:3		5:0	4	2	12:13
Salzburg		3:5	1:5				●		5:0	4	1	12:15
Burgenland	0:5			1:5	0:5			●	5:3	4	1	6:18
Vorarlberg	0:5	1:5	1:5	1:5	0:5	0:5	0:5	3:5	●	8	0	6:40

der diesmal unsicher wirkende Rotschedl gegenüberstanden, der bereits von Hosemann und Schöberl geschlagen war!

Die Endspiele, bei denen die restlichen Kämpfe um den „Silbernen Hertzsch“ ausgetragen werden, finden am 3. und 4. Jänner nächsten Jahres im Festsaal der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Klagenfurt statt.



Niederösterreichische Herbstmeisterschaft

Die niederösterreichische Mannschafts-herbstmeisterschaft wurde am 30. November 1952 mit der letzten Runde der Herren, 1. Klasse, abgeschlossen.

Die ersten Plätze dieser Gruppe sind heiß umkämpft und brachten in den letzten Runden fast Sonntag für Sonntag eine andere Reihung. Ein Umstand, der besonders zu begrüßen ist und mit etwas Optimismus ein weiteres Erstarren der Spitzenvereine erwarten läßt. Damit hat die Meisterschaft der 1. Klasse einen schon längst fehlenden Ansporn, nämlich, daß um die ersten Plätze unter Aufbietung aller Kräfte gekämpft werden muß, erhalten. Auch am Tabellenende sind um die letzten Plätze teilweise harte Kämpfe geführt worden.

1. Klasse Herren					Reserven										
SV KG Möllersdorf	9	8	0	1	51	17	16	BU Neunkirchen	9	7	1	1	50	20	15
BAC	9	7	1	1	49	21	15	SV KG Möllersdorf	9	7	1	1	49	22	15
Union Neunkirchen	9	7	1	1	49	28	15	RAC	9	7	0	2	45	26	14
PSV Wr. Neustadt	9	7	0	2	47	22	14	Union Neunkirchen	9	6	0	3	40	30	12
BU Neunkirchen	9	3	2	4	32	39	8	Semperit Traiskirchen	9	4	2	3	44	35	10
Weigelsdorf	9	4	0	5	33	41	8	Admira	9	3	2	4	40	38	8
Semperit Traiskirchen	9	1	2	6	30	50	4	PSV Wr. Neustadt	9	3	1	5	31	40	7
Allround	9	2	0	7	16	49	4	Weigelsdorf	9	2	1	6	25	44	5
Admira	9	0	3	6	32	51	3	Trumau	9	2	0	7	22	42	4
Trumau	9	1	1	7	26	47	3	Allround	9	0	0	9	5	54	0

Die niederösterreichischen Herbstmeister:

Herren 1. Klasse:	SV KG Möllersdorf;	Reserve:	BU Neunkirchen
Herren 2. Klasse A:	Badener TTA I;	Reserve:	Badener TTA I
Herren 2. Klasse B:	Union Pottenstein;	Reserve:	Union Pottenstein
Herren 2. Klasse C:	Union Neunkirchen;	Reserve:	Union Neunkirchen
Herren Gruppe West:	ESV St. Pölten I;	Reserve:	ESV St. Pölten II
Herren Gruppe Nord:	SC Stockerau;	Reserve:	SC Stockerau
Damen A:	Badener AC		
Damen BC:	TTC Enzesfeld		
Damen Gruppe West:	ESV St. Pölten		
Damen Gruppe Nord:	Union Stockerau		
Jugend A:	Badener AC		
Jugend Gruppe West:	ESV St. Pölten		
Jugend Gruppe Nord:	Union Stockerau		

Großen Anklang fand am 28.12.1952 das von ESV St. Pölten veranstaltete MANN-SCHAFTS-Werbeturnier für Nichtvereine, dessen voller Erfolg durch den Neubei-tritt einiger Vereine sichtbar wurde.

Vor 25 Jahren:

... am 3.12.1967 gab es beim G.WINTER-Gedächtnis-Cup des USV LANGENLOIS folgende Ergebnisse:

KNABEN 1. Zimmermann G., 2. Sauberer B., 3. Krupiczka I. und Pretsch Frz.
 SCHÜLER 1. Gruber Hs., 2. Zimmermann G., 3. Zimmermann A. und Pretsch Frz.
 JUGEND 1. Vostatek P., 2. Maly K., 3. Gruber Gr. und Steinkellner R.
 HE "C" 1. Vostatek P., 2. Ziegler J., 3. Fitz W. und Wesenauer J.

... am 10.12.1967 qualifizierte sich UKJ Don Bosco AMSTETTEN bei der Vorrunde der SCHÜLER-STAATSLIGA als einziger Verein des NÖTTLV neben SV Kirchbichl, ATSV Linz, UKJ Don Bosco Wien, UTTC Graz, UKJ Wien, SV Leoben, Schwarz-Grün Linz und WAT-Strebersdorf für die im April 1968 terminisierte Endrunde.

Herren-Einzel A: 1. Weinmann 2. Schlüter 3. Petrzalka und Luckeneder
 Herren-Einzel B: 1. Luckeneder 2. Friedl 3. Waldhäusl und Grasserbauer
 Herren-Einzel C: 1. Steinwendner 2. Falkensteiner 3. Grafl und Thaller
 Herren-Einzel D: 1. Schörghuber 2. Grafl 3. Detzer und Langthaler
 Herren-Doppel A: 1. Stanglica-Weinmann 2. Pichler-Klein 3. Schlüter-Petrzalka und Waldhäusl-Klewein
 Herren-Doppel B: 1. Ast-Falkensteiner 2. Grafl-Steinwendner 3. Stadlauer-Langthaler und Detzer-Thaller
 Herren-Blitz: 1. Klewein 2. Luckeneder 3. Petrzalka und Pichler
 Junioren-Einzel: 1. Schlüter 2. Petrzalka 3. Ernst und Weinmann
 Jugend-Einzel A: 1. Weinmann 2. Falkensteiner 3. Sadecky und Langthaller
 Jugend-Einzel B: 1. Falkensteiner 2. Langthaler 3. Fink und Putz
 Schüler-Einzel: 1. Langthaler 2. Fehringner 3. Holzheu und Poyntner

... am 8.12.1967 endete die in der Kurstadt Baden abgehaltene Generalversammlung des NÖTTLV mit einem Exodus, des vorher zum 18. Male gewählten Präsidenten Robert Emmerling. Eine vom Langenloiser Vereinsdelegierten Menigat gerittene Attacke (Abhaltung der GV nicht immer in Baden, undemokratische Vorgangsweise des Präsidenten und diskriminierende Äußerungen gegenüber dem Vorstand) löste einen Wirbel aus, der mit dem Rücktritt des nahezu gesamten Verbandsvorstandes endete. Drei verbliebene Vorstandsmitglieder beriefen gemeinsam mit dem ÖTTV für Jänner 1968 eine außerordentliche Generalversammlung ein.

... am 17.12.1967 nahmen 61 Spieler, die 301 Nennungen abgaben, am 13. Tischtennisturnier des ESV AMSTETTEN teil.

Machen Sie Ihr Spiel

CASINO BADEN

Im Kurpark. Täglich ab 15 Uhr Americ. Roulette.
 Black Jack, Franz. Roulette, Glücksrad, Poker, Punto Banco, Spielautomaten, Pianobar, Restaurant.

Der UTTC Waidhofen hat erstmals eine Mannschaft in der Damenklasse

Gruber und Löffler führen nach dem ersten Durchgang

TISCHTENNIS. - Der UTTC Waidhofen hat zum ersten Mal eine Mannschaft zur Damenklasse angemeldet. Dieses Team, bestehend aus den beiden Schülerinnen Karin Gruber und Margit Löffler, wurde in die Gruppe B gelost.

Am Wochenende fand der erste Durchgang statt, der von spannenden und heiß umkämpften Partien geprägt war.

So konnte Karin Gruber gegen Gumpoldskirchen und Sterndorf durch ihre stark ansteigende Form jeweils den Siegespunkt erzielen und den Erfolg sicherstellen.

Margit Löffler erfüllte die von ihr erwarteten Siege und belegte in der Einzelrangwertung den zweiten Rang.

Die beiden Spielerinnen gewannen alle Spiele und führen vor dem zweiten Durchgang mit einem Zwei-Punkte-Vorsprung vor Sterndorf und Pressbaum.

NÖN/Waidhofen/Th. 8. 10. 92

Landesliga: Remis für Casino Baden 2 gegen Wr. Neustadt!

Casino-Intercup: Sieg von BTTA gegen TTV Pforzheim

TISCHTENNIS. - Im Casino-Intercup feierten die Badener TT-Amateure einen klaren 5:2-Heimsieg gegen Pforzheim. In der Landesliga erreichte Casino Baden 2 in Wiener Neustadt ein Remis und Altenmarkt schlug Kaumberg 6:3.

Badener TT-Amateure

korny 1:1, Bauer 1:1; Sefried 2:1, Küst 0:2, Rittmann 0:2, Jurek

Casino Intercup: BTTA - TTV Pforzheim 5:2.- Florczak 3:0, Po-

Florczak war der Mann des Tages. NÖN/Baden, 14. 10. 92

Abends und gewann alle seine Einzelspiele. Bei den Gästen konnte nur Sefried den Badener Spielern Parole bieten. Nächster Gegner ist Neckarsulm der sicher eine Klasse stärker ist als Pforzheim, bei einem neuerlichen Sieg sind die Amateure für die nächste Runde qualifiziert.

Hobbyliga mit sechs Teams

TISCHTENNIS. - Bei der Mannschaftssitzung der Hobbyliga in Stockerau wurden folgende Beschlüsse gefasst: Im Spieljahr 1992/93 gibt es drei Klassen. Neu mit dabei sind der SV und der TTS Hollabrunn mit insgesamt drei Mannschaften. Weiters vertreten sind Hagenbrunn mit fünf, Leobendorf mit zwei, Niederhollabrunn mit einer sowie Sierndorf mit sechs Teams. Außerdem darf ab sofort ein Spieler der 2. und 3. Klasse bis zu zweimal im Jahr in einer höheren Spielklasse „aushelfen“.

Zu guter Letzt wurden von Sektionsleiter Graf die Pokale für das am 19. September veranstaltete Doppel in Sierndorf überreicht.

NÖN/Melk, 13. 10. 92

Schelberger erfolgreich

TISCHTENNIS. - Der 16-jährige Ybbsitzer Schelberger gewann vergangenes Wochenende in Wolfisberg ein Bundesqualifikationsturnier der Jugendklasse. Dieser Turniersieg bedeutet für ihn die Qualifikation für das Bundesranglistenturnier. Schelberger hatte bei diesem Qualifikationsturnier mit seinen Altersgenossen keine größeren Probleme und gewann sämtliche seiner Einzelspiele klar. Eines kann aufgrund der konstanten Leistungen des Ybbsitzers durchaus prognostiziert werden: Schelberger zählt zu den aussichtsreichsten Tischtennis-nachwuchstalente Österreichs.

NÖN/Amstetten, 13. 10.

TT-Nachwuchs spielte groß auf

Um den Wiener Neustädter TT-Nachwuchs braucht man sich in Zukunft keine Sorgen machen. Vor allem deshalb, weil seit kurzer Zeit die beiden Wiener Neustädter Klubs (UKJ St. Anton, Allround) im Nachwuchs eine Trainingsgemeinschaft gebildet haben. Die ersten Früchte dieser Zusammenarbeit sah man bereits am Sonntag beim Nachwuchsranglistenturnier in Oberndorf.

Mario Watz belegte bei den Mini-Schülern den zweiten Platz. Im B-Bewerb dieser Altersklasse siegte Bernhard Kronfelner, Dritter wurde Christian Breiner. In der Schülerklasse wurde Rene Rumppler Vierter.

NÖN/Wr. Neustadt, 13. 10.

P. Haberleitner ungeschlagen

TISCHTENNIS. - Wieder schöne Erfolge für die Hohe-neicher Tischtennistalente! Bei einem niederösterreichischen Ranglistenturnier in Oberndorf/Melk konnte Peter Haberleitner in der Unterstufe alle Partien gewinnen.

Großartig auch das Abschneiden des zweiten Hohen-neichers, Bernd Zulus, der sensationell auf Rang drei landete.

NÖN/Gmünd, 15. 10. 92

Intercup: ATUS verliert gegen den TTF Pforzheim

TISCHTENNIS. - Heimmiederlage für ATUS Gumpoldskirchen gegen den TTF Pforzheim. Wiener Neudorf schlägt Union Kaumberg 6:3. Perchtoldsdorf unterliegt Gumpoldskirchen 3 4:6. Mödling gewinnt das Heimspiel gegen Gumpoldskirchen 2 überlegen mit 6:1.

Casino Intercup: ATUS - TTF Pforzheim 2:5.- Manninger 1:1, Huber 1:2, Levonyak 0:2; Sefried 3:0, Küst 1:1, Rittmann 1:1. Nach der Heimmiederlage wird das Spielverhältnis über den Aufstieg entscheiden.

NÖN/Mödling, 14. 10. 92

Monsterturnier in Oberndorf

TISCHTENNIS. - Ein Monsterturnier ging in der Oberndorfer Halle über die Bühne: 77 Spieler von 20 Vereinen hatten 350 Nennungen abgegeben! Fazit: über 10 Stunden Spielzeit!

Hauptbewerbe: Jugend: 1. Michael Kozak (Stockerau), 2. Klaus Hutterer (BTTA), 3. Mario Gruber und Rainer Stürmlichner (beide Oberndorf).

Schüler: 1. Peter Hessel (W/LA), 2. Mario Gruber (Oberndorf), 3. Martin Precht (Pressbaum) und Peter Haberleitner (Hoheneich/Gmünd).

Unterstufe: 1. Haberleitner, 2. Robert Haub (Oberndorf), 3. Bernhard Zulus (Hoheneich) und Fellmeister (Wr. Neudorf).

Mini-Unterstufe: 1. Schmutzer (Aschbach), 2. Watz (Wr. Neustadt), 3. List (Oberndorf) und Breiner (Wr. Neustadt). Vom Westen noch auf einem Stockerplatz: Sebastian Adam und Arthur Görlich (beide Oberndorf).

NÖN/ Melk, 13. 10. 92

Viertelfinal-Gegner ist voraussichtlich der französische Meister Levallois

Ding Yi & Co hatten weniger Probleme als angenommen!

TISCHTENNIS. - Deutlicher als erwartet setzte sich Langenlois/Wolkersdorf am Freitag vor 150 Zuschauern in der Langenloiser Sporthalle im Europacup-Achtelfinale gegen den griechischen Meister Zographou durch. Und das, obwohl Erich Amplatz verletzungsbedingt nicht eingesetzt werden konnte.

Maßgeblich am Erfolg beteiligt war Ding Yi, der die Nummer drei der Griechen, Logothetis, und im

letzten Spiel den Europameister im Mixed-Doppel, den Rumänen Calin Creanga, in zwei Sätzen bezwang. Die weiteren beiden Punkte zu 4:1 steuerten Tibor Klampar und das Doppel Ding Yi/Klampar bei. Nur Ersatzspieler Andreas Frank verlor gegen Creanga.

LANGENLOIS/WOLKERSDORF - ZOGRAPHOU 4:1. - Ding Yi - Logothetis 21:4, 21:7; Frank - Creanga 9:21, 15:21; Klampar - Cioca 21:7, 21:4; Ding Yi/Klampar - Creanga/Cioca 21:17, 21:14;

Ding Yi - Creanga 21:17, 21:15. Im Viertelfinale trifft man aller Wahrscheinlichkeit nach auf den französischen Meister Levallois mit dem Olympia-Finalisten Jean-Philippe Gatien. Gespielt wird am 13. November in Wolkersdorf.

Im Meisterschaftsnachtragsspiel erreichte Langenlois/Wolkersdorf am Sonntag bei Schwchat, einem der härtesten Konkurrenten um den Titel ein 5:5, wobei man dem Sieg nahe war. Amplatz hatte gegen Zbigniew Fraczyk im

dritten Satz bereits 20:18 geführt und verloren. Die Punkte holten Ding Yi (2), Klampar, Amplatz und das Doppel Ding Yi/Klampar.

In der Unterliga marschiert Union Krems weiter Richtung Aufstieg in die Landesliga. Bei Langenlois III gewann man 7:0.

1. Klasse: Horn - Langenlois V 1:6. 2. Klasse: Langenlois VII - Union Krems III 6:1, Langenlois VII - Langenlois XII 7:0, Langenlois VIII - Union Krems III 5:5.

NÖN/Krems, 12. 10. 92

Sandra Susilo zerstörte die TT-Europacup-Hoffnungen

TISCHTENNIS. - Nicht nur das Ergebnis, auch die Zuschauerkulisse beim Europacupspiel des UTTC Raika Oberndorf enttäuschte. Die Oberndorfer Mädchen scheiterten nicht so klar, wie es das 1:4 vermuten ließe, jedes Spiel war hart umkämpft.

ETTU-CUP: UTTC RAIKA OBERNDORF - STK CAKOVEC 1:4 (Kocova 1/1, Fichtinger 0/1, Streif 0/1, Doppel Fichtinger/Kocova 0/1). - Vor den Augen von Bundestrainer Andrej Baranowski

und etwa 150 Zuschauern konnten die Oberndorferinnen nicht ganz die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen. Vor allem Petra Fichtinger, die wieder über Schmerzen im Schlagarm klagte,

wurde mit Fortdauer der Spiele immer unsicherer, was sich vor allem im vorentscheidenden Doppel auswirkte. Erster Satz klar gewonnen, zweiter Satz heiß umkämpft und verloren, dritter Satz wieder ungemein knapp, wieder verloren.

Im ersten Spiel ließ die sehr stark spielende Miluse Kocova ihrer Gegnerin, der Nummer 3 der

Kroatinnen, keine Chance. Petra Fichtinger trat anschließend gegen Sandra Susilo an. Große Stimmung und ein gutes Spiel, das Fichtinger zwei Sätze lang offen halten konnte, im dritten aber keine Chance mehr. Auch Natasa Streif wehrte sich vor „Heimkulisse“ (eine Schar Schlachtenbummler aus dem heimischen Immenndorf war mitgekommen) mit allen Mitteln und spielte gut, vergeblich.

Als auch das Doppel „in die Binsen“ ging, war die Vorentscheidung gefallen. Den Höhepunkt des Abends bildete zweifellos das Spiel Susilo gegen Kocova, in dem jeder Punkt hart umkämpft war,

TISCHTENNIS. - Landesliga-Tabellenführer Ybbsitz hatte im Spiel gegen St. Veit/Heinfeld keine Probleme. Der ESV Amstetten verlor klar, aber teilweise unglücklich in Aitenmarkt. Kommende Runde treffen die beiden Titelaspiranten Ybbsitz und Baden aufeinander.

UNION RAIKA YBBSITZ - SG ST. VEIT/HAINFELD 6:2. Obwohl die Ybbsitzer auf Schelberger in dieser Runde verzichten mußten, stand der Sieg des Tabellenführers nie außer Frage. Legionär Cich befindet sich derzeit in bestechender Form und gewann seine drei Einzelspiele souverän. Kommenden Samstag (17. 10.) findet in der HS Ybbsitz die EVN-Landesmeisterschaft statt. Im Anschluß an dieses Turnier treffen die Ybbsitzer im Schlagerspiel auf den Badener TTA.

Ergebnisse: Cich 3:0, Ebner-Brunner 2:0, Doppel Cich/Ebner-Brunner.

NÖN/Amstetten, 13. 10.

spekuläre Ballwechsel, große Stimmung und eine Niederlage Kocovas im Nachspiel des dritten Satzes.

ROBERT SALZER •

NÖN/Melk, 13. 10. 1992

TT-Nachwuchs hervorragend!

TISCHTENNIS.- Ausgezeichnet in Szene setzen konnte sich Eggenburgs Tischtennis-Nachwuchs bei einem Turnier in Oberndorf.

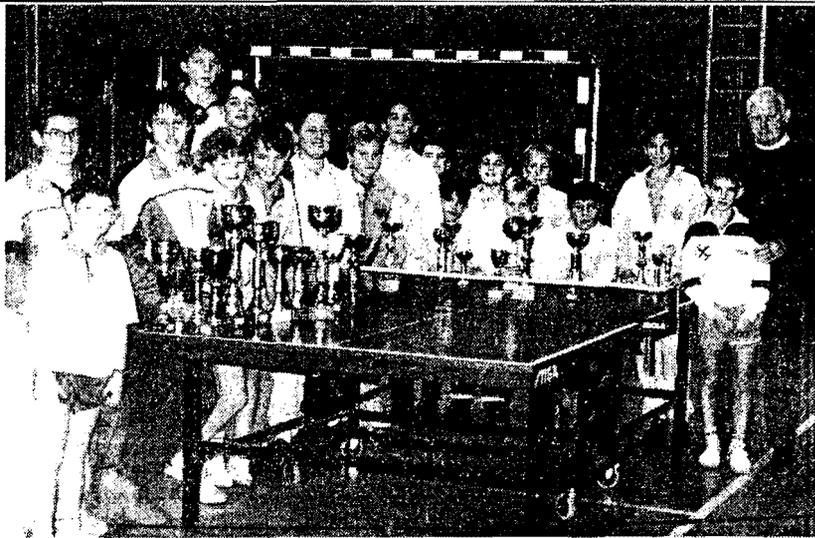
Bernhard Schmid gewann den Schüler A-Bewerb, Franz Zimmerl dominierte im Schüler B-Bewerb.

In dieser Kategorie platzierten sich auch noch Stefan Fleischhacker und Christoph Neuhold, der in der Jugend B noch Platz drei belegte.

Auch bei den Meisterschaftsspielen empfand sich die Jugend bereits für höhere Aufgaben.

TTSC Eggenburg II - Union Ziersdorf 7:0.- Schöpf 2, Antony 2, Fleischhacker 2 und Schöpf Fleischhacker.

TTSC Eggenburg III - CATT Stockerau IV 6:1.- Schmied 2, Wittmann 2, Zimmerl 1 und Schmied/Zimmerl.



Eggenburgs erfolgreicher Tischtennis-Nachwuchs räumt beim Turnier in Oberndorf gewaltig ab.

Foto Brem

Peter Haberleitner TT-Landesmeister

TISCHTENNIS.- Wieder eine Klasse für sich war Hoheneichs Nachwuchstalent Peter Haberleitner bei den diesjährigen Landesmeisterschaften!

Peter Haberleitner trat bei diesen in Amstetten ausgetragenen Titelkämpfen in der Kategorie Unterstufe an und eroberte souverän Gold. Wie überlegen der Hoheneicher war, unterstreicht die Tatsache, daß er keinen einzigen Satz abgab. Am Wochenende geht das Talent bei den Staatsmeisterschaften an den Start.

NÖN/Gmünd, 5. 11. 92

TT-Nachwuchs wieder Spitze!

Zwei Tage lang kämpften die beiden Hoheneicher Talente Bernd Zulus und Peter Haberleitner beim Tischtennis-A-Turnier in Pressbaum um wichtige Nachwuchs-Ranglistenpunkte.

Bernd Zulus drang in zwei Runden bis in die vierte Runde vor und platzierte sich damit unter den besten 16 Österreichs.

Peter Haberleitner gewann im Einzel dreimal Silber und mußte jeweils nur eine Niederlage einstecken. Mit dieser Leistung zermürbte Peter Haberleitner seinen zweiten Gesamtrang.

NÖN/Gmünd, 12. 11.

P. Haberleitner auf Platz zwei!

Peter Haberleitner belegte bei einem Tischtennis-Unterstufen-Ranglistenturnier, bei dem die 24 besten Spieler Österreichs am Start waren, sensationell Platz zwei.

Bernd von Slaw über zwei Tage abgewickelten Turnier schaffte der Hoheneicher vorerst den Sprung unter die letzten zwölf.

Nach sieben Siegen mußte sich Peter Haberleitner lediglich dem Favoriten Drisamer aus Oberösterreich geschlagen geben. Mit Platz zwei war aber die Sensation perfekt.

Damit nimmt das Talent auch in der Gesamtrangliste Rang zwei ein.

Im Flussumfeld freute sich Vater und Trainer Gerhard Haberleitner. Auch bei den Landesmeisterschaften in Amstetten ist der Hoheneicher klarer Favorit auf den Titelgewinn.

NÖN/Gmünd, 12. 11.

rungsstürmen hinüb. Satz 1 mit 21:15 an den Chinesen.

Doch Tomas steigerte sich und machte mit zweimal 21:17 alles klar. Zillner siegte gegen Briggenieier und verlor gegen Xiang. Gockner gewann gegen Fritsch und verlor auch gegen Xiang, konnte aber einen Satzgewinn gegen den Chinesen verbuchen. Durch diesen wichtigen Sieg steigt Casino Baden in die erste Hauptrunde fix auf, nachdem das erste Vorrundenspiel in Eppelheim 5:2 gewonnen wurde.

Kommentar

von Anton Bily



Ich gebe ja zu, daß Tischtennis zu den sogenannten Randsportarten, in unseren Breiten, graden zumindest, nach wie vor zählt. Aber diese erschütternde Zuschauerkulisse hätte ich bei einem Europacup-Doppel nicht erwartet.

Alle Mühen unbelohnt!

O.k., Casino Baden gegen Herbornseelenbach und BTTA gegen Neckarsulm sind nicht die absoluten Reißer, aber es war ein Novum in der Badener Sportgeschichte, daß zwei Klubs miteinander so eine sportlich hochklassige Veranstaltung durchzogen. Der Idealismus der Funktionäre fand wieder einmal nicht seine Belohnung. Sie sind Spiele im engsten Familienkreis ja gewöhnt. Auch die Hoffnung, daß dank der guten Olympiavorstellung von Ding Yi Tischtennis etwas an Popularität gewinnen würde, erwies sich als Seifenblase.

Einziger Ausweg für die Funktionäre: Mit der nächsten Topveranstaltung nach Bad Vöslau zu gehen.

NÖN/Baden, 11. 11.

Dichlberger bei LM erfolgreich

JUGEND.-Einen schönen Erfolg konnte die Union Umdasch Spielerin Almut Dichlberger bei den Tischtennis Landesmeisterschaften am 31. Oktober in Amstetten verzeichnen. Mit der Rumänin Monika Sucia (St. Pölten) eroberte sie den Landesmeistertitel im Damen-Doppel. Im Entscheidungsspiel besiegten die beiden, die bestens harmonierten, die großen Favoriten Streif (Oberndorf) - Ast (Traismauer) mit 2:1.

NÖN/Amstetten, 17. 11.

LANDESLIGA.- Außer Frage stand der Heim Sieg von Ybbsitz gegen Wr. Neudorf. Außer Frage stand auch das unsportliche Benehmen der Gäste.

ESV AMSTETTEN - KAUMBERG 7:0. Diese Begegnung wurde kampflös mit 7:0 für Amstetten entschieden, da Kaumberg nicht antrat. Obwohl die Kaumberger über einen starken Spieler in ihren

NÖN/Horn-Eggenburg, 22. 10. 1992

Gelungene Doppelveranstaltung im „Intercup Casinos Austria!“

Die Idee der beiden Badner TT Clubs ihre beiden Heimspiele der zweiten Vorrunde im „Casinos Austria Intercup“ in einer gemeinsamen Doppelveranstaltung durchzuführen, erwies sich als ganz großer Hit. Unter den etwa 120 Zuschauern, für TT sehr viel, sah man Bürgermeister Breininger, Vizebgm. Böhmeier, Ehrenmitglied Dr. Reichebner, NÖTLV-Präsident Dr. Forsthuber, Dir. Summerberger vom Casino, den Obmann des Organisationskomitees des Intercups, Hr. Gramantsch, Fr. Traudl Simecek, die Witwe des verstorbenen Erfinders dieses nun schon populären dritten gesamt europäischen Wertes, und die gesamte Badner Presse. Nur das BAC-Direktorium glänzte leider durch Abwesenheit.

BTTA - SV Neckarsulm 3:5

Eine bereits in Baden bekannte Regionalmannschaft aus der BRD, Casino Baden hätte dieses Team ebenfalls im Intercup-Bewerb 91/92 in Baden zu Gast und hat nach spannenden Kämpfen 5:2 gewonnen. Für BTTA reichte es leider am letzten Samstag nicht. Jedoch durch die knappe Niederlage hat das Beyhl-Fidi-Team trotzdem noch die Chance, in die erste Hauptrunde aufzusteigen.

Denn durch den 5:2-Sieg gegen Pforzheim ist das Spielverhältnis knapp positiv, was wahrscheinlich reichen wird. Bester Mann bei diesem Cupspiel war einmal mehr J. Florczak, gegen dessen Abwehrkunst kein Neckarsulmer eine Mittel zum Sieg



Gruppenbild vor dem „historischen“ Intercup-Doppel in Baden: Obenauf (im wahrsten Sinne des Wortes) Casino Baden mit Gockner, Zillner und Janci (von links), in die Knie gegangen die Spieler des BTTA, Pokorny, Florczak und Fidi (von rechts). Mit dabei deren Spitzenfunktionäre Posiles (links) und Vater Fidi (rechts).

BADENER ZEITUNG, 12. 11. 1992 fand. Dies blieben aber die 3 einzigen Siege für Baden.

Pokorny, der große Kämpfer, verlor seine 3 Spiele, teilweise etwas unglücklich. Gegen Werz, bester Deutscher, verlor er in Satz 3 auf 20. Chr. Fidi fehlt für solche Kämpfe noch deutlich die Erfahrung. Er spielte nicht schlecht, war aber in seinen beiden Kämpfen leider chancenlos.

Casino Baden - TTC Herbornseelenbach 5:2

Der dem Ergebnis nach hohe Sieg

Kaumberg „verweigerte“ Spiel gegen ESV Amstetten

Union Ybbsitz hatte nur mit dem Verhalten der Gäste Probleme

Reihen verfügen sind sie leider nicht erschienen. Der ESV Amstetten befindet sich derzeit am 4. Tabellenplatz.

UNION RAIKA YBBSITZ - ASKÖ WR. NEUDORF 6:2. Die Ybbsitzer boten eine kompakte Leistung und kamen nie ernsthaft in Gefahr diese Partie zu verlieren. Für die Gäste punktete lediglich der ehemalige Staatsligaspieler Zehetbauer durch 2 Einzelsiege gegen Scheiberger und Ebner-Brunner. Sämtliche andere Partien gingen klar an die Hausherrn. Die Begegnung wurde leider durch das äußerst unsportliche

Verhalten der Gäste getrübt. Die Wr. Neudorfer Spieler machten sich durch ihr teilweise fleghafes Benehmen sicherlich keine Freunde. Übertrieben lange Wartezeiten zwischen den einzelnen Punkten, Unmutsäußerungen gegen die angeblich schlechte Beleuchtung und Verweigerung des Shakehands waren nur einige Punkte ihrer „glanzvollen Vorstellung“. Traurig, daß solche Spieler ihren Gegnern oft jegliche Lust auf das Match nehmen.

MARKUS EICHINGER •

NÖN/Amstetten, 1. 12. 1992

Badener Rundschau, 12. 11. 1992

Waidhofens TT-Damen auf der Überholspur

Auf ein erfolgreiches Jahr darf der UTTC Waidhofen/Thaya auf dem Nachwuchssektor zurückblicken. Durch eine gezielte Nachwuchsförderung konnte eine Vielzahl von jungen Talenten für den Tischtennis-Sport gewonnen werden. Die Aushängeschilder sind die beiden Spielerinnen Margit Löffler und Karin Gruber. Ihnen gelang es nicht nur auf Landes-, sondern auch auf Bundesebene große Erfolge zu feiern. In ihrer noch jungen Karriere konnten die

beiden Mädchen bereits zahlreiche Landesmeistertitel feiern. So erst kürzlich bei den Landesmeisterschaften 1992. Margit Löffler (Einzel) sowie Löffler/Gruber (Doppel) gelang es wiederum zwei Landesmeistertitel nach Waidhofen zu bringen. Ein weiterer toller Erfolg war der fünfte Platz von Löffler beim Schuler-Bundesranglistenturnier in Innsbruck. Übrigens: So nebenbei schafften Waidhofens TT-Damen auch noch den Aufstieg in die Landesliga.

Der Waldviertler, Dez. 1992

Casino Baden hat es nicht geschafft!

TISCHTENNIS. - Casino Baden hat den Einzug ins Obere Play-off leider nicht geschafft, durch die 4:6 Niederlage gegen Waldegg wurde der Aufstieg vergeben.

Casino Baden

Staatsliga A: Waldegg Linz - Casino Baden 6:4. - Wimmer, Seyer (2), Bär, Kovacs; Janci (2), Janci/Huber u. Gockner/Zillner. Viel Pech für die Casino Truppe - beim Spielstand von 4:4 hatten sowohl Gockner gegen Bär als auch Zillner gegen Wimmer die Entscheidung am Schläger, doch die beiden verloren jeweils im Entscheidungssatz.

Casino Baden - Stockerau 5:5. - Janci (2), Gockner, Zillner u. Huber; Gsodam (2), Javurek, Gsodam/Javurek u. St. Fraczyk/Pöschl. Ein tolles Spiel der Badener die einen 2:5 Rückstand noch aufbrechen konnten.

Casino Baden - Oberndorf 5:5. - Janci (2), Gockner, Huber u. Gockner/Zillner; H. Schlager (2), Harczy, Divis, Harczy/Doppler. Für das Casino-Team bleibt in der Endabrechnung nur der 7. Platz übrig - um 2 Punkte wurde das Obere Play-off verfehlt.

NÖN/Baden, 10. 12. 92

Einziger Lichtblick diesmal Regina Ast

TISCHTENNIS. - Die Jugend Weiblich und die männlichen Minis ermittelten ihre Landesmeister. Bei den Mädchen belegte Traismauer den 4. Platz unter sechs Teams (3:2-Siege, 13:7 Satzverhältnis). Die Rangliste wird angeführt vom Traismauer Aushängeschild Regina Ast (8:0-Siege).

Bei den Minis landeten Pressbaum und Traismauer im geschlagenen Feld, Vorletzter und Letzter

NÖN/St. Pölten, 7. 12.



Erfolgreiche Tischtennis-Kids: Pfarrer-Rumpler kann stolz sein.

NÖN/Wr. Neustadt, 17. 11. 1992



Die beiden erfolgreichen Nachwuchsspieler Stephan Schmutzer (li.) und Roland Poxhofer (re.), flankiert von ihrem Trainer Markus Berger (li.) und Bernhard Paussinger (re.)

NÖN/Amstetten, 17. 11. 1992



Bei den Ehrungen verdienter Funktionäre und Sportler wurden Alfred Bauer, Walter Emsenhuber, Regina Ast, Josef Detzer und Walter Ast mit Auszeichnungen versehen.

Foto: Netik

ATUS Traismauer feierte den 30er

TISCHTENNIS. - Über viele Höhen und Tiefe mußte sich der ATUS Miller Traismauer in den letzten 30 Jahren „hinwegspielen“.

Im Rahmen der Jubiläumsfeier, bei der auch der erste Obmann des ATUS Traismauer, Altbürgermeister Hans Helm, in den Erinnerungen kramte, wurden auch verdiente Funktionäre und Sportler geehrt. Regina Ast und Walter Emsenhuber erhielten das silberne Vereinsabzeichen. Über das Abzeichen in Gold durften sich Walter Ast und Alfred Bauer freuen. Eine besondere Überraschung hatte der NÖTTV für das Nachwuchstalent Regina Ast auf Lager: Das silberne Leistungsabzeichen des Verbandes.

NÖN/St. Pölten, 7. 12. 1992

Oberndorf ist Herbstmeister in der Staatsliga der Damen

STAATSLIGA A. - Wechselnde Erfolge für Oberndorfs Staatsliga-Teams. Die Herren hatten den Play-Off-Platz schon in der Vorwoche vergeben, die Damen aber holten sogar den Herbstmeistertitel!

DAMEN: UTTC RAIKA OBERNDORF - DESSELBRUNN 6:1 (Fichtinger 2/0, Kocova 2/0, Streif 1/1, Doppel 1/0). - Einziges wirklich spannendes Spiel war das von Natascha Streif gegen die Ungarin Karadi, das Karadi 23:21 und 22:20 gewann.

weil Miluse Kocova überraschend gegen ihre Landsmännin Zadkova auf 18 im 3. Satz verlor. Die Entscheidung brachte ein Sieg Petra Fichtingers über Zadkova! Damit holte Oberndorf den Titel, weil sich Judenburg und Schwechat 5:5 trennten.

UTTC RAIKA OBERNDORF - FROSCHBERG LINZ 6:3 (Fichtinger 3/0, Kocova 2/1, Streif 0/2, Doppel 1/0). - Lange Zeit stand dieses Spiel auf Messers Schneide, und zwar vor allem deshalb,

weil Miluse Kocova überraschend gegen ihre Landsmännin Zadkova auf 18 im 3. Satz verlor. Die Entscheidung brachte ein Sieg Petra Fichtingers über Zadkova! Damit holte Oberndorf den Titel, weil sich Judenburg und Schwechat 5:5 trennten.

der Nachgeschmack der entscheidenden Niederlagen von der Vorwoche, die den Platz „an der Sonne“ kosteten. Das Remis war weg, als Doppler gegen Kokes den ersten Satz gewonnen hatte, im zweiten 13:5 geführt und schließlich noch verloren hatte.

BADEN - OBERNDORF 5:5 (Harczi 1/1, Doppler 0/2, Schlager 2/0, Divis 1/1, Doppel Doppler/Harczi). - Gegen Thomas Janczi (Nr. 45 der Welt) war kein Kraut gewachsen, Doppler verlor auch gegen Peter Gockner.

ROBERT SALZER •

NÖN/Welk, 9. 12. 1992



Petra Fichtinger ist wieder da! Sie trumpfte gegen Zadkova auf.

Foto: Salzer

WIR STELLEN VOR



Herbstmeister Eggenburg I mit Spielertrainer Ferenc Karsel, Dieter Antony, Sektionsleiter Kurt Bogner und Benno Higatzberger (von links).

Foto: Brem

NÖN/Horn-Eggenburg, 3. 12. 1992



Waldviertler TT-Aushängeschilder Mariott Löffler und Karin Gruber. Foto: Singsch



Der neugegründete Verein FZK HTL-Mödling schaffte den Aufstieg ins obere Play-off (v.l.n.r.): Schremser, Sternisa u. Volek.

NÖN/Mödling, 10. 12. 1992

Der Waldviertler, 12/92